

DECKENSYSTEME

SD59

Unterdecken freitragend
ohne/mit Brandschutz

WO SIE WAS FINDEN

03	Siniat
04 - 11	Technische Daten
12	Zusatzlasten und Leuchtenschutzkästen
13	Zusätzliche Sichtdecke
14 - 15	Details – SD59 Freitragende Unterdecken ohne Brandbeanspruchung
16 - 20	Details – SD59 Freitragende Unterdecken Brandbeanspruchung von unten F 30
21 - 25	Details – SD59 Freitragende Unterdecken Brandbeanspruchung von unten / Zwischendeckenbereich F 30
26 - 29	Details – SD59 A1 Freitragende Unterdecken Brandbeanspruchung von unten / Zwischendeckenbereich F 30
30 - 33	Details – SD59 A1 Freitragende Unterdecken Brandbeanspruchung von unten F 90
34 - 37	Details – SD59 A1 Freitragende Unterdecken Brandbeanspruchung von unten / Zwischendeckenbereich F 90
38 - 39	Details – SD59 A1 Freitragende Unterdecken Mittelabhängung und Spannrichtungswechsel
40	Details – SD59 Freitragende Unterdecken Deckenversprung und Auswechslung Weitspannträger
41 - 42	Montage- und Verarbeitungshinweise
43	Wichtige Hinweise zum Brandschutz
44	Wichtige Hinweise zum Schallschutz
45 - 46	Materialbedarf
47	Ausschreibungstext – Beispiel

INNOVATIVE PRODUKTE UND KONSTRUKTIONEN VON SINIAT

SINIAT IST EINE JUNGE MARKE MIT TRADITION. ALS UNTERNEHMEN DER INTERNATIONAL TÄTIGEN ETEX-GRUPPE MIT SITZ IN BRÜSSEL ENTWICKELN WIR UNS UND UNSER LEISTUNGSANGEBOT PERMANENT WEITER. FUNDIERTES WISSEN UND JAHRZEHNTELANGE ERFAHRUNG MACHEN SINIAT ZUM VERSIERTEN SPEZIALISTEN UND TECHNISCHEN EXPERTEN IM TROCKENBAU.

Siniat – Technischer Experte im Trockenbau

Zukunftsweisende Innovationen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. In unserem hochmodernen technischen Entwicklungszentrum ITC in Avignon entwickeln wir neue Produkte und Lösungen für steigende technische Anforderungen. Um diesen gerecht zu werden, verbessern wir stetig die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von innovativen Trockenbauprodukten und -konstruktionen.

Ein Hauptschwerpunkt unserer Entwicklungstätigkeit liegt im Bereich des Brandschutzes. Die Flamtex A1 ist eine neu entwickelte A1-Platte (nicht-brennbar nach DIN EN 13501-1) für hochwertige Brandschutzlösungen im Trockenbau.

Deckensysteme SD59

Mit den freitragenden Deckensystemen bietet Siniat wirtschaftliche und sichere Unterdecken. So kann der Deckenhohlraum, in dem gegebenenfalls wichtige Installationselemente untergebracht werden müssen, gegen Brandbeanspruchung geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz von Rettungswegen gegen einen Brand im Deckenhohlraum oder die Abschottung dieser Brandlast.

Freitragende Decken der Feuerwiderstandsdauer bis F 90 werden direkt an den seitlichen Wänden befestigt ohne die bestehende Decke zu belasten. Bei Rohdecken im Bestand, an denen keine Abhängung erfolgen darf und gleichzeitig hohe Brandschutzanforderungen gestellt werden, wird die freitragende Decke von Siniat eingesetzt und kann zudem Anforderungen an den Schallschutz und die Wärmedämmung erfüllen.

Plattentypen nach DIN EN 520 und Plattenarten nach DIN 18180 sowie DIN EN 15283-1

Seit Oktober 2006 werden die Kurzbezeichnungen für **Arten von Gipsplatten** in der DIN 18180 zusätzlich durch Kurzbezeichnungen für **Plattentypen** nach DIN EN 520 ergänzt. In dieser europäischen Produktnorm werden den Gipsplatten – abhängig von ihren Eigenschaften – unterschiedliche Typbezeichnungen zugeordnet.

- **Typ A:** Standard Gipsplatte
- **Typ D:** Gipsplatte mit definierter Dichte
- **Typ F:** Gipsplatte mit verbessertem Gefügestandhalt bei hohen Temperaturen
- **Typ H:** Gipsplatte mit reduzierter Wasseraufnahmefähigkeit (H1, H2 und H3)
- **Typ I:** Gipsplatte mit erhöhter Oberflächenhärte
- **Typ P:** Putzträgerplatte
- **Typ R:** Gipsplatte mit erhöhter (Biegezug-) Festigkeit
- **Typ E:** Gipsplatte für die Bepan- kung von Außenwandelementen

Erfüllt eine Platte mehrere dieser Eigenschaften, so setzt sich deren Kurzbezeichnung aus mehreren Typbezeichnungen zusammen.

DIN-Bezeichnungen und nationale Anforderungen werden in der Restnorm DIN 18180: „Gipsplatten – Arten und Anforderungen“ geregelt und behalten weiter ihre nationale Gültigkeit.

Die Grundplatten können zusätzlich einer **Weiterbearbeitung** unterzogen oder zu **Verbundplatten** verarbeitet werden.

Gipsplatten aus der Weiterbearbeitung nach DIN EN 14190:

- LaCoustic
- LaHydro Akustik
- LaPlura Bodenelement
- LaProtect
- LaWall

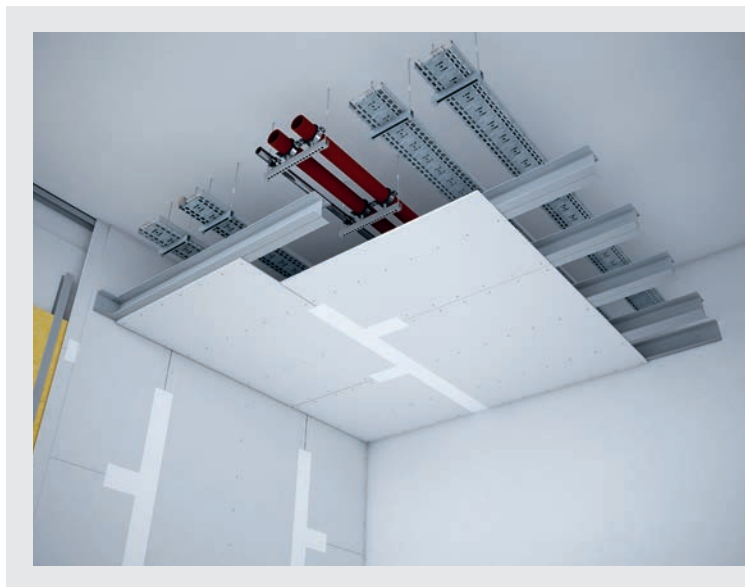
SINIAT GIPSPLATTEN	KURZBEZEICHNUNG	
	DIN EN 520	DIN 18180
LaGyp	A	GKB
	H2	GKBI
LaFlamm dB / LaFlamm	DF	GKF
	DFH2	GKFI
LaMassiv	DF	GKF
	DFH2	GKFI
LaLegra	A	GKB
	H2	GKBI
LaShop	A	GKB
	H2	GKBI
	DF	GKF
LaDeko	A	GKB
	DF	GKF
LaCurve	D	-
LaPlura Classic	DEFH11R	GKFI
LaPlura deko	DEFH11R	GKFI
LaPlura Ausbauplatte	DFH11R	GKFI
LaPlura Bodenplatte	DFH11R	GKFI

FASERVERSTÄRKTE PLATTEN MIT VLIES-ARMIERUNG	KURZBEZEICHNUNG	
	DIN EN 15283-1	
LaHydro	GM-FH11	
Flamtex A1	GM-FH2	

Gipsplatten als Verbundelemente zur Wärme- und Schalldämmung nach DIN EN 13950:

- LaCombi

SD59 – FREITRAGENDE UNTERDECKEN OHNE BRANDBEANSPRUCHUNG



Beplankung

- Siniat Gipsplatten, d = 12,5 / 18 mm

Befestigung

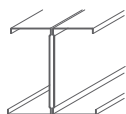
- Nageldübel
- Schnellbauschraube TN

Unterkonstruktion

- Mit CW- oder UA-Profilen
- Zusatzlasten bis 30 kg/m² möglich
- Blechschrauben

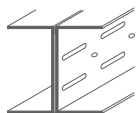
Verspachteln

- Pallas Fugenfüller



Spannweiten von CW-Profilen als Einfach- und Doppeltragprofil
Verformungsbegrenzung auf ≤ 4 mm

BEPLANKUNG UNTEN	CW-PROFIL ACHSABSTAND	CW 50-06		CW 75-06		CW 100-06		CW 125-06		CW 150-06	
		EINFACH	DOPPELT	EINFACH	DOPPELT	EINFACH	DOPPELT	EINFACH	DOPPELT	EINFACH	DOPPELT
mm	mm	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT											
1 x 12,5	500	2,40	2,77	3,05	3,49	3,63	4,12	4,12	4,69	4,52	5,24
1 x 18	500	–	2,60	–	3,27	–	3,87	–	4,43	–	4,88
1 x 18	625	–	2,46	–	3,11	–	3,69	–	4,23	–	4,63
2 x 12,5	500	–	2,50	–	3,13	–	3,70	–	4,21	–	4,60
2 x 12,5	625	–	2,36	–	2,97	–	3,54	–	3,98	–	4,36
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²											
1 x 12,5	500	1,95	2,29	2,50	2,91	2,97	3,46	3,35	3,97	3,68	4,35
1 x 18	500	–	2,23	–	2,82	–	3,38	–	3,82	–	4,19
1 x 18	625	–	2,11	–	2,67	–	3,21	–	3,60	–	3,96
2 x 12,5	500	–	2,20	–	2,77	–	3,31	–	3,71	–	4,07
2 x 12,5	625	–	2,08	–	2,62	–	3,11	–	3,49	–	3,84
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²											
1 x 12,5	500	1,74	2,05	2,25	2,61	2,62	3,15	2,96	3,53	3,26	3,88
1 x 18	500	–	2,02	–	2,56	–	3,07	–	3,45	–	3,79
1 x 18	625	–	1,91	–	2,42	–	2,88	–	3,24	–	3,57
2 x 12,5	500	–	2,01	–	2,55	–	3,02	–	3,39	–	3,72
2 x 12,5	625	–	1,90	–	2,42	–	2,84	–	3,19	–	3,50



Spannweiten von UA-Profilen als Einfach- und Doppeltragprofil Verformungsbegrenzung auf ≤ 4 mm

BEPLANKUNG UNTEN mm	UA-PROFIL ACHSABSTAND mm	UA 50-20		UA 75-20		UA 100-20		UA 125-20		UA 150-20	
		EINFACH m	DOPPELT m	EINFACH m	DOPPELT m	EINFACH m	DOPPELT m	EINFACH m	DOPPELT m	EINFACH m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 - DECKENEIGENGEWICHT											
1 x 12,5	500	3,09	3,44	3,88	4,30	4,53	4,98	5,12	5,60	5,65	6,14
1 x 18	500	-	3,27	-	4,10	-	4,76	-	5,37	-	5,91
1 x 18	625	-	3,14	-	3,94	-	4,60	-	5,19	-	5,73
2 x 12,5	500	-	3,16	-	3,94	-	4,58	-	5,17	-	5,70
2 x 12,5	625	-	3,02	-	3,78	-	4,41	-	4,99	-	5,50
LASTSTUFE 2 - DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²											
1 x 12,5	500	2,61	2,98	3,30	3,75	3,88	4,39	4,41	4,96	4,90	5,48
1 x 18	500	-	2,90	-	3,65	-	4,27	-	4,84	-	5,35
1 x 18	625	-	2,77	-	3,49	-	4,10	-	4,65	-	5,15
2 x 12,5	500	-	2,85	-	3,58	-	4,18	-	4,74	-	5,24
2 x 12,5	625	-	2,72	-	3,42	-	4,00	-	4,54	-	5,03
LASTSTUFE 3 - DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²											
1 x 12,5	500	2,36	2,72	2,99	3,43	3,53	4,03	4,02	4,57	4,47	5,07
1 x 18	500	-	2,68	-	3,37	-	3,96	-	4,50	-	4,99
1 x 18	625	-	2,55	-	3,21	-	3,78	-	4,30	-	4,78
2 x 12,5	500	-	2,65	-	3,33	-	3,91	-	4,43	-	4,92
2 x 12,5	625	-	2,52	-	3,17	-	3,73	-	4,24	-	4,71

Hinweis:

Wenn aus statischen Gründen keine abgehängten Unterdecken oder Deckenbekleidungen möglich sind, ist eine Ausführung mit freigespannten Decken SD59 denkbar.

SD59 – FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BRANDBEANSPRUCHUNG



Brandschutz

- F 30 bis F 90 Konstruktionen

Befestigung

- Nageldübel
- Schnellbauschraube TN

Unterkonstruktion

- Mit CW- oder UA-Profilen
- Zusatzlasten bis 45 kg/m² möglich
- Blechschrauben

Verspachteln

- Pallas Fugenfüller
- Glatte Vliesoberfläche

Brandschutzkonstruktion mit freitragenden Unterdecken SD59

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		PLATTENTYP	SPANNWEITEN	DÄMMSTOFF			FEUERWIDERSTANDSKLASSE	NACHWEIS
UNTEN	OBEIN	UNTEN	OBEIN			DICKE	ROH-DICHTE	BAU-STOFF-KLASSE		
mm	mm	mm	mm		BIS	mm	kg/m ³			
BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN										
1 x 18	-	-	-	LaFlamm	4,40	60	40	A	F 30	A
2 x 12,5	-	-	-	LaFlamm dB	4,40	60	40	A	F 30	A
1 x 15	-	-	1 x 15 ³⁾	Flamtex A1	5,50	60 ⁵⁾	40	A	F 30	C + E
2 x 20	-	-	-	Flamtex A1	5,20 ¹⁾	zulässig		A	F 90	D + E
BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN ODER AUS DEM ZWISCHENDECKENBEREICH										
1 x 18	-	-	1 x 25 ²⁾	LaFlamm	4,40	60 ⁵⁾	40	A	F 30	A
2 x 12,5	-	-	1 x 25 ²⁾	LaFlamm dB	4,40	60 ⁵⁾	40	A	F 30	A
1 x 15	-	-	1 x 15 ³⁾	Flamtex A1	5,50 ¹⁾	60 ⁵⁾	40	A	F 30	C + E
1 x 20	1 x 20 ⁴⁾	1 x 12,5 ³⁾	1 x 12,5 ³⁾	Flamtex A1	5,10 ¹⁾	100 ⁵⁾	40	A	F 90	D + E

¹⁾ Größere Spannweiten auf Anfrage. ²⁾ Abdeckstreifen, LaMassiv in 120 mm Breite. ³⁾ Profilabdeckstreifen, Flamtex A1 120 mm (F 30) oder 140 mm (F 90).

⁴⁾ Beplankung lose auflegen, Längs- und Querfugen stumpf stoßen; Siniat Fugenspachtel auf Stirnkante vor dem Stoßen der Querfugen.

⁵⁾ Profilflansche mit Mineralwolldämmung Schmelzpunkt ≥ 1.000 °C ausfüllen, z. B. Rockwool Termarock.

Nachweise: F 30:

A: P-3437/2436-MPA BS

C: P-2100/756/17-MPA BS

E: GA-2017/106-Ap

F 90:

D: P-SAC02/III-896

E: GA-2017/106-Ap

SD59 – FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BRANDBEANSPRUCHUNG F 30



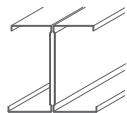
Spannweiten von CW-Profilen als Einfach- und Doppeltragprofil – F 30 von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

BEPLANKUNG	PLATTENTYP	PROFILABDECKSTREIFEN		CW-Profil	CW 50-06	CW 75-06	CW 100-06	CW 125-06	CW 150-06
		UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,53	3,20	3,80	4,35	4,40
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,38	3,01	3,61	4,07	4,40
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,53	3,20	3,80	4,35	4,40
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,38	3,01	3,61	4,07	4,40
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,05 kN/m²									
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,33	2,94	3,49	4,00	4,39
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,19	2,77	3,32	3,74	4,12
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,33	2,94	3,49	4,00	4,39
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,19	2,77	3,32	3,74	4,12
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,20	2,81	3,35	3,75	4,31
1 x 18	LaFlamm	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,10	2,66	3,15	3,53	4,08
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	500	2,25	2,83	3,30	3,70	4,18
2 x 12,5	LaFlamm dB	–	1 x 25 LaMassiv	625	2,13	2,71	3,12	3,49	3,95

Hinweis:

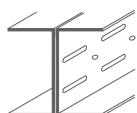
Notwendige Dämmung beachten (siehe Tabelle Seite 06). Bei zusätzlicher Brandbeanspruchung von oben Profilabdeckstreifen sowie Profilflanschfüllung mit Dämmstoff beachten.

SD59 A1 – FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BRANDBEANSPRUCHUNG F 30



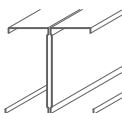
Spannweiten von CW-Profilen als Doppeltragprofil – F 30-A von unten

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		CW-Profil	CW 50-06	CW 75-06	CW 100-06	CW 125-06	CW 150-06
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	3,25	4,20	4,70	5,00	5,10
				400	3,20	4,00	4,50	4,75	4,80
				500	3,10	3,80	4,30	4,50	4,60
				625	3,05	3,60	4,05	4,25	4,40
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	2,90	3,65	4,15	4,40	4,50
				400	2,80	3,40	3,90	4,15	4,20
				500	2,70	3,20	3,65	3,90	4,00
				625	2,65	3,05	3,50	3,70	3,80
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	2,65	3,30	3,75	4,05	4,10
				400	2,55	3,00	3,50	3,75	3,80
				500	2,50	2,90	3,30	3,55	3,60
				625	2,40	2,75	3,20	3,35	3,45



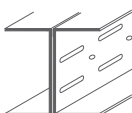
Spannweiten von UA-Profilen als Doppeltragprofil – F 30-A von unten

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		UA-Profil	UA 50-20	UA 75-20	UA 100-20	UA 125-20	UA 150-20
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	3,30	3,95	4,55	5,05	5,50
				625	3,25	3,90	4,45	5,00	5,45
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	3,00	3,60	4,20	4,70	5,15
				625	2,95	3,50	4,10	4,55	5,00
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	2,80	3,35	3,95	4,40	4,85
				625	2,70	3,25	3,80	4,30	4,70
LASTSTUFE 4 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,45 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	2,65	3,20	3,75	4,20	4,65
				625	2,55	3,10	3,60	4,05	4,50



Spannweiten von CW-Profilen als Doppeltragprofil – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		CW-Profil	CW 50-06	CW 75-06	CW 100-06	CW 125-06	CW 150-06
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	3,25	4,20	4,70	5,00	5,10
				400	3,20	4,00	4,50	4,75	4,80
				500	3,10	3,80	4,30	4,50	4,60
				625	3,05	3,60	4,05	4,25	4,40
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	2,90	3,65	4,15	4,40	4,50
				400	2,80	3,40	3,90	4,15	4,20
				500	2,70	3,20	3,65	3,90	4,00
				625	2,65	3,05	3,50	3,70	3,80
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	312,5	2,65	3,30	3,75	4,05	4,10
				400	2,55	3,00	3,50	3,75	3,80
				500	2,50	2,90	3,30	3,55	3,60
				625	2,40	2,75	3,20	3,35	3,45



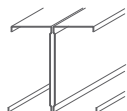
Spannweiten von UA-Profilen als Doppeltragprofil – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		UA-Profil	UA 50-20	UA 75-20	UA 100-20	UA 125-20	UA 150-20
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	3,30	3,95	4,55	5,05	5,50
				625	3,25	3,90	4,45	5,00	5,45
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	3,00	3,60	4,20	4,70	5,15
				625	2,95	3,50	4,10	4,55	5,00
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	2,80	3,35	3,95	4,40	4,85
				625	2,70	3,25	3,80	4,30	4,70
LASTSTUFE 4 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,45 kN/m²									
1 x 15 Flamtex A1	-	-	1 x 15 Flamtex A1	500	2,65	3,20	3,75	4,20	4,65
				625	2,55	3,10	3,60	4,05	4,50

Hinweis:

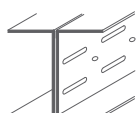
Notwendige Dämmung inklusive Profilflanschfüllung sowie Profilabdeckstreifen beachten (siehe Tabelle Seite 06).

SD59 A1 – FREITRAGENDE UNTERDECKEN MIT BRANDBEANSPRUCHUNG F 90



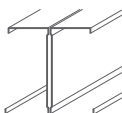
Spannweiten von CW-Profilen als Doppeltragprofil – F 90-A von unten

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		CW-Profil	CW 50-06	CW 75-06	CW 100-06	CW 125-06	CW 150-06
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	312,5	2,85	3,65	4,00	4,15	4,20
				400	2,80	3,35	3,70	3,85	4,00
				500	2,75	3,20	3,50	3,70	3,75
				625	2,70	3,00	3,30	3,50	3,60
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	312,5	2,65	3,35	3,65	3,80	3,95
				400	2,60	3,10	3,40	3,55	3,65
				500	2,55	2,90	3,20	3,40	3,45
				625	2,50	2,80	3,05	3,15	3,30
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	312,5	2,55	3,10	3,40	3,55	3,65
				400	2,45	2,90	3,15	3,30	3,40
				500	2,40	2,70	3,00	3,15	3,20
				625	2,35	2,60	2,80	2,95	3,05



Spannweiten von UA-Profilen als Doppeltragprofil – F 90-A von unten

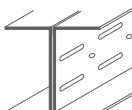
BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		UA-Profil	UA 50-20	UA 75-20	UA 100-20	UA 125-20	UA 150-20
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	500	3,05	3,65	4,25	4,75	5,20
				625	3,00	3,60	4,15	4,65	5,10
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	500	2,85	3,45	4,00	4,50	4,95
				625	2,80	3,35	3,90	4,40	4,85
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	500	2,70	3,30	3,85	4,30	4,75
				625	2,65	3,20	3,70	4,20	4,60
LASTSTUFE 4 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,45 kN/m²									
2 x 20 Flamtex A1	-	-	-	500	2,60	3,15	3,70	4,15	4,55
				625	2,55	3,05	3,60	4,05	4,45



Spannweiten von CW-Profilen als Doppeltragprofil – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		CW-Profil	CW 50-06	CW 75-06	CW 100-06	CW 125-06	CW 150-06
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,30	3,05	3,35	4,00	4,55
				625	2,25	3,00	3,30	3,85	4,40
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,15	2,85	3,10	3,70	4,25
				625	2,10	2,80	3,05	3,55	4,15
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,00	2,65	2,85	3,50	4,00
				625	1,95	2,60	2,80	3,35	3,90

¹⁾ Platten lose aufgelegt.



Spannweiten von UA-Profilen als Doppeltragprofil – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

BEPLANKUNG		PROFILABDECKSTREIFEN		UA-Profil	UA 50-20	UA 75-20	UA 100-20	UA 125-20	UA 150-20
UNTEN mm	OBEN mm	UNTEN mm	OBEN mm	ACHSABSTAND mm	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m	DOPPELT m
LASTSTUFE 1 – DECKENEIGENGEWICHT									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,90	3,55	4,15	4,65	5,10
				625	2,80	3,50	4,05	4,55	4,95
LASTSTUFE 2 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,15 kN/m²									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,75	3,35	3,90	4,40	4,85
				625	2,65	3,25	3,80	4,25	4,70
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,30 kN/m²									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,60	3,20	3,75	4,20	4,65
				625	2,50	3,10	3,60	4,05	4,50
LASTSTUFE 3 – DECKENEIGENGEWICHT + ZUSATZLASTEN 0,45 kN/m²									
1 x 20 Flamtex A1	1 x 20 Flamtex A1 ¹⁾	1 x 12,5 Flamtex A1	1 x 12,5 Flamtex A1	500	2,50	3,10	3,60	4,05	4,50
				625	2,40	2,95	3,45	3,90	4,30

¹⁾ Platten lose aufgelegt.

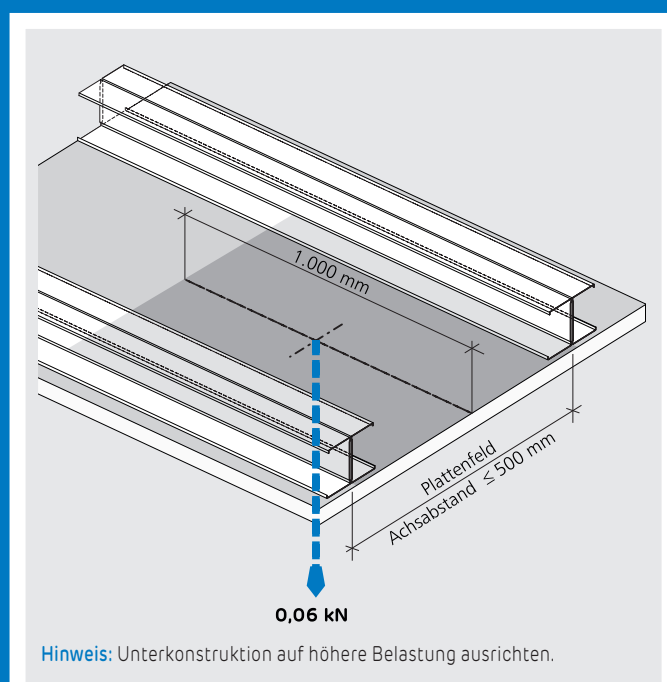
Hinweis:

Notwendige Dämmung inklusive
Profilflanschausfüllung sowie
Profilabdeckstreifen
beachten (siehe Tabelle Seite 06).

ZUSATZLASTEN UND LEUCHTENSCHUTZKÄSTEN

Zulässige Einzellasten an Siniat Decken ohne Brandschutz

Einbau- und Anbauteile wie z. B. Lampen dürfen an Siniat Decken ohne Brandschutzanforderung an jeder Stelle der geschlossenen Gipsplattendecke montiert werden. Hierbei sind geeignete Hohlraumdübel zu verwenden. Die max. zulässige Belastung von 0,06 kN der Einzellast je Plattenfeld und Meter darf nicht überschritten werden.



Zulässige Einzellasten an Siniat Decken mit Brandschutz von unten und / oder aus dem Zwischendeckenbereich

An Siniat Unterdecken SD59 mit Brandschutzanforderungen dürfen zusätzliche Lasten nur angebracht werden, wenn die Achsabstände der Unterkonstruktion 500 mm nicht überschreiten und die Unterkonstruktion für die Zusatzlast ausgelegt wird. Die max. zulässige Belastung von 0,06 kN der Einzellast je Plattenfeld und Meter darf nicht überschritten werden.

Maximal zulässige Maße und Gewichte von integrierten Leuchtenschutzkästen für Einbauleuchten in der Decke sind untenstehender Tabelle zu entnehmen.

Leuchtenschutzkästen in freitragenden Unterdecken mit Brandschutzanforderungen

BEPLANKUNG LEUCHTENSCHUTZKASTEN	MAX. EINBAUMAß VON LEUCHTENSCHUTZKÄSTEN IN FREITRAGENDEN UNTERDECKEN: B x L x H mm	MAX. LEUCHTENGEWICHT / ZULÄSSIGE EINZELLAST JE m² DECKENFLÄCHE	FEUERWIDERSTANDSKLASSE	NACHWEIS
1 x 25 mm LaMassiv	350 x 1600 x 180	≤ 10 kg	F 30 von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich	P-3437/2436-MPA BS
2 x 15 mm Flamtex A1	350 x 1600 x 180	≤ 10 kg	F 30 von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich	GA-2017/106-Ap
2 x 20 mm Flamtex A1	350 x 1600 x 190	≤ 10 kg	F 90 von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich	GA-2017/106-Ap

ZUSÄTZLICHE SICHTDECKE

Sichtdecke unter Brandschutzdecke SD59

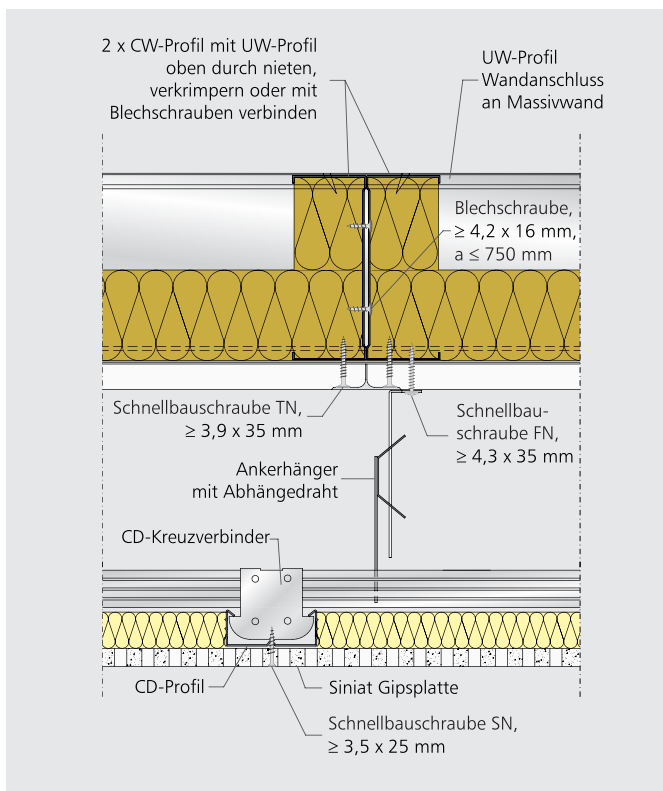
Unterhalb von freitragenden brandschutztechnisch notwendigen Siniat Unterdecken und Deckenbekleidungen dürfen zusätzliche Unterdecken, z. B. Sicht- oder Akustikdecken, befestigt werden.

Diese Zusatzlast der Sicht- oder Akustikdecke muss bereits bei der Unterkonstruktion der Unterdecke berücksichtigt werden. Sie ist gemäß den Spannweitentabellen zu wählen.

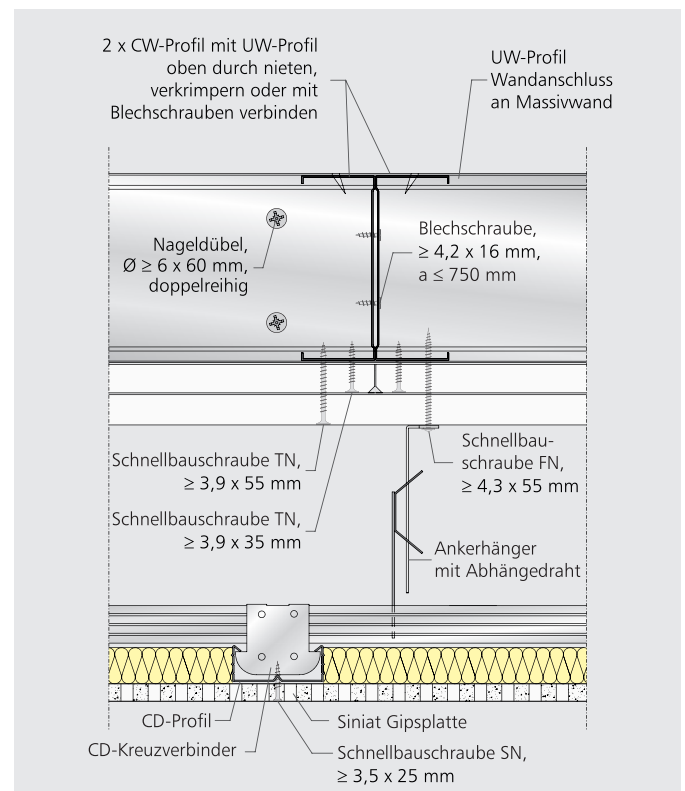
Bei Blechdeckensystemen unterhalb freitragender Unterdecken F 90-A muss der Abstand zur ersten Deckenebene 150 mm betragen.

Die Verankerung der zusätzlichen Sichtdecke erfolgt immer an den Weitspannträgern der Unterdecken:

- Beplankungsdicken $\geq 12,5 \leq 25$ mm
mit Universalschrauben FN 4,3 x 35 mm
- Beplankungsdicken $\geq 26 \leq 40$ mm
mit Universalschrauben FN 4,3 x 55 mm



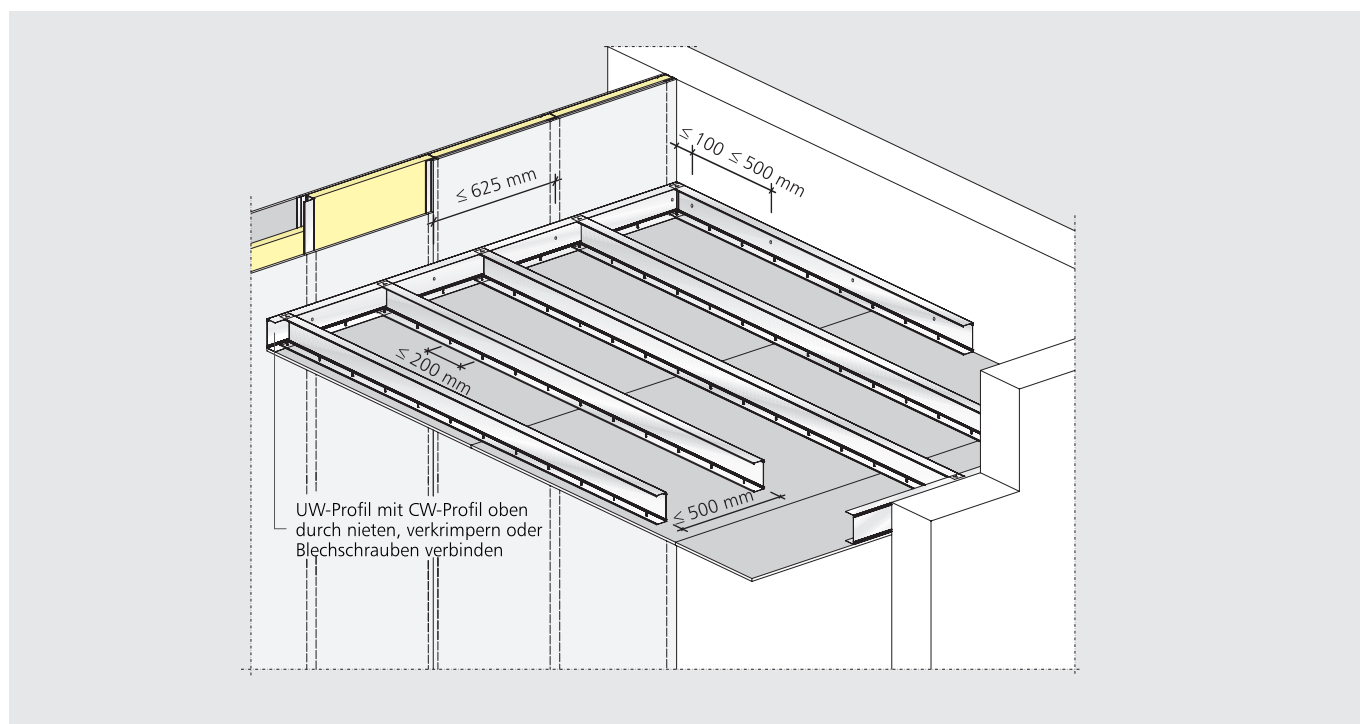
SD59 FD SD01 – Unterdecke F 30 mit abgehängter Sichtdecke



SD59 FD SD03 – Unterdecke F 90 mit abgehängter Sichtdecke

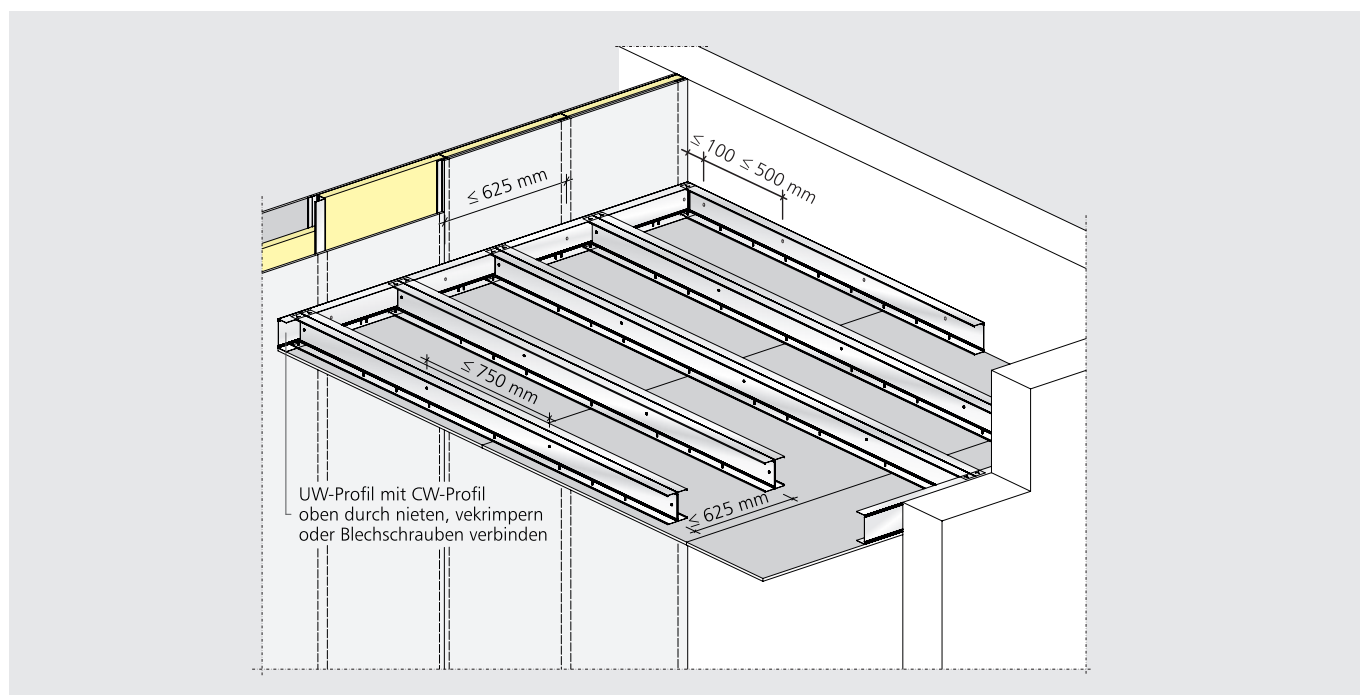
SD59 – OHNE BRANDBEANSPRUCHUNG

Freitragende Unterdecken mit CW-Profil als Einfach-Tragprofil SD59



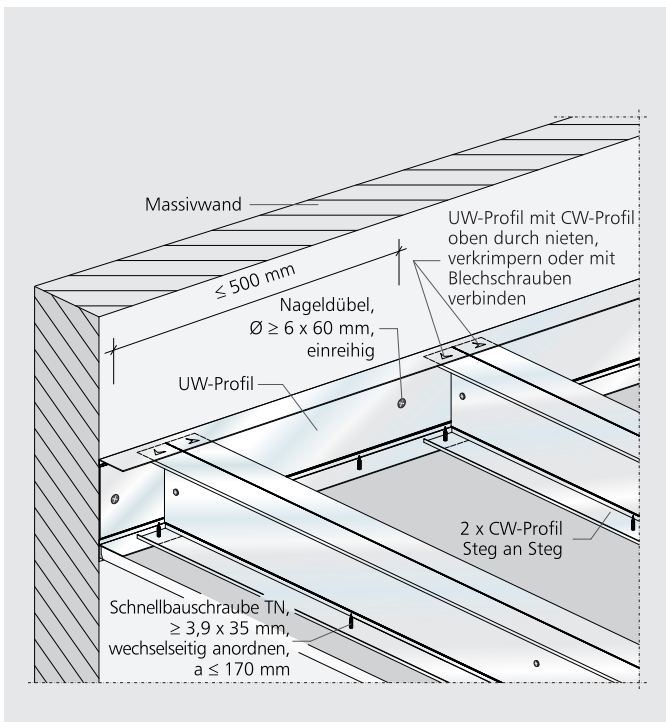
SD59 FD UDP01 – Freitragende Unterdecke; LaGyp, d = 12,5 mm

Freitragende Unterdecken mit CW-Profil als Doppel-Tragprofil SD59

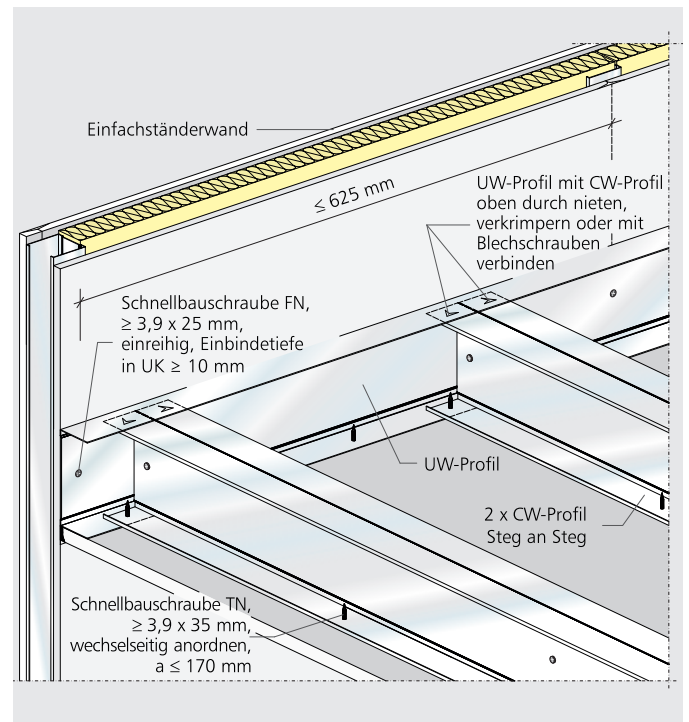


SD59 FD UDP02 – Freitragende Unterdecke; LaGyp, d = 12,5 mm

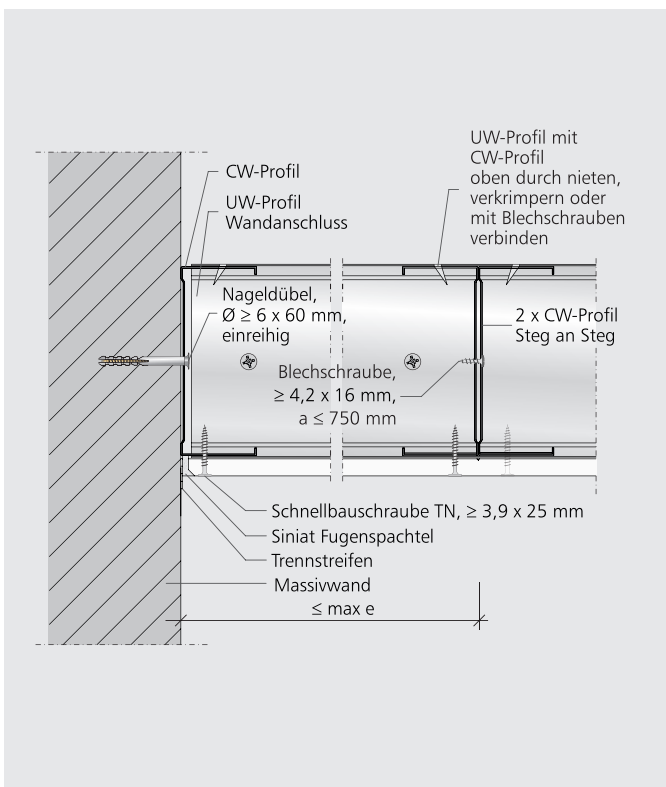
Freitragende Unterdecken ohne Brandbeanspruchung SD59



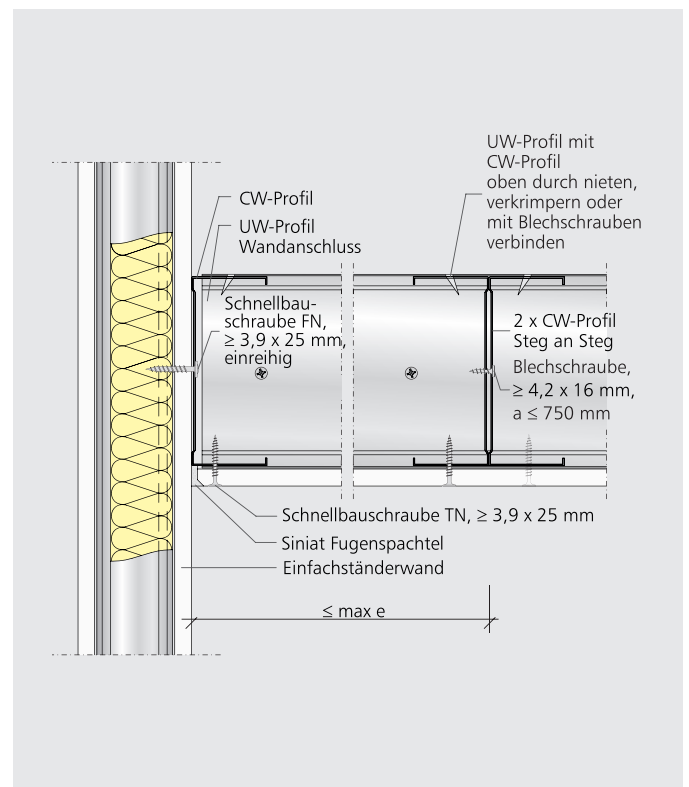
SD59 FD UDP03 – Anschluss an Massivwand



SD59 FD UDP04 – Anschluss an Metallständerwand



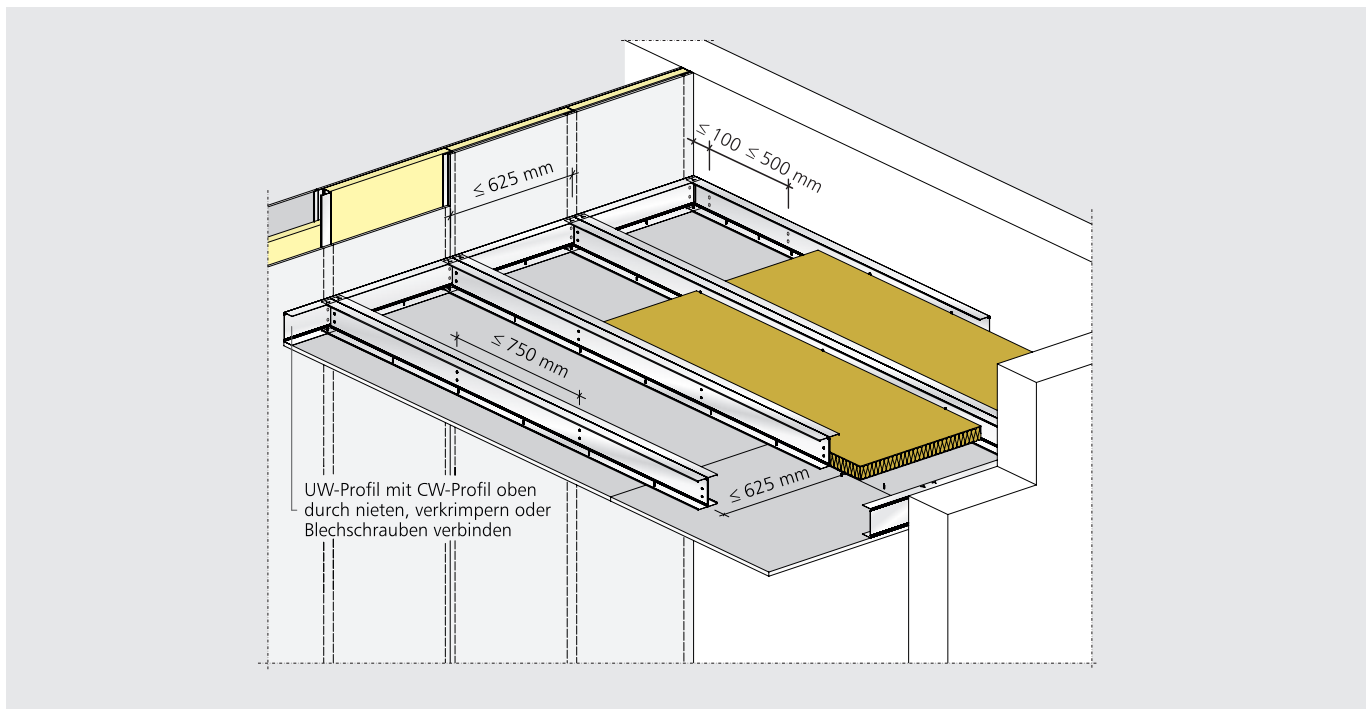
SD59 FD WA01 – Anschluss an Massivwand; Tragprofil längs



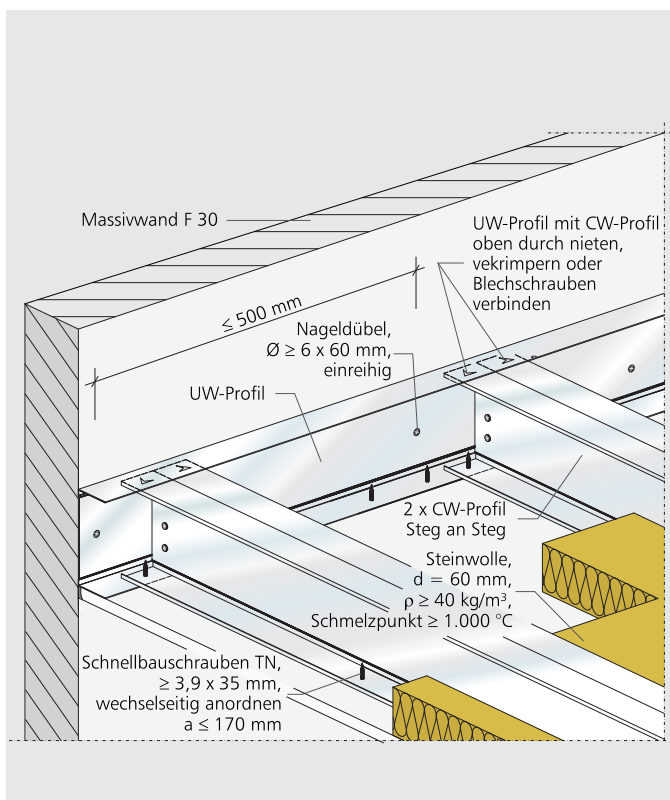
SD59 FD WA02 – Anschluss an Metallständerwand; Tragprofil längs

SD59 – BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN F 30

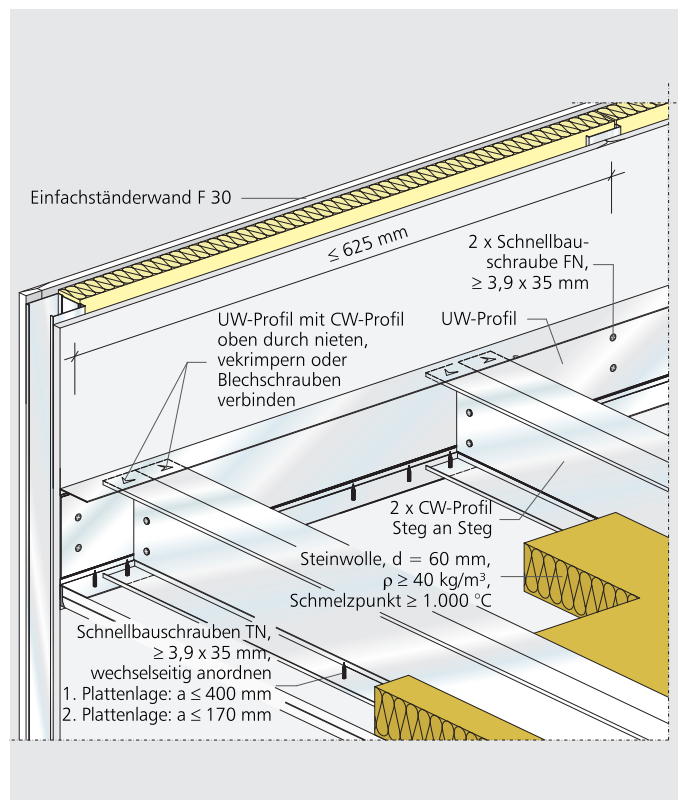
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten SD59



SD59 FD UDP05 – Freitragende Unterdecke – F 30-A von unten; LaFlamm, d = 1 x 18 mm oder LaFlamm dB, d = 2 x 12,5 mm

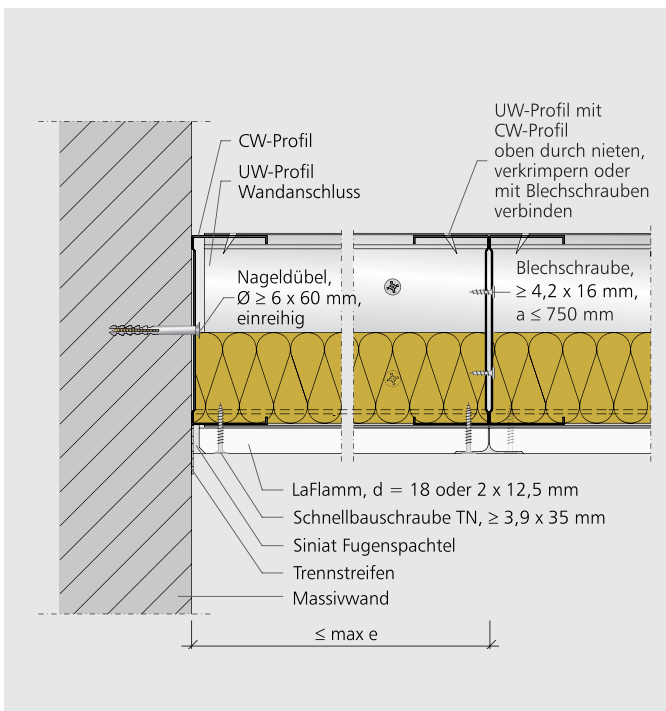


SD59 FD UDP06 – Freitragende Unterdecke; Anschluss an Massivwand; LaFlamm, d = 18 mm

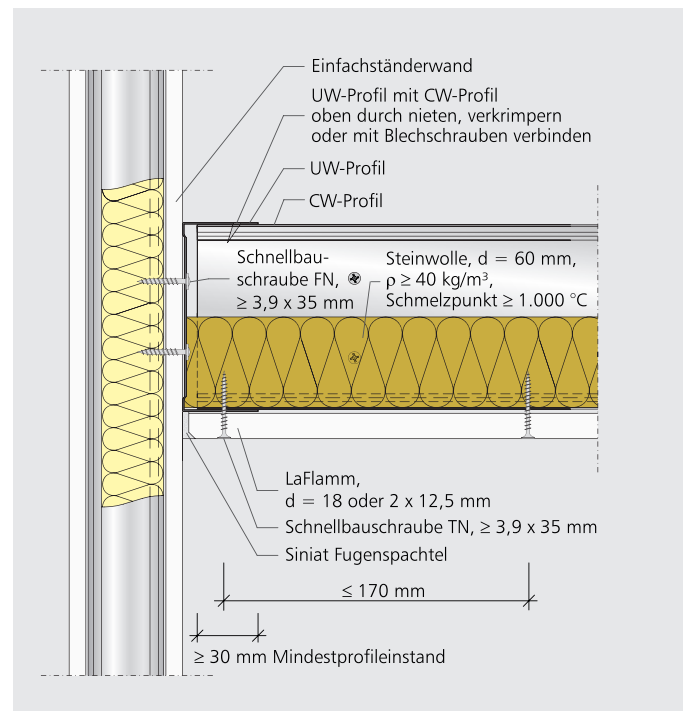


SD59 FD UDP19 – Freitragende Unterdecke; Anschluss an Metallständerwand; LaFlamm dB, d = 2 x 12,5 mm

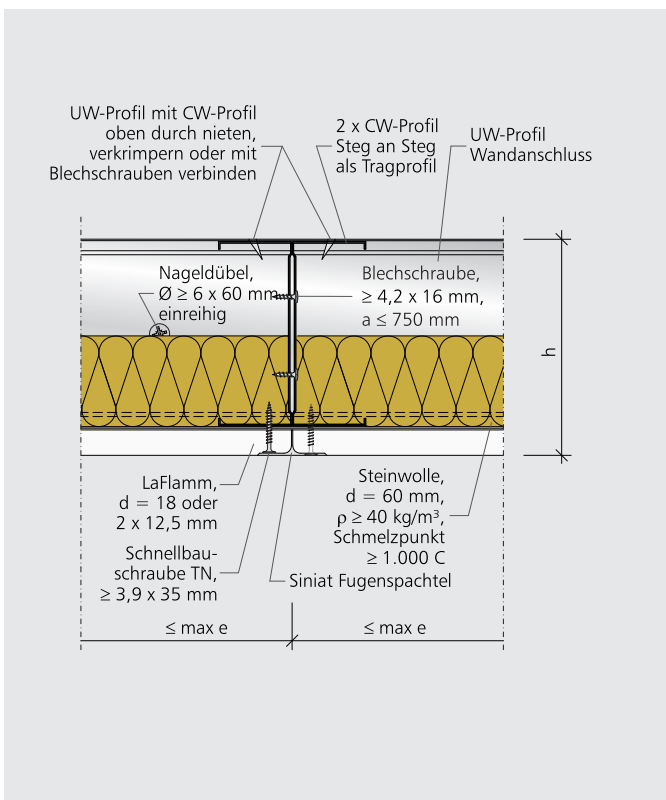
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten SD59



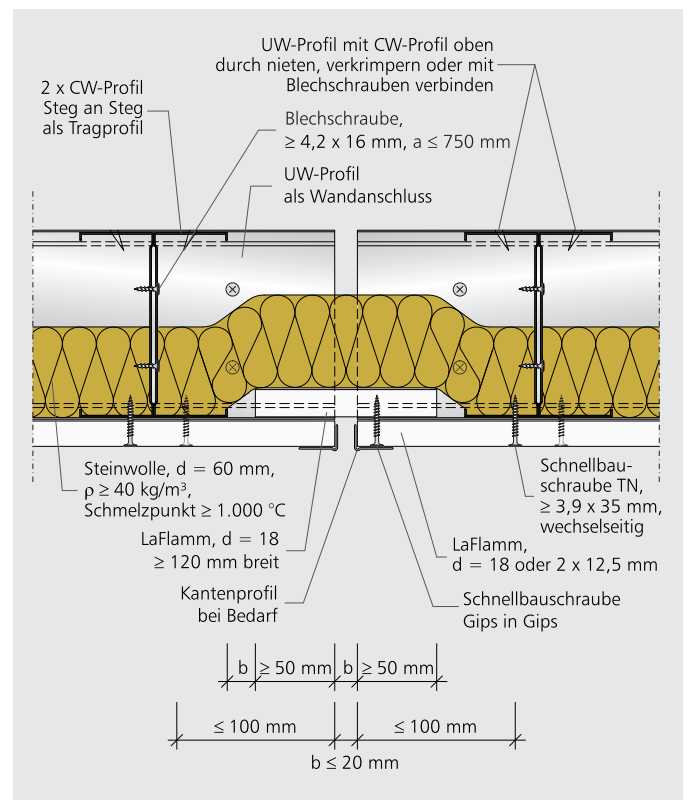
SD59 FD WA15 – Anschluss an Massivwand; Tragprofil längs



SD59 FD WA04 – Anschluss an Metallständerwand; Tragprofil quer

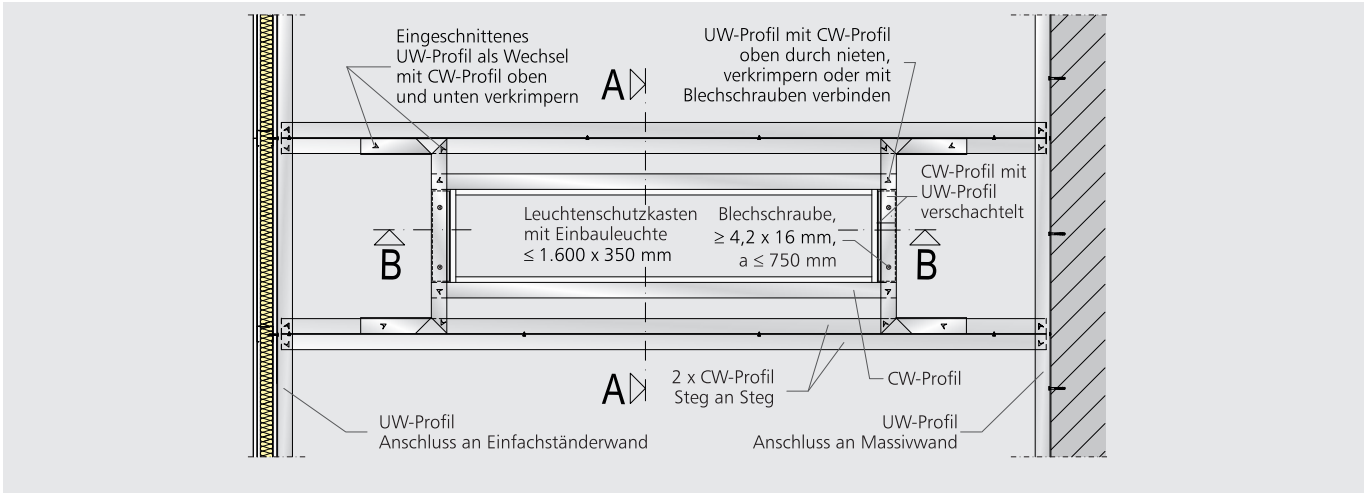


SD59 FD DT01 – Querschnitt Tragprofil; Plattenstoß

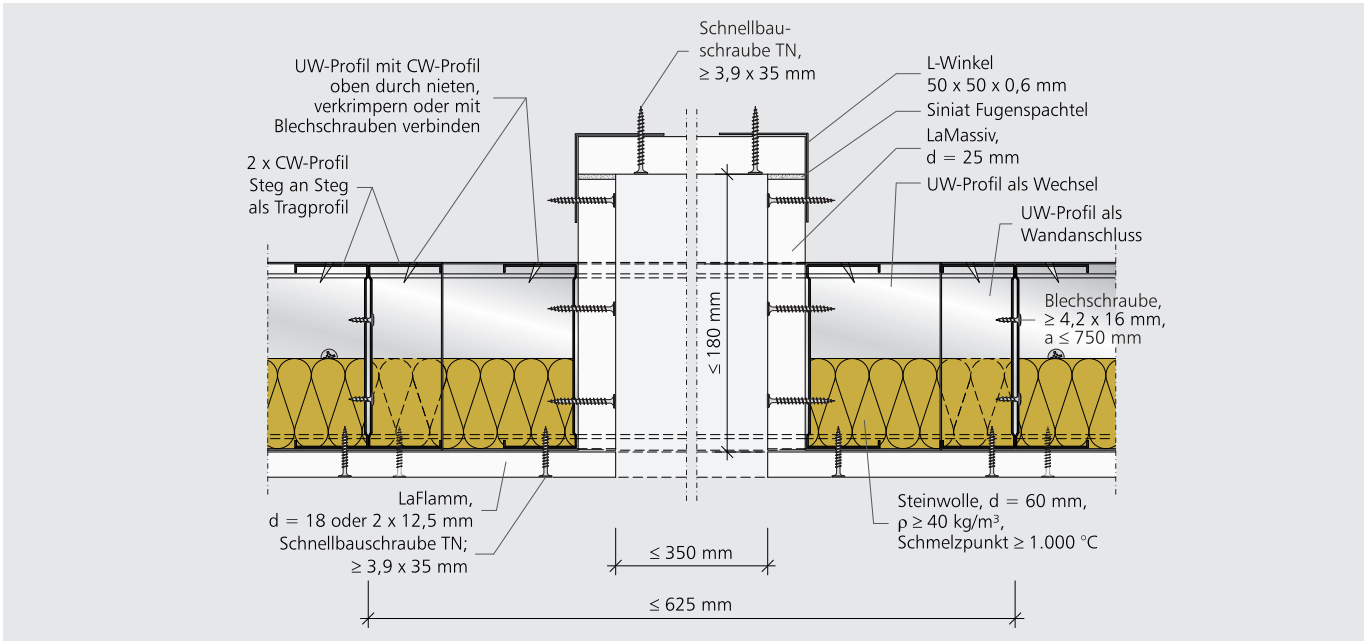


SD59 FD BF01 – Bewegungsfuge

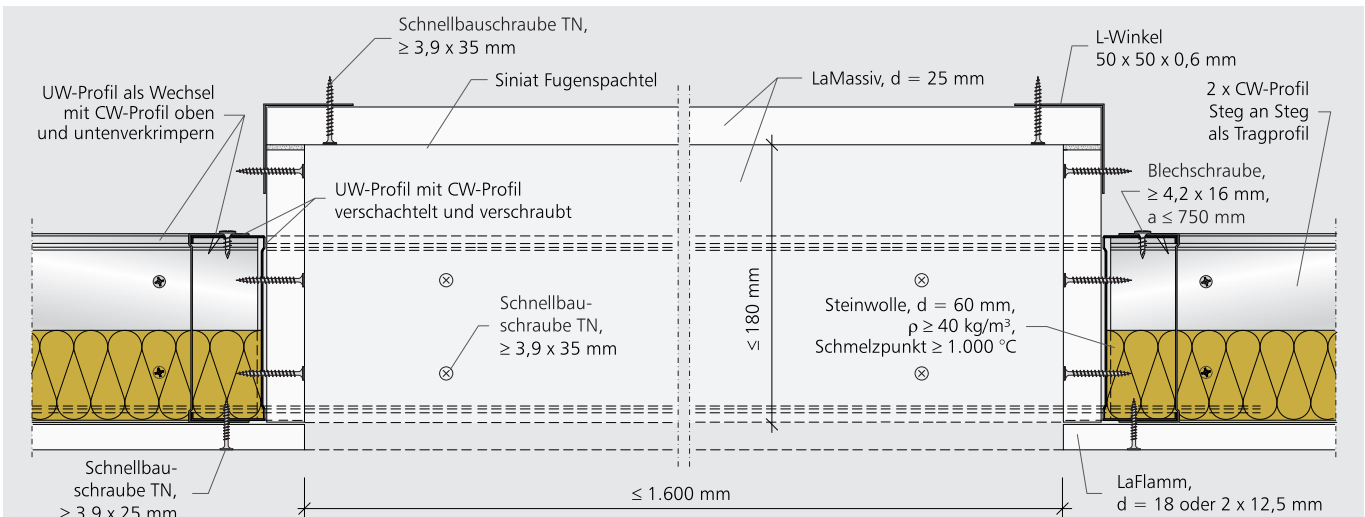
Leuchenschutzkasten geschlossen – F 30-A von unten SD59



SD59 FD LK01 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 30-A von unten

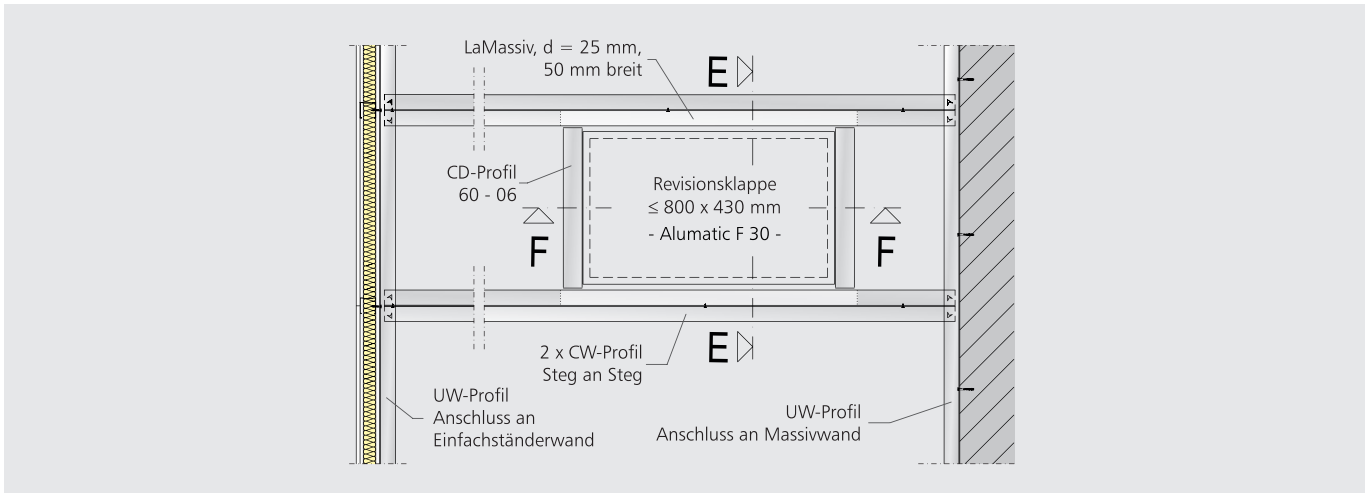


SD59 FD LK22 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 30-A von unten; Schnitt A - A

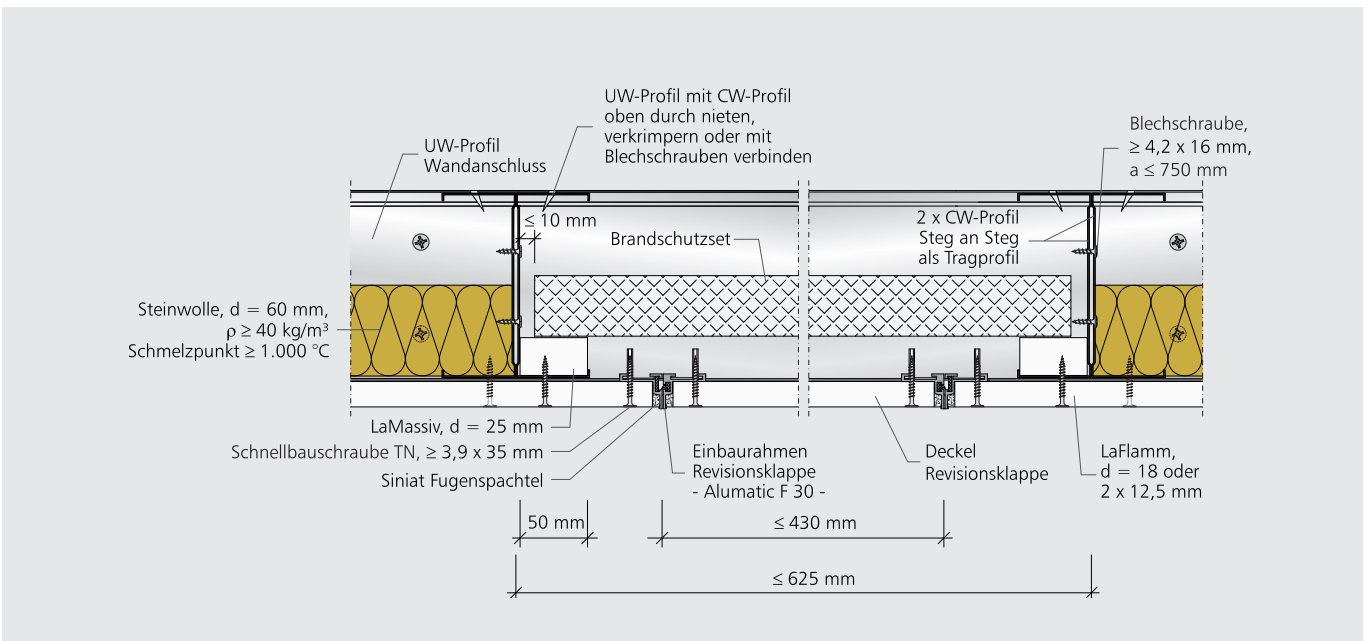


SD59 FD LK23 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 30-A von unten; Schnitt B - B

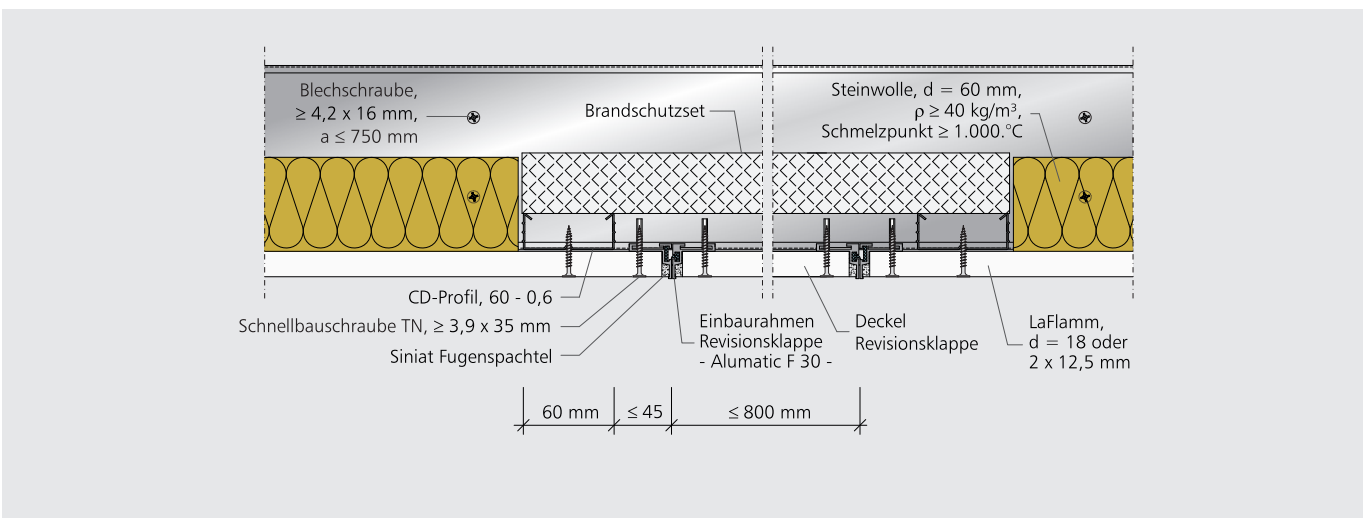
Revisionsklappe parallel zu Tragprofilen – F 30-A von unten SD59



SD59 FD RK04 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; ≤ 800 x 430 mm

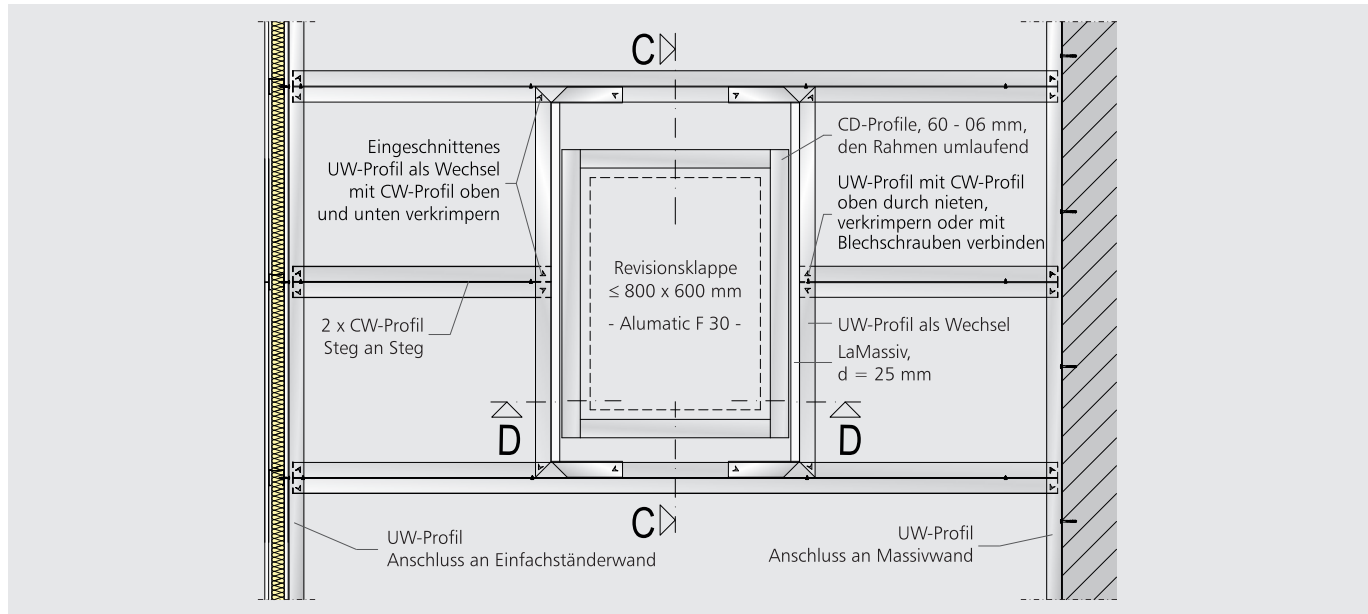


SD59 FD RK05 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; Schnitt E - E

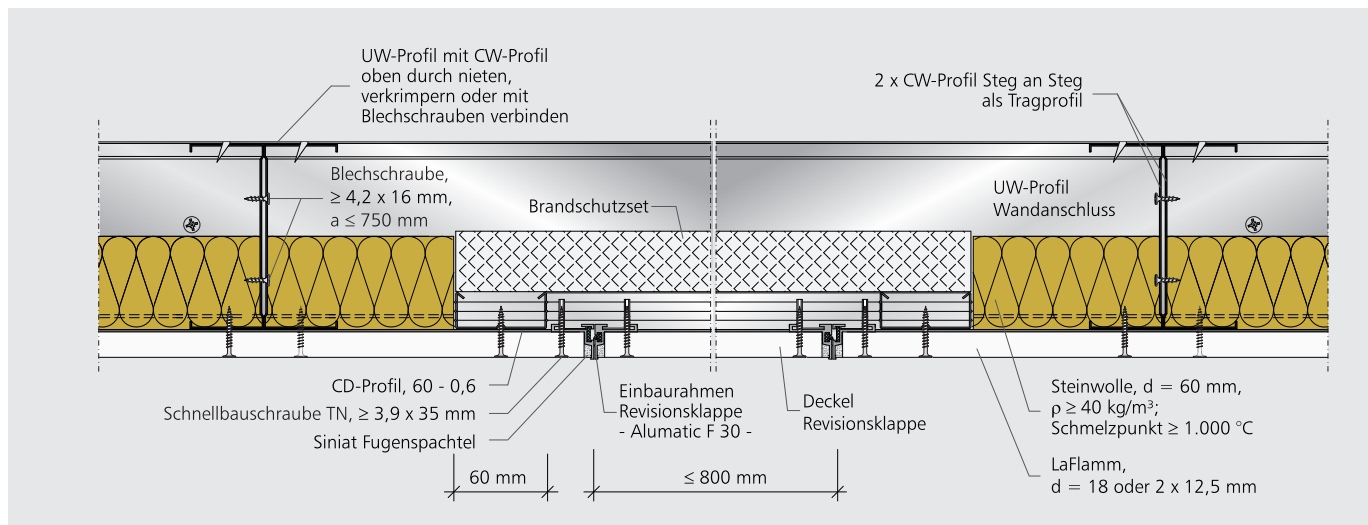


SD59 FD RK06 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; Schnitt F - F

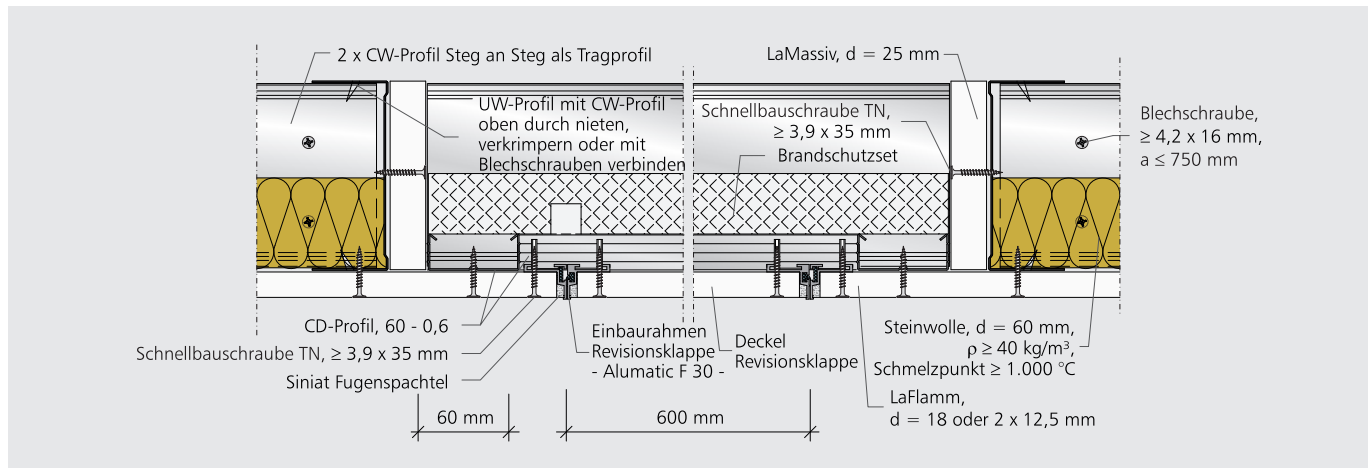
Revisionsklappe quer zu Tragprofilen / Auswechslung – F 30-A von unten SD59



SD59 FD RK01 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; ≤ 800 x 600 mm



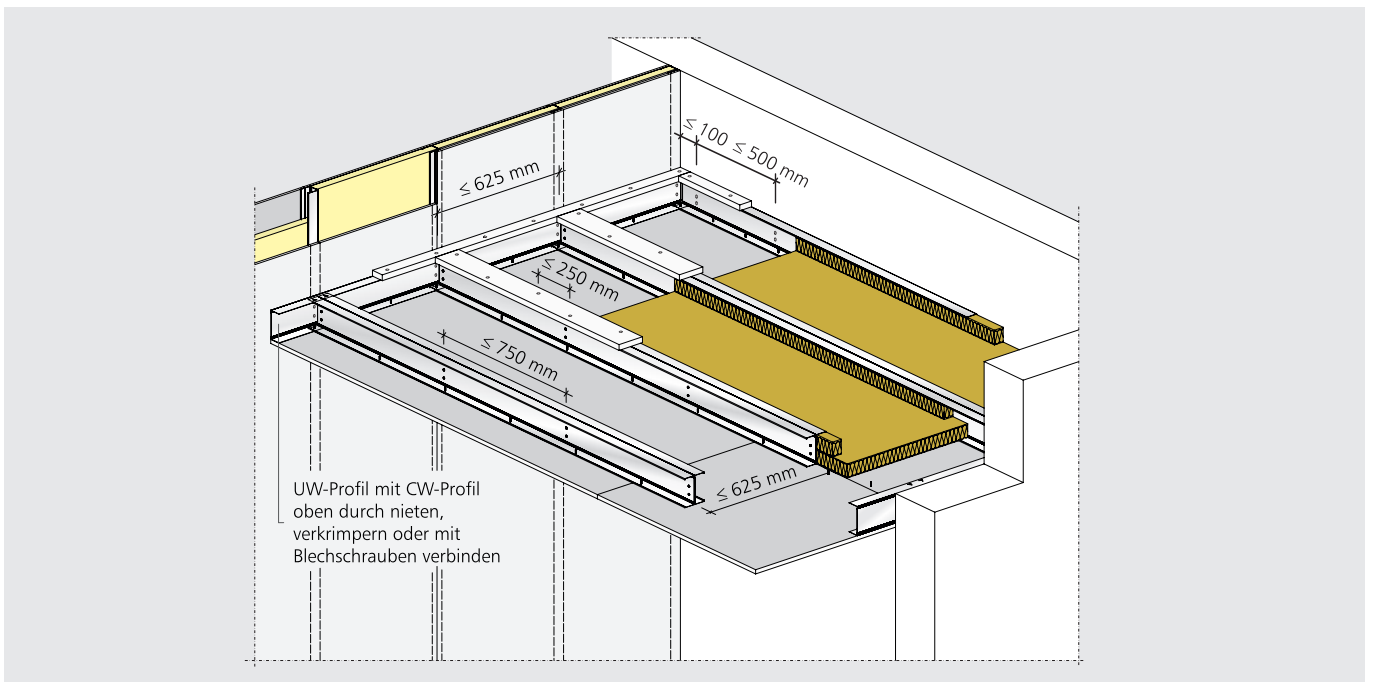
SD59 FD RK03 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; Schnitt C - C



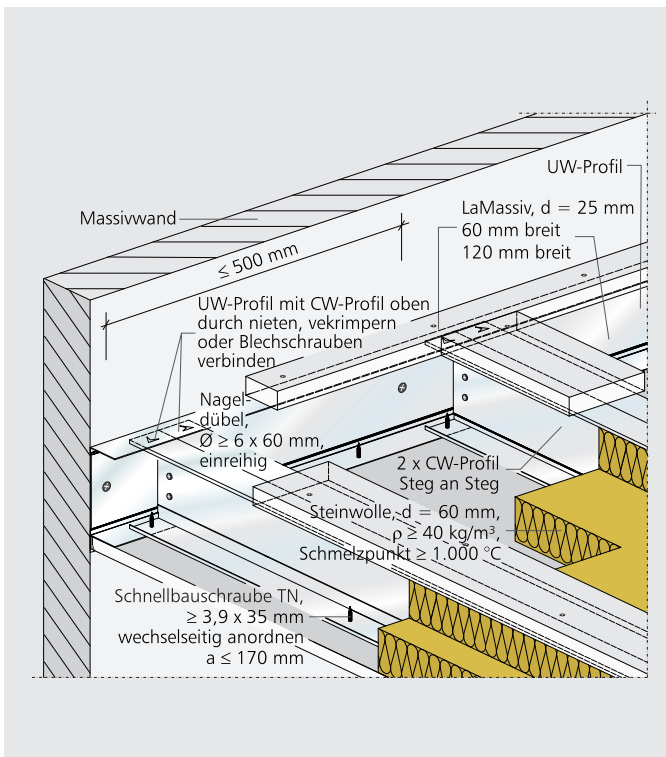
SD59 FD RK02 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A von unten; Schnitt D - D

SD59 – BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN / ZWISCHENDECKENBEREICH F 30

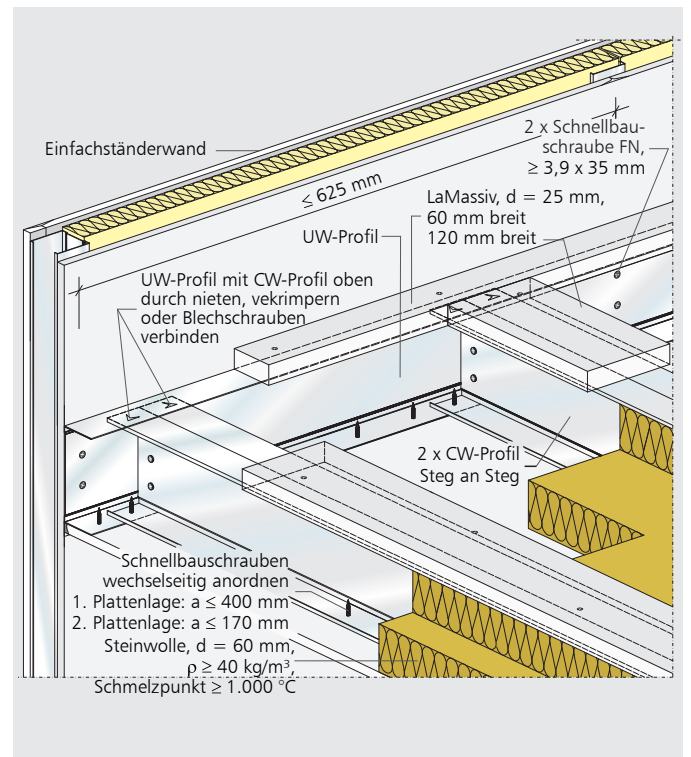
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59



SD59 FD UDP07 – Freitragende Unterdecke – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; 1 x 18 mm LaFlamm oder 2 x 12,5 mm LaFlamm

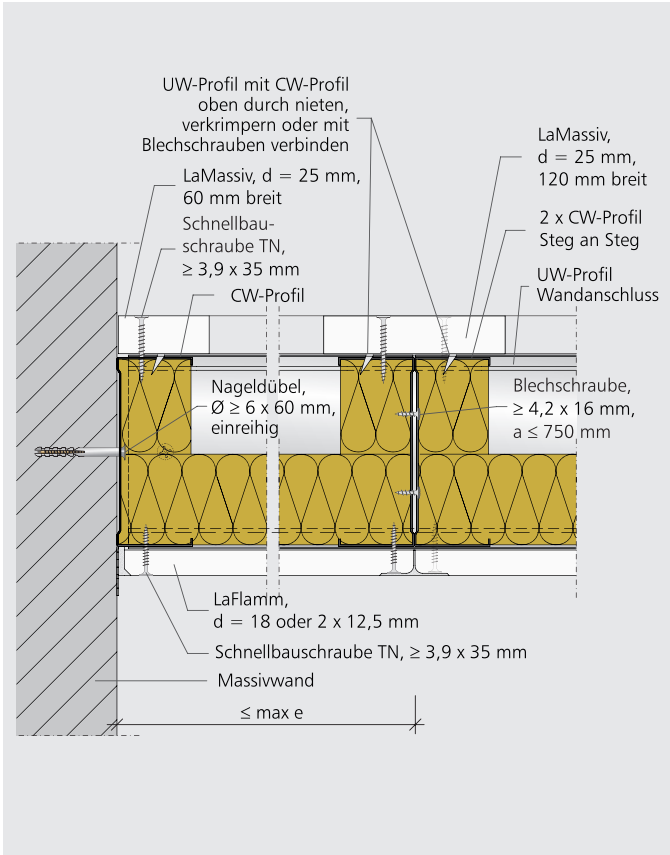


SD59 FD UDP08 – Anschluss an Massivwand

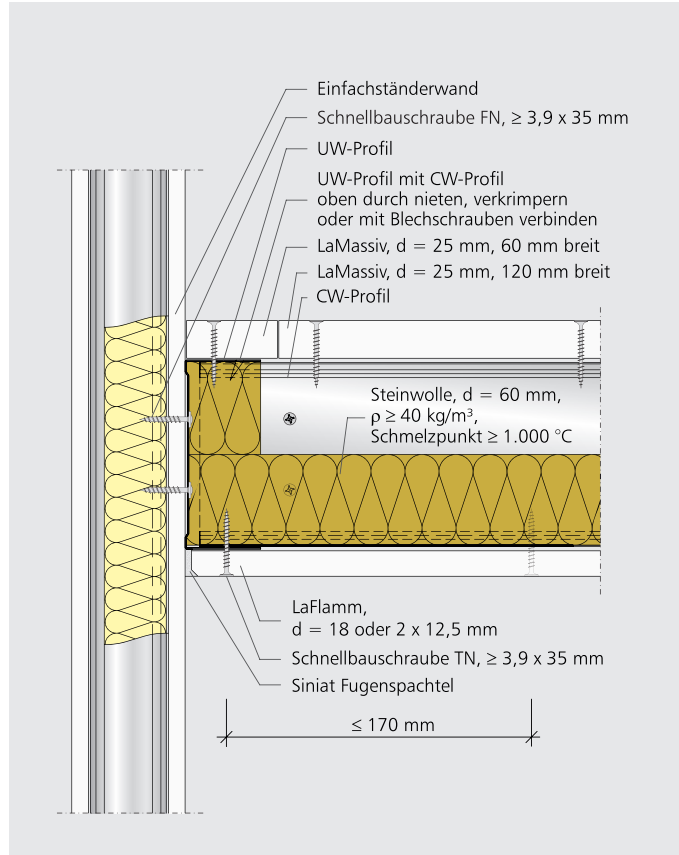


SD59 FD UDP09 – Anschluss an Metallständerwand

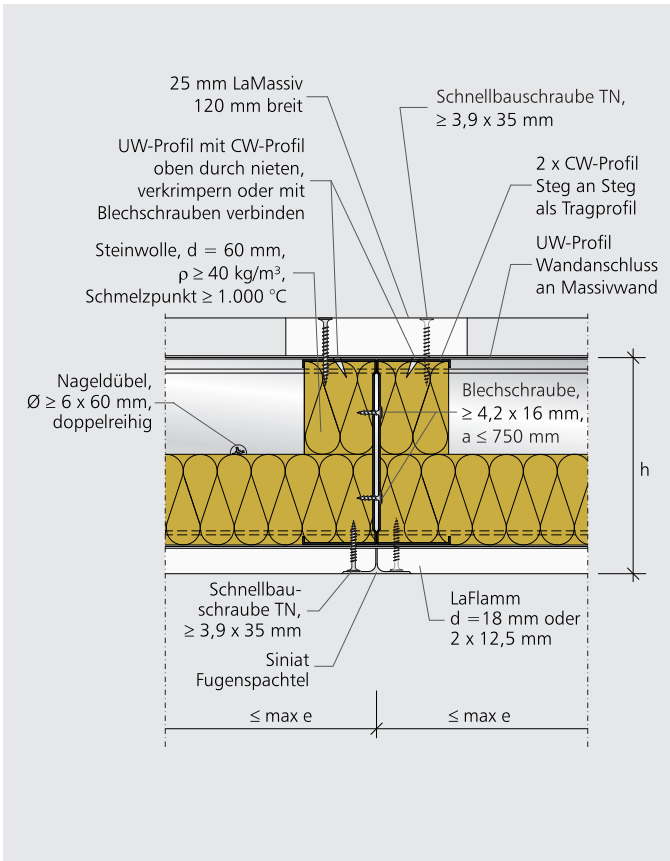
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59



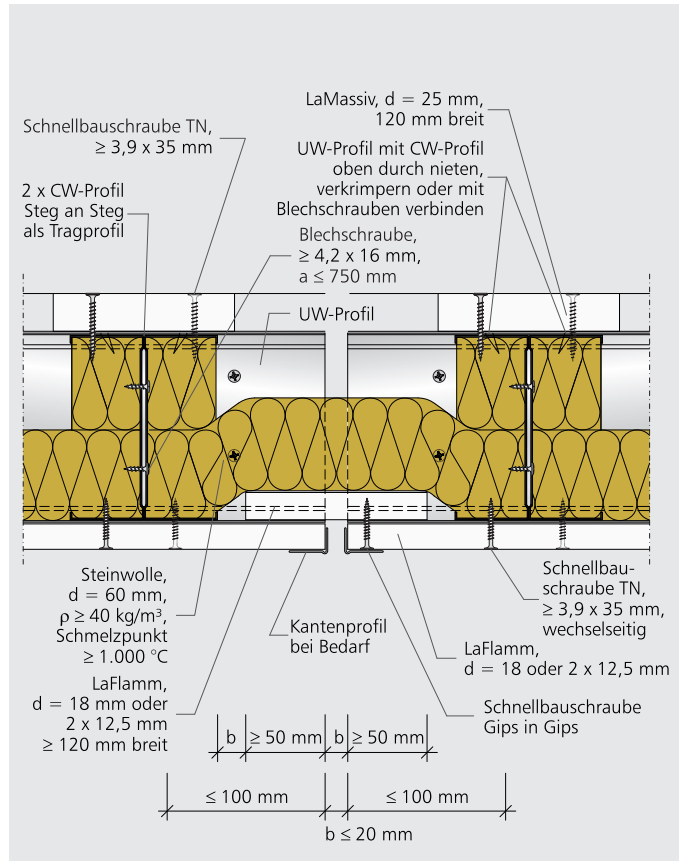
SD59 FD WA05 – Anschluss an Massivwand; Tragprofil längs



SD59 FD WA06 – Anschluss an Metallständerwand; Tragprofil quer

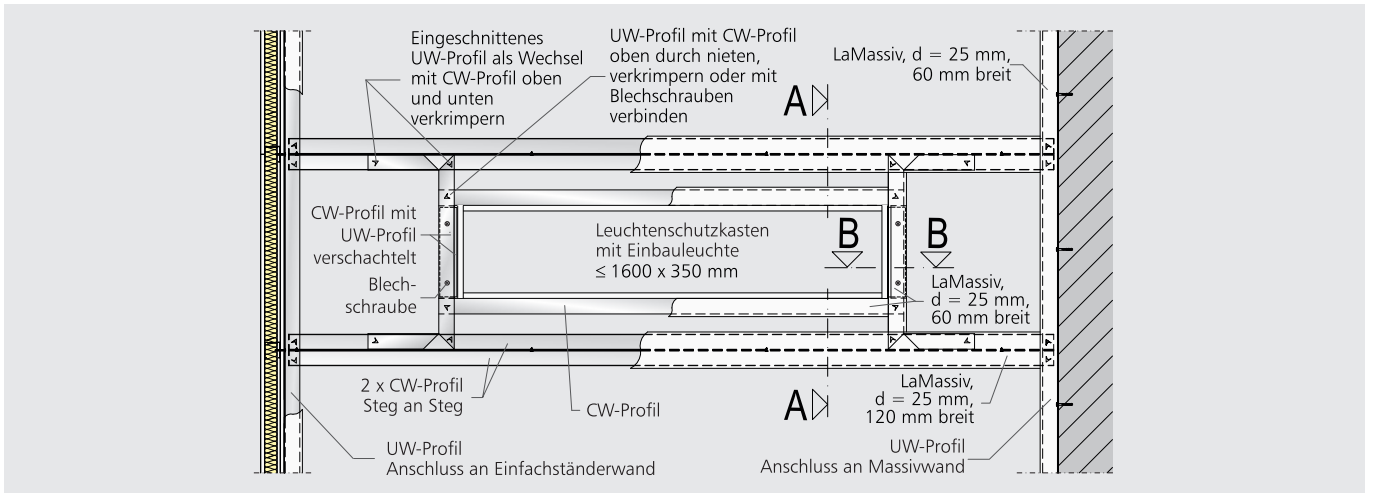


SD59 FD DT02 – Querschnitt Tragprofil; Plattenstoß

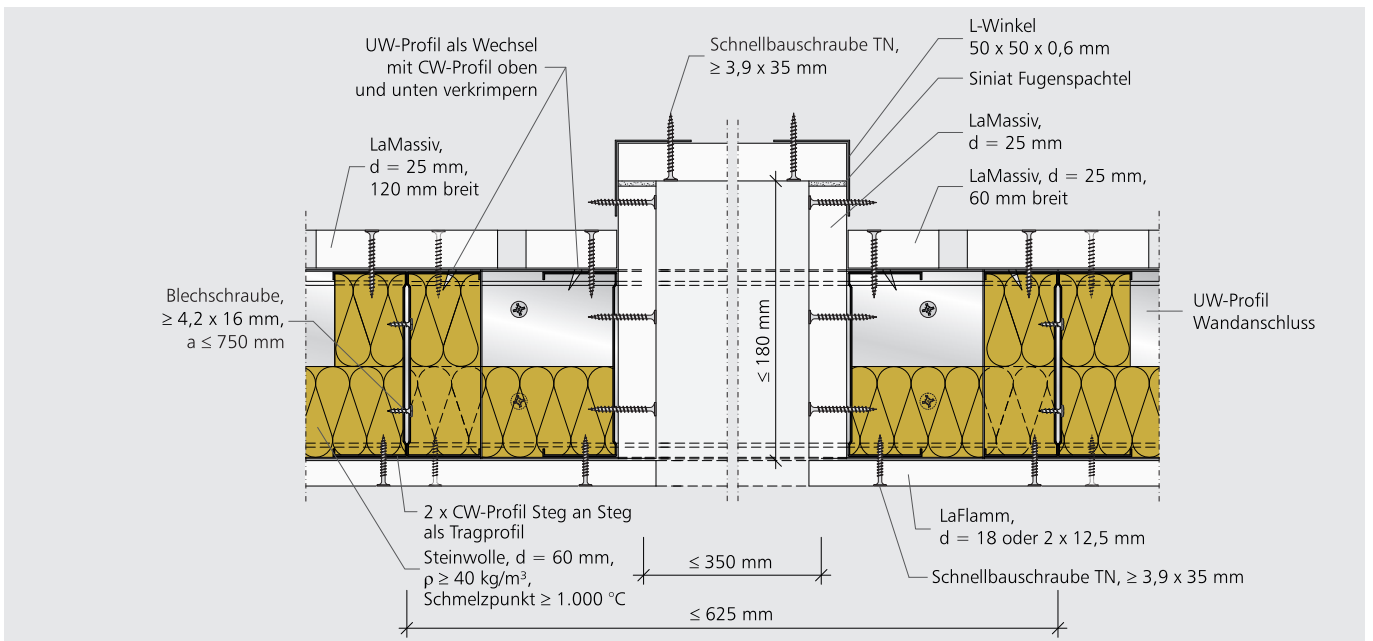


SD59 FD BF02 – Bewegungsfuge

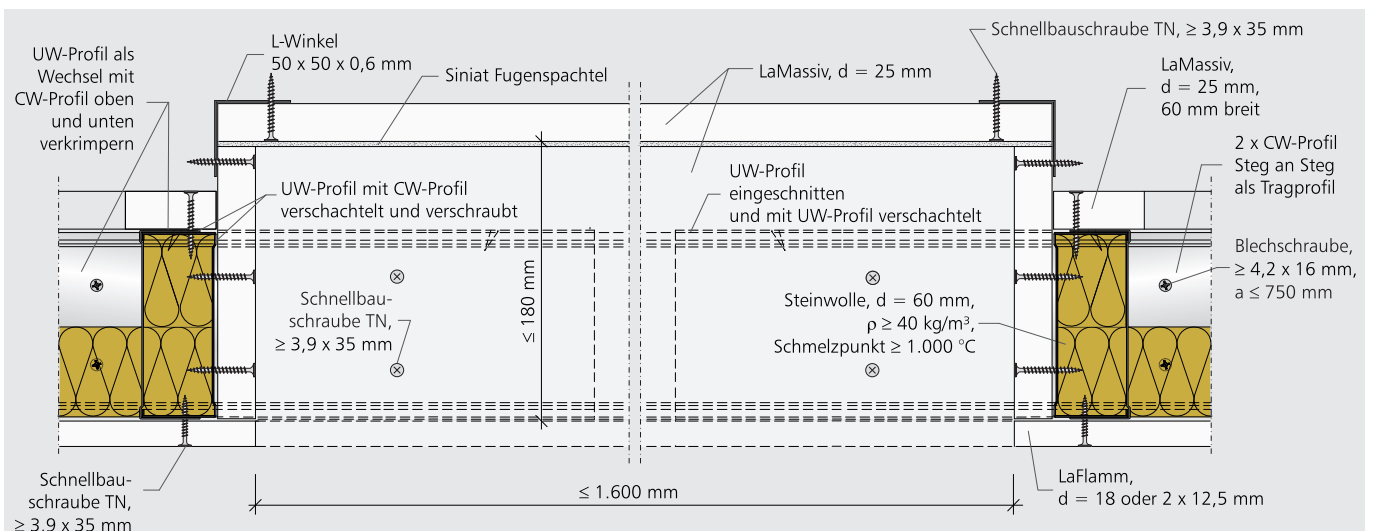
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59



SD59 FD LK03 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A

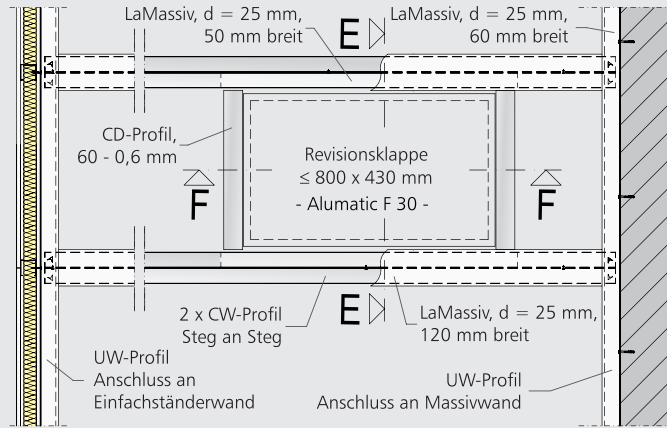


SD59 FD LK14 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A; Schnitt A - A

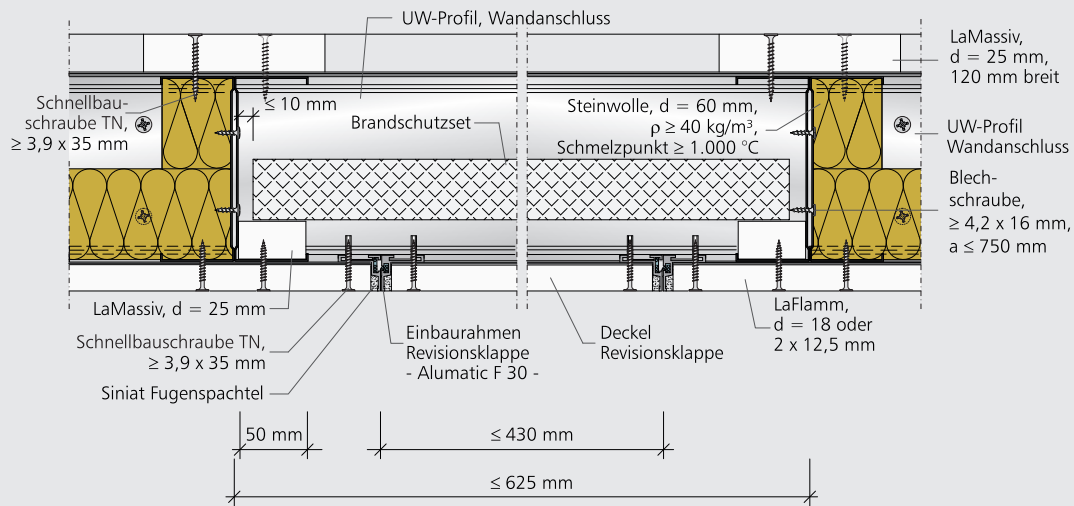


SD59 FD LK25 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A; Schnitt B - B

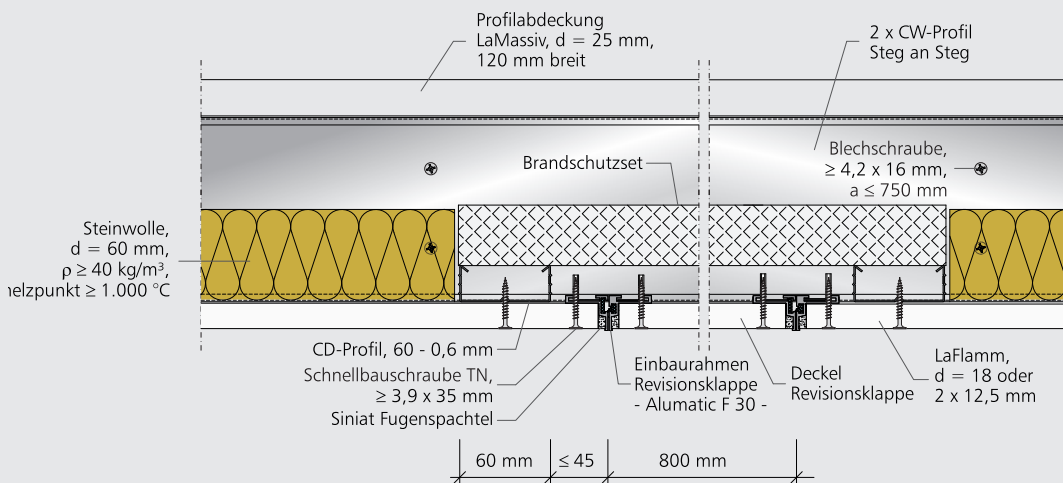
Revisionsklappe parallel zu Tragprofilen – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59



SD59 FD RK10 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; ≤ 800 x 430 mm

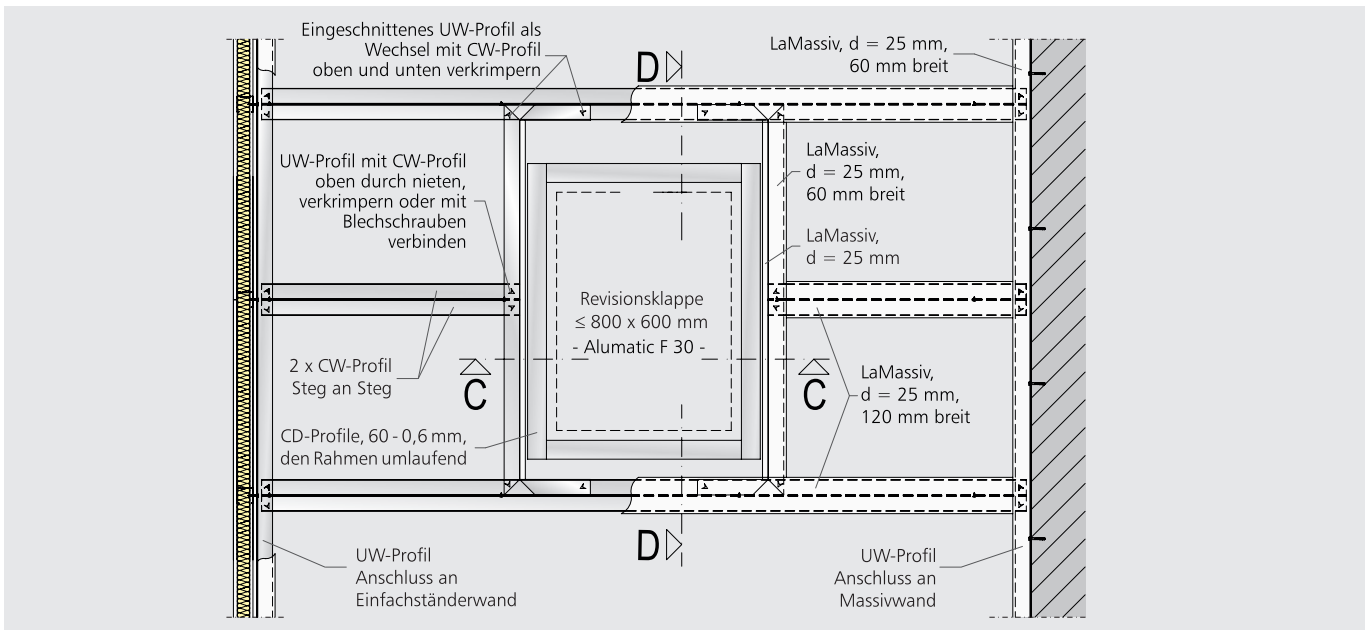


SD59 FD RK11 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; Schnitt E - E

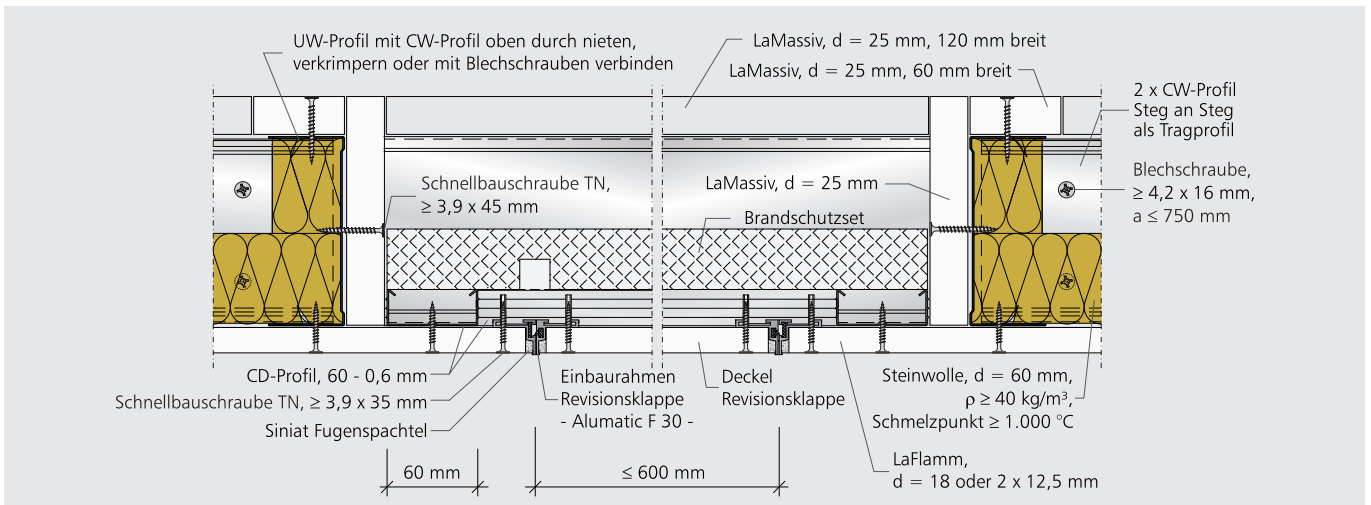


SD59 FD RK12 – Einbau Revisionsklappe F 30-A; Schnitt F - F

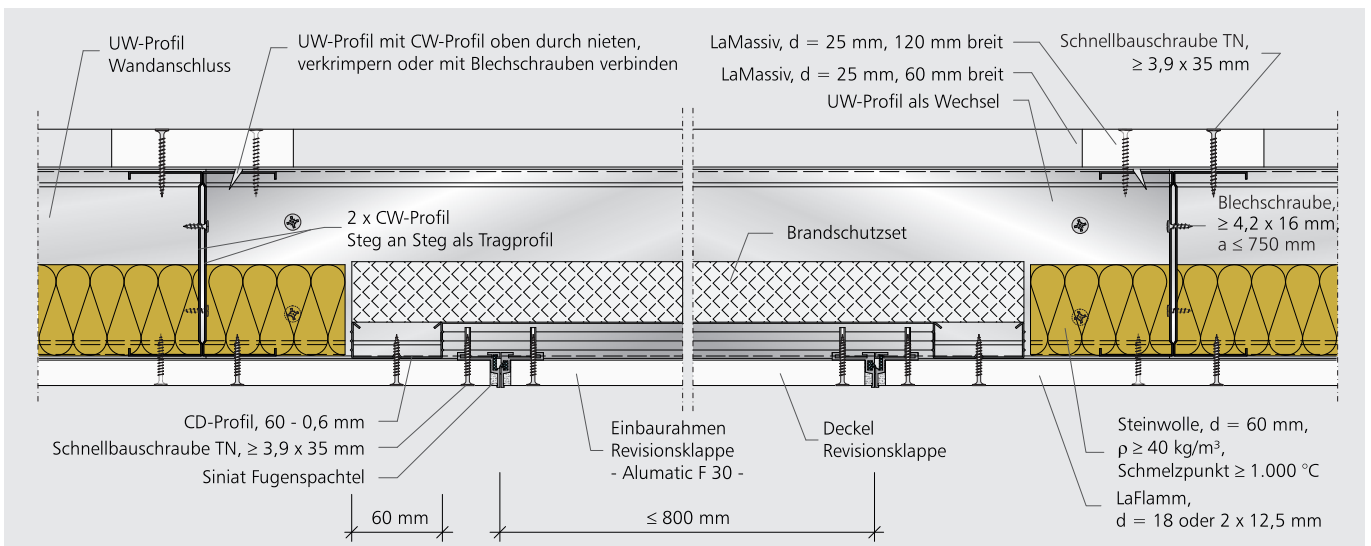
Revisionsklappe quer zu Tragprofilen – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59



SD59 FD RK07 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; $\leq 800 \times 600$ mm



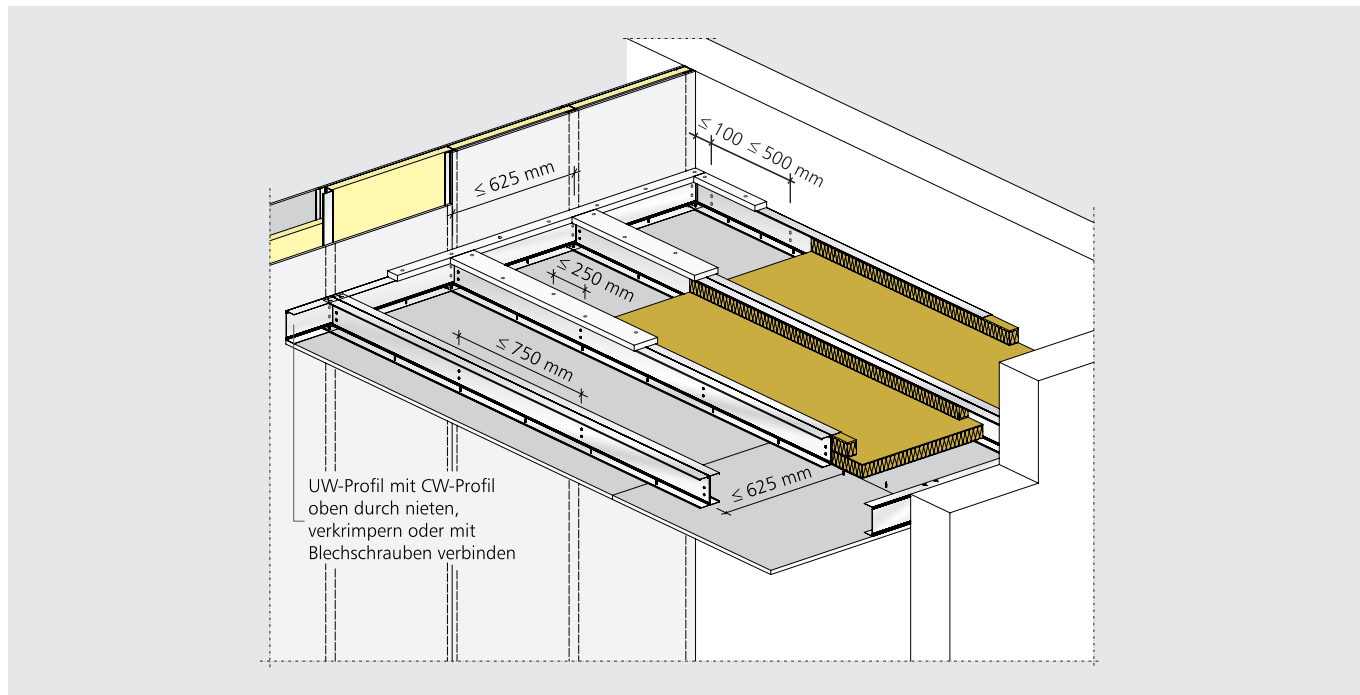
SD59 FD RK28 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; Schnitt C - C



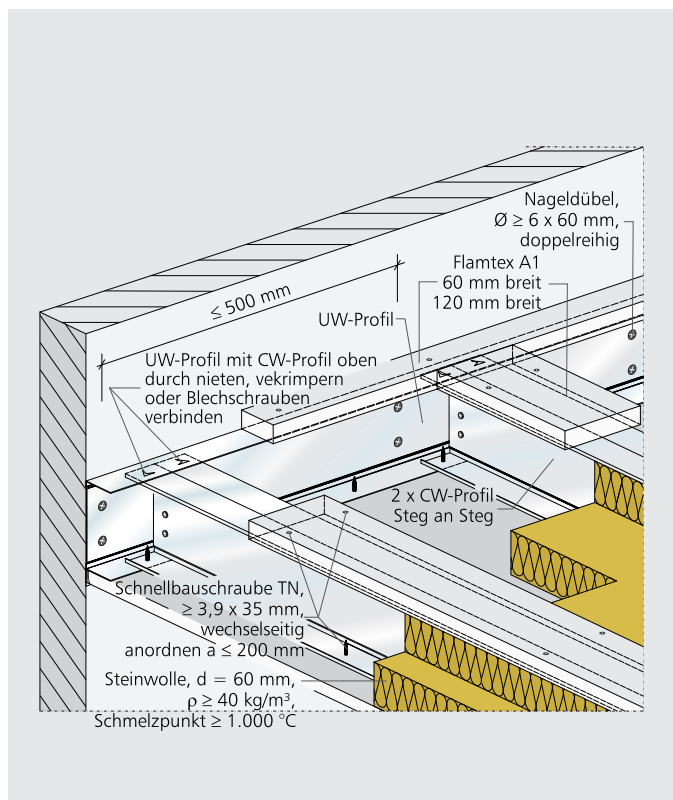
SD59 FD RK29 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; Schnitt D - D

SD59 A1 – BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN / ZWISCHENDECKENBEREICH F 30

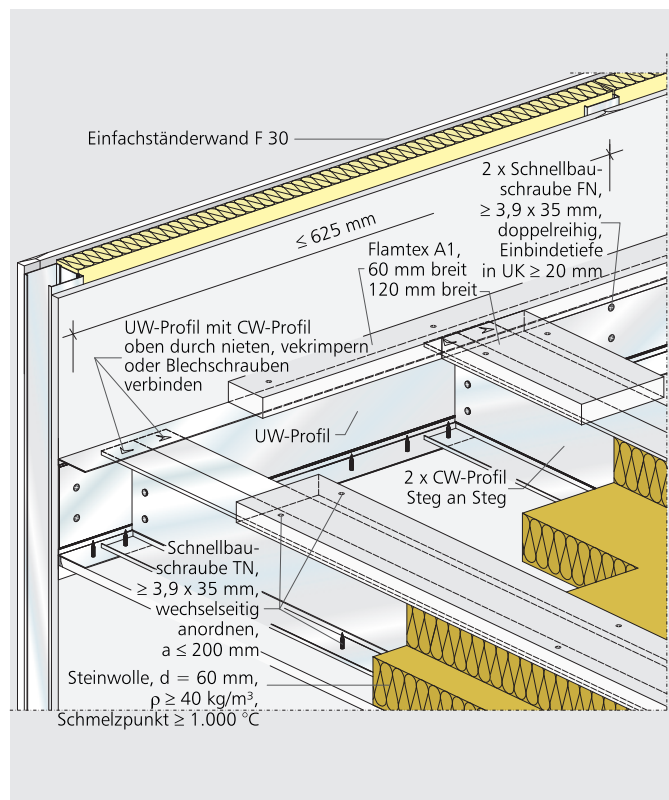
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich
SD59 A1 mit Flamtex A1, d = 15 mm



SD59 A1 FD UDP17 – Freitragende Unterdecke – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; Flamtex A1, d = 15 mm

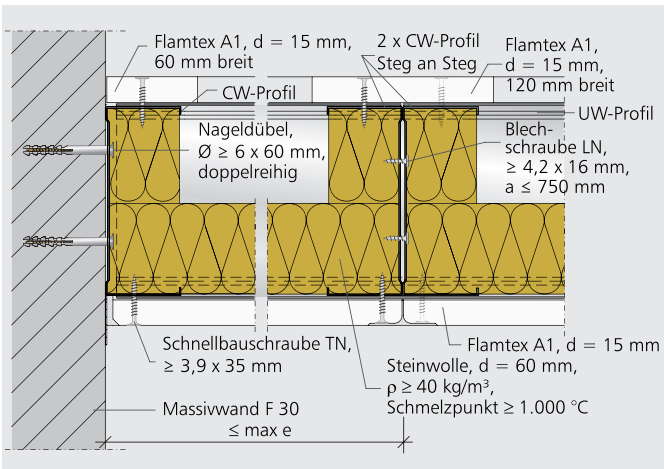


SD59 A1 FD UDP18 – Anschluss an Massivwand

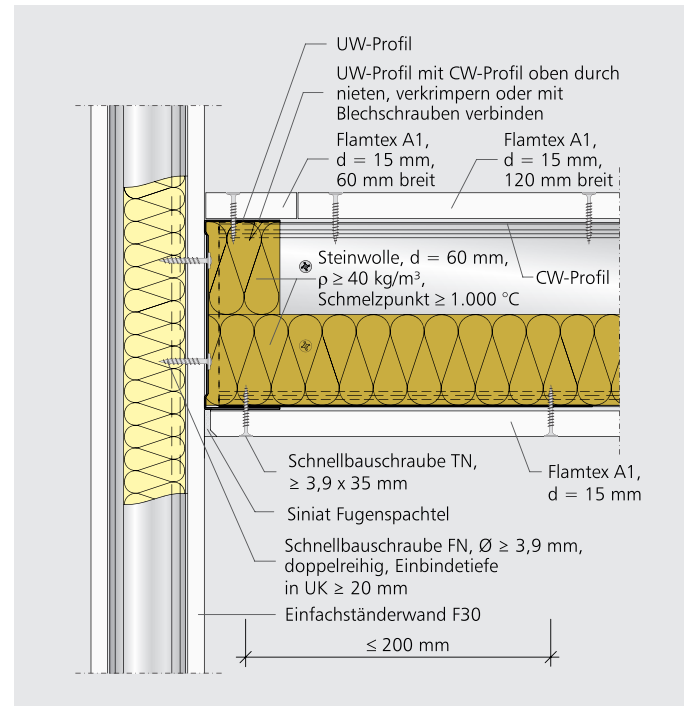


SD59 A1 FD UDP29 – Anschluss an Metallständerwand

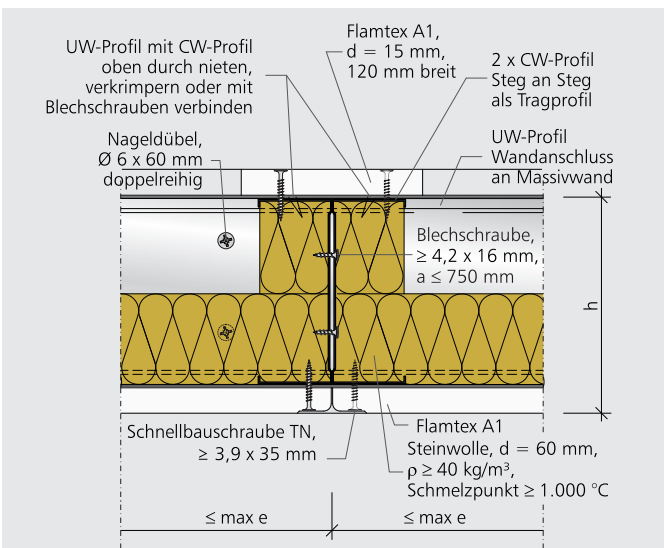
Freitragende Unterdecken – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



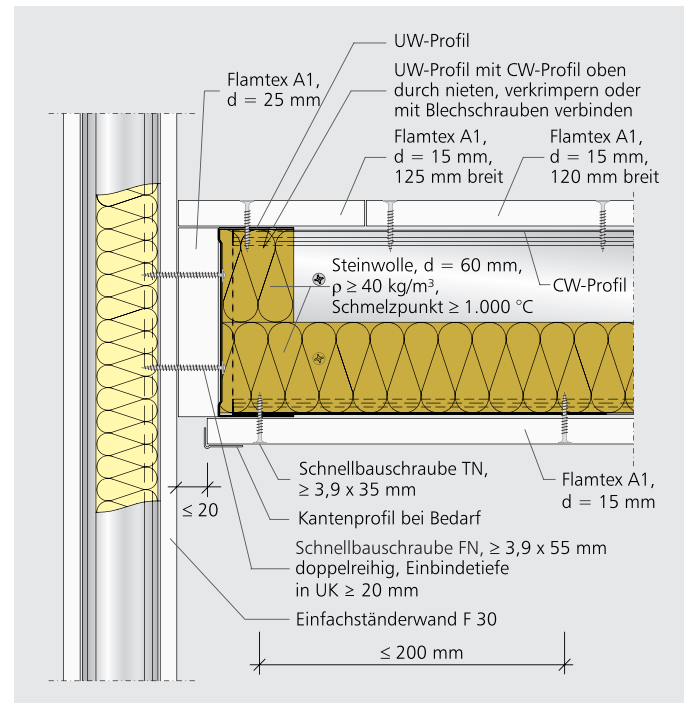
SD59 A1 FD WA35 – Anschluss an Massivwand; Tragprofil längs



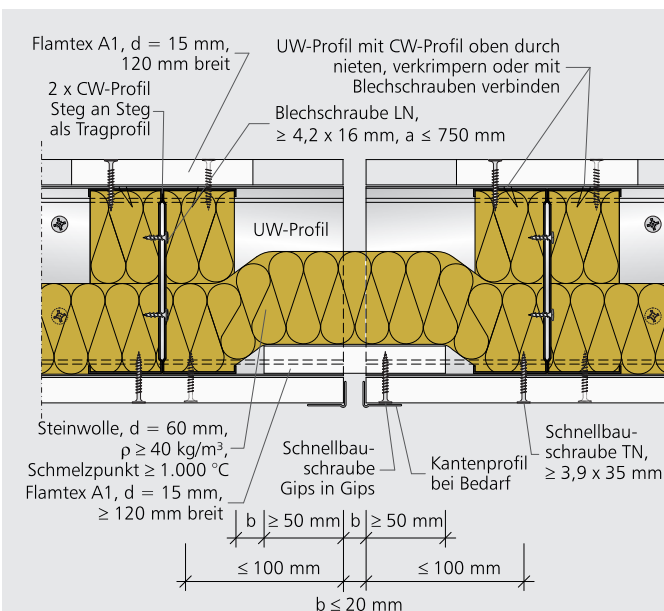
SD59 A1 FD WA16 – Anschluss an Metallständerwand; Tragprofil quer



SD59 A1 FD DT12 – Querschnitt Tragprofil; Plattenstoß

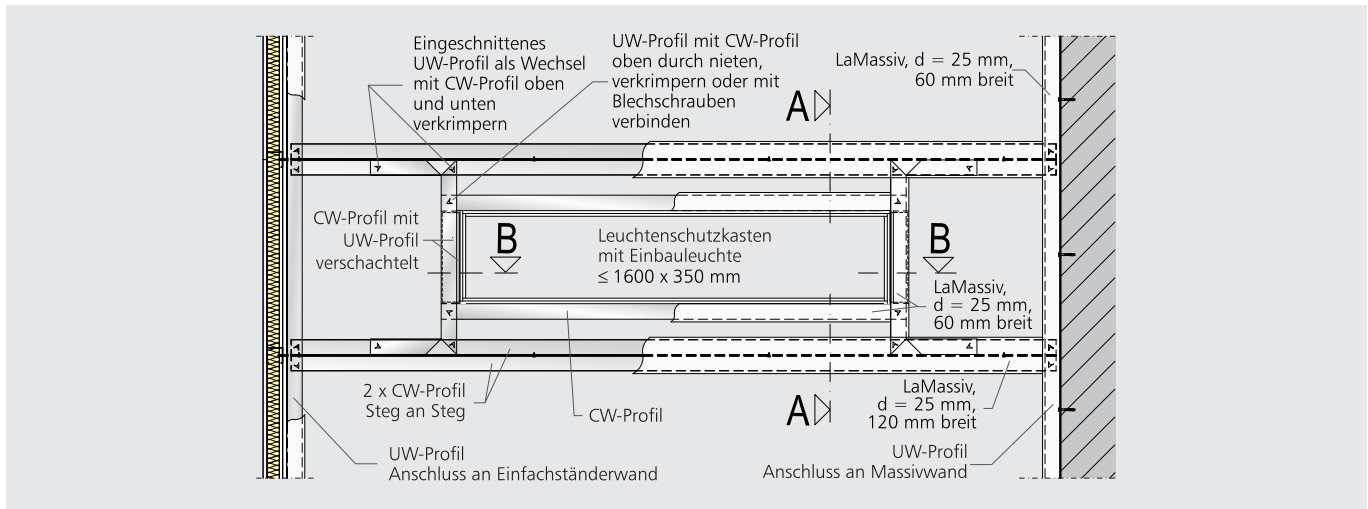


SD59 A1 FD WA18 – Anschluss an Metallständerwand; mit Schattenfuge

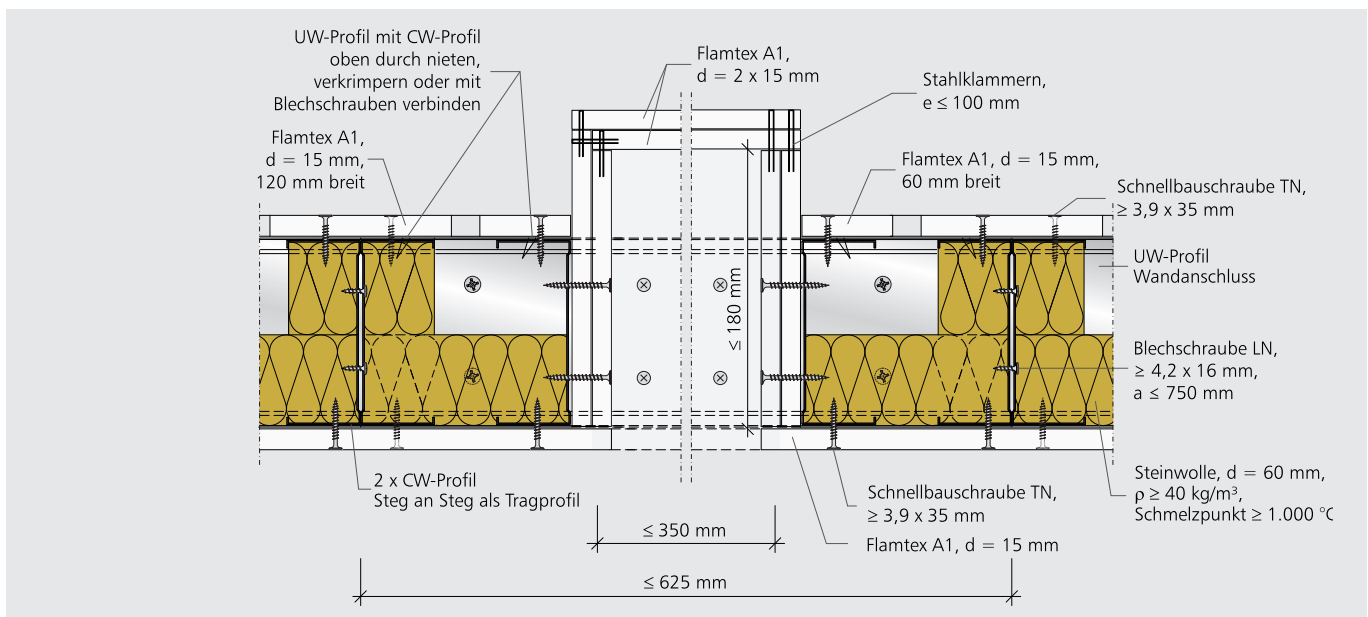


SD59 A1 FD BF12 – Bewegungsfuge

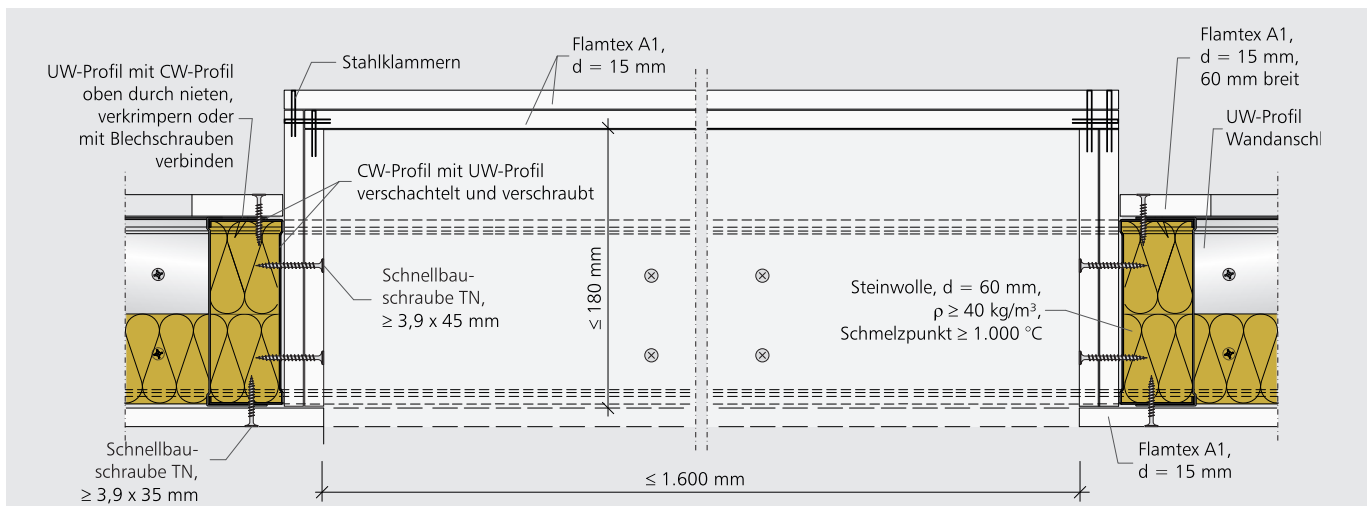
Leuchtschutzkasten geschlossen – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



SD59 A1 FD LK13 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A

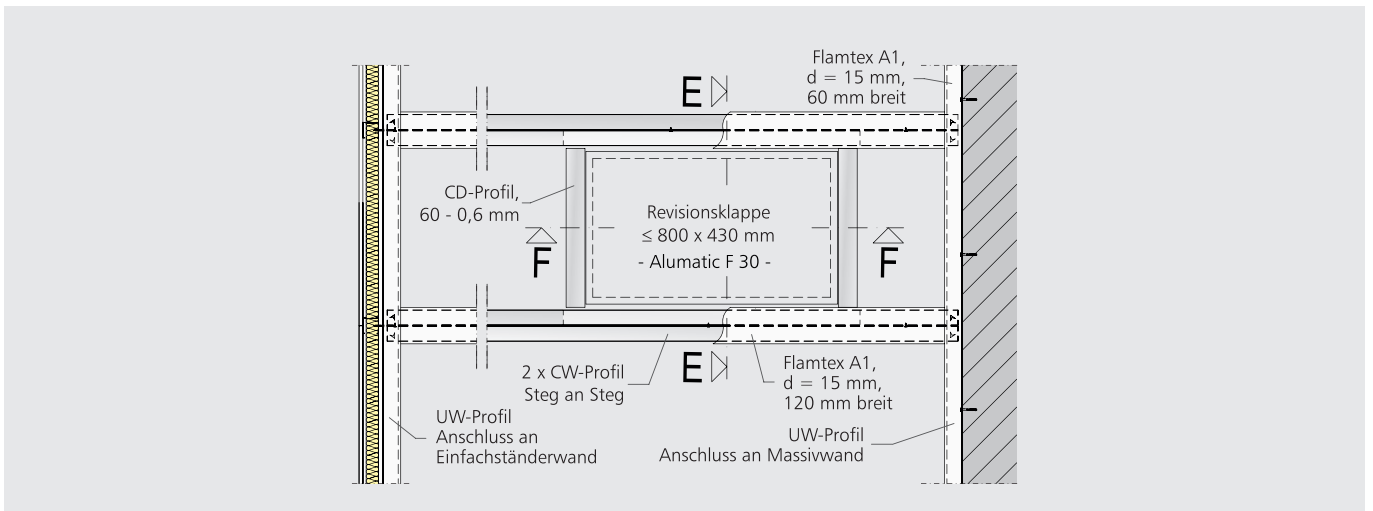


SD59 A1 FD LK24 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A; Schnitt A - A

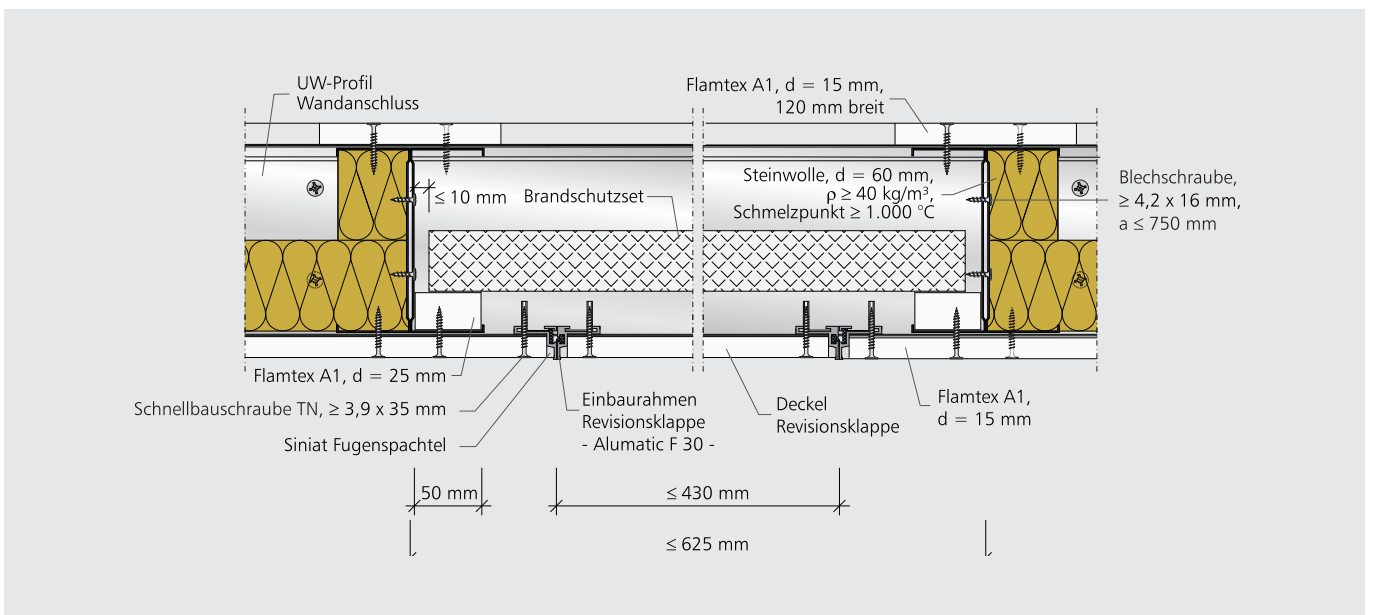


SD59 A1 FD LK25 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 30-A; Schnitt B - B

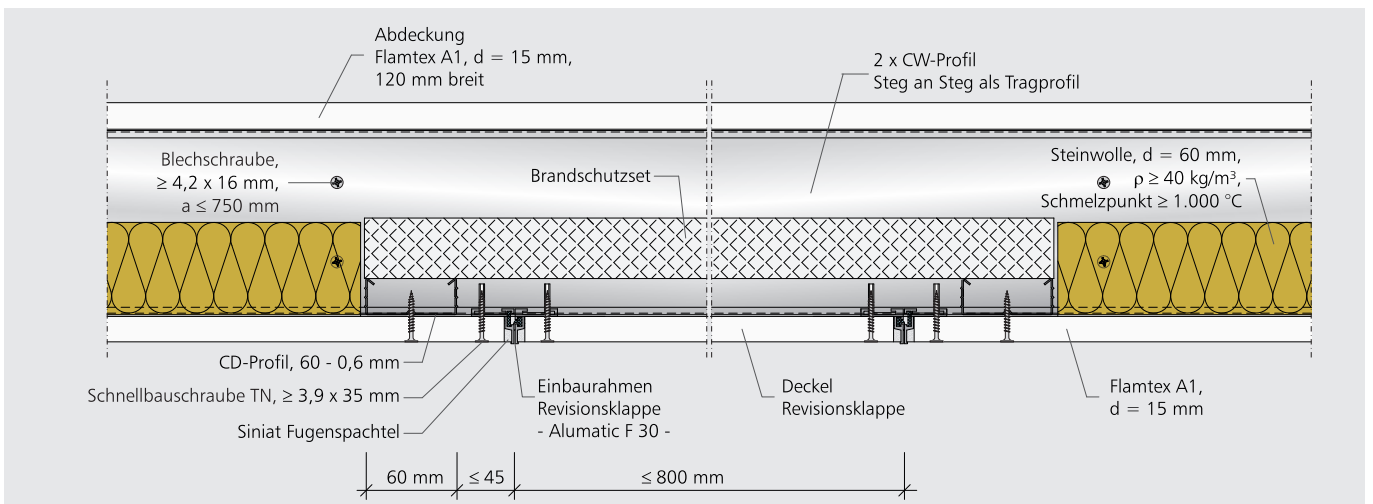
Revisionsklappe parallel zu Tragprofilen – F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



SD59 A1 FD RK20 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; ≤ 800 x 430 mm



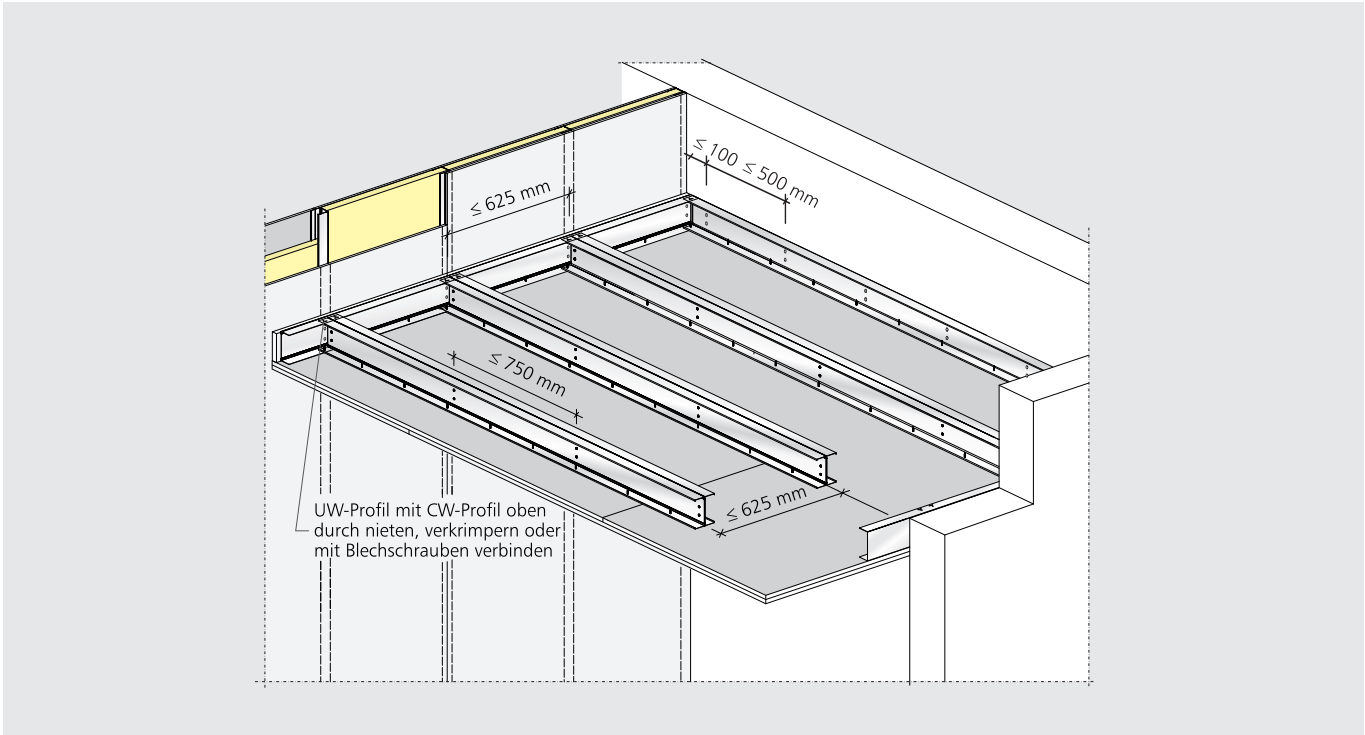
SD59 A1 FD RK31 – Einbau Revisionsklappe – F 30-A; Schnitt E - E



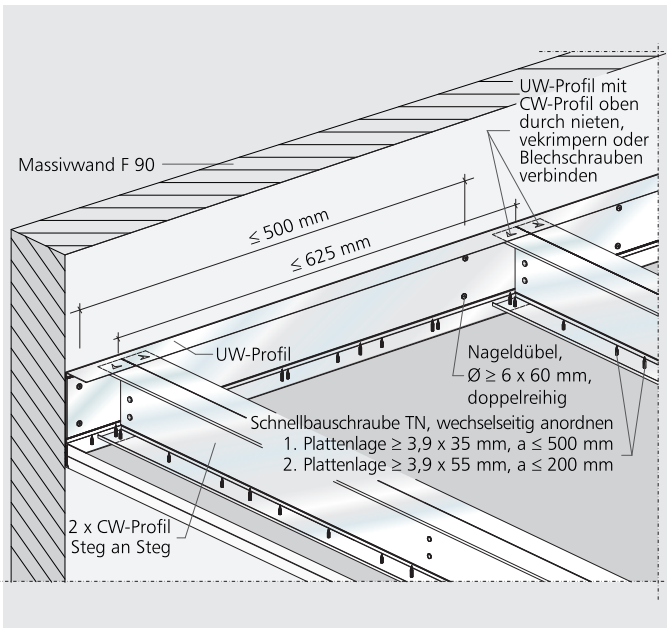
SD59 A1 FD RK22 – Einbau Revisionsklappe F 30-A; Schnitt F - F

SD59 A1 – BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN F 90

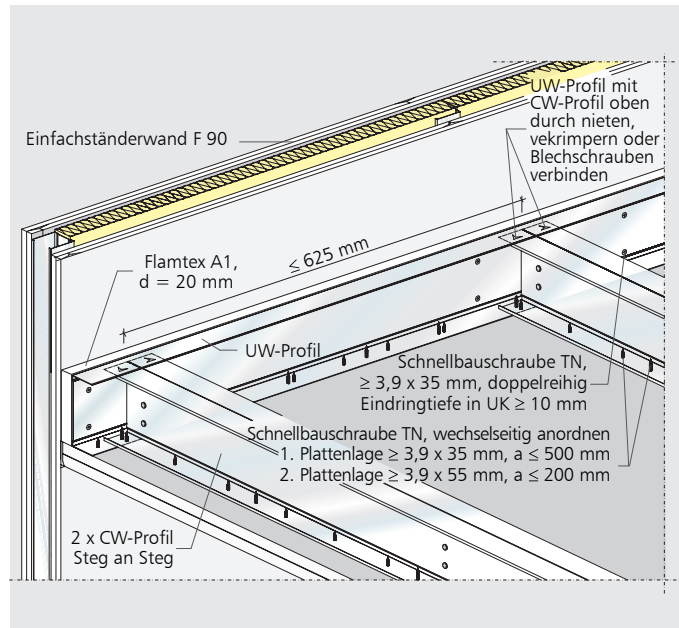
Freitragende Unterdecken – F 90-A von unten SD59 A1 mit Flamtex A1, d = 2 x 20 mm



SD59 A1 FD UDP25 – Freitragende Unterdecke – F 90-A von unten; Flamtex A1, d = 2 x 20 mm

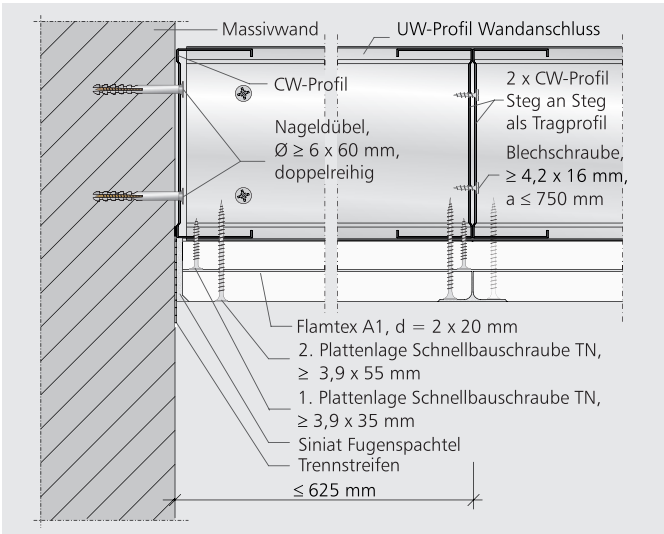


SD59 A1 FD UDP20 – Freitragende Unterdecke – F 90-A von unten; Anschluss an Massivwand; Flamtex A1, d = 2 x 20 mm

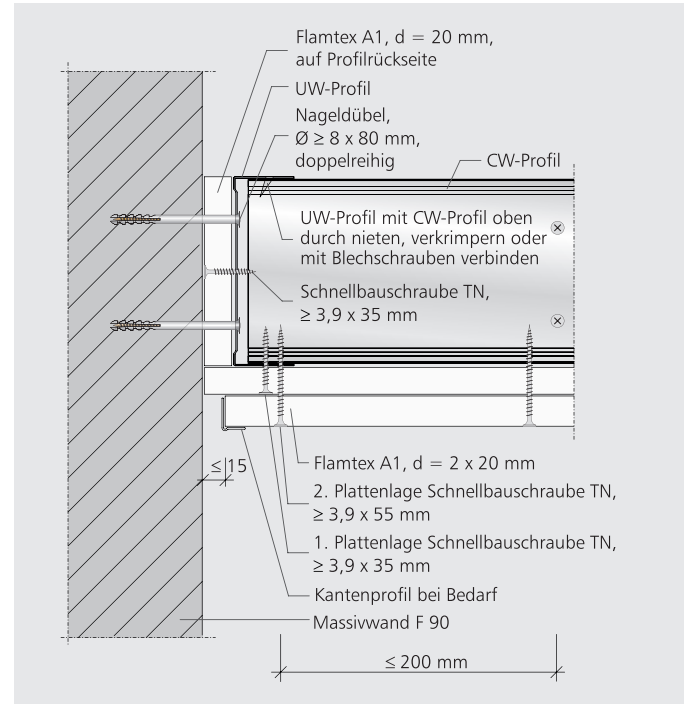


SD59 A1 FD UDP30 – Freitragende Unterdecke – F 90-A von unten; Anschluss an Metallständerwand; Flamtex A1, d = 2 x 20 mm

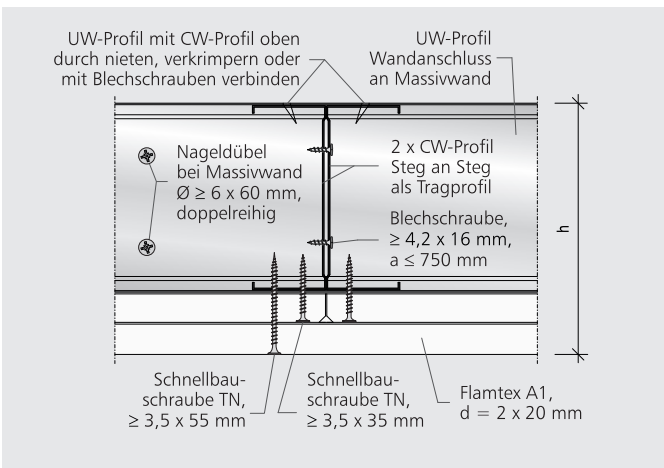
Freitragende Unterdecken – F 90-A von unten SD59 A1



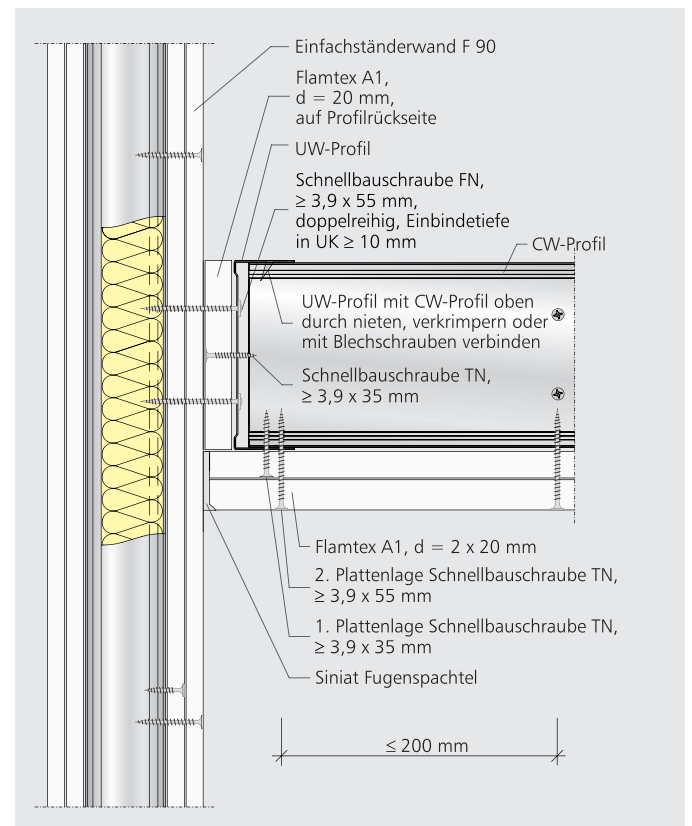
SD59 A1 FD WA20 – Anschluss an Massivwand; Tragprofil längs



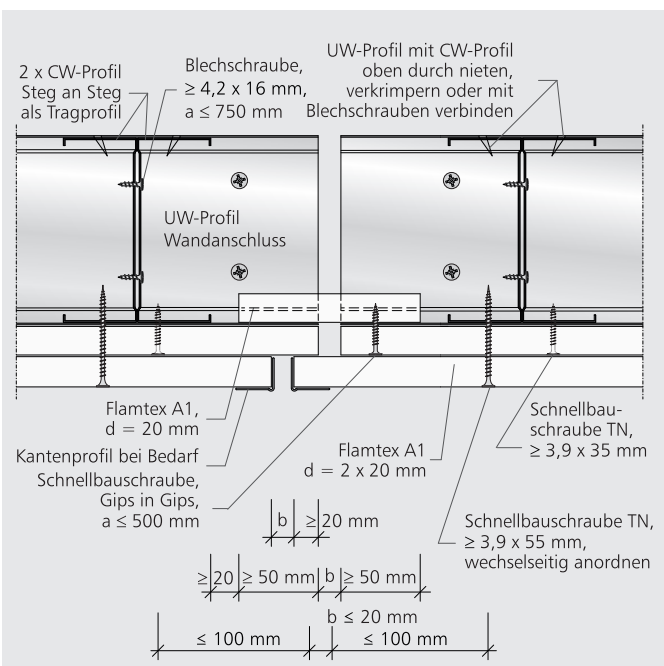
SD59 A1 WA23 – Anschluss an Massivwand; mit Schattenfuge



SD59 A1 FD DT13 – Querschnitt Tragprofil; Plattenstoß

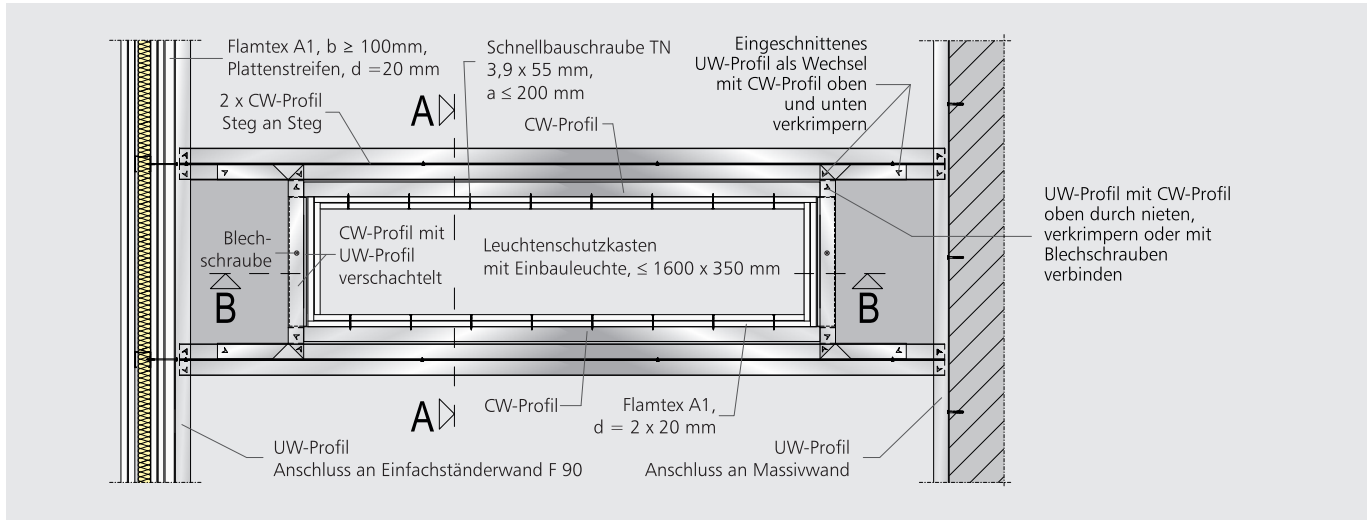


SD59 A1 WA17 – Anschluss an Metallständerwand mit Schattenfuge; Tragprofil quer

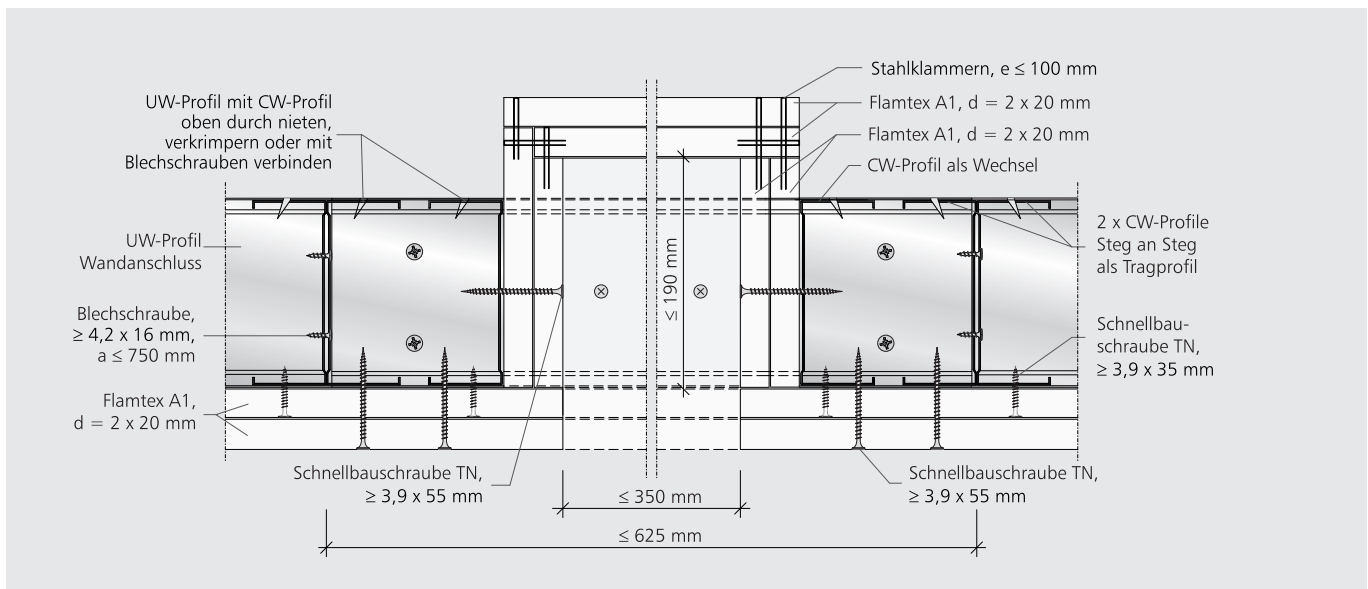


SD59 A1 FD BF13 – Bewegungsfuge – F 90-A von unten

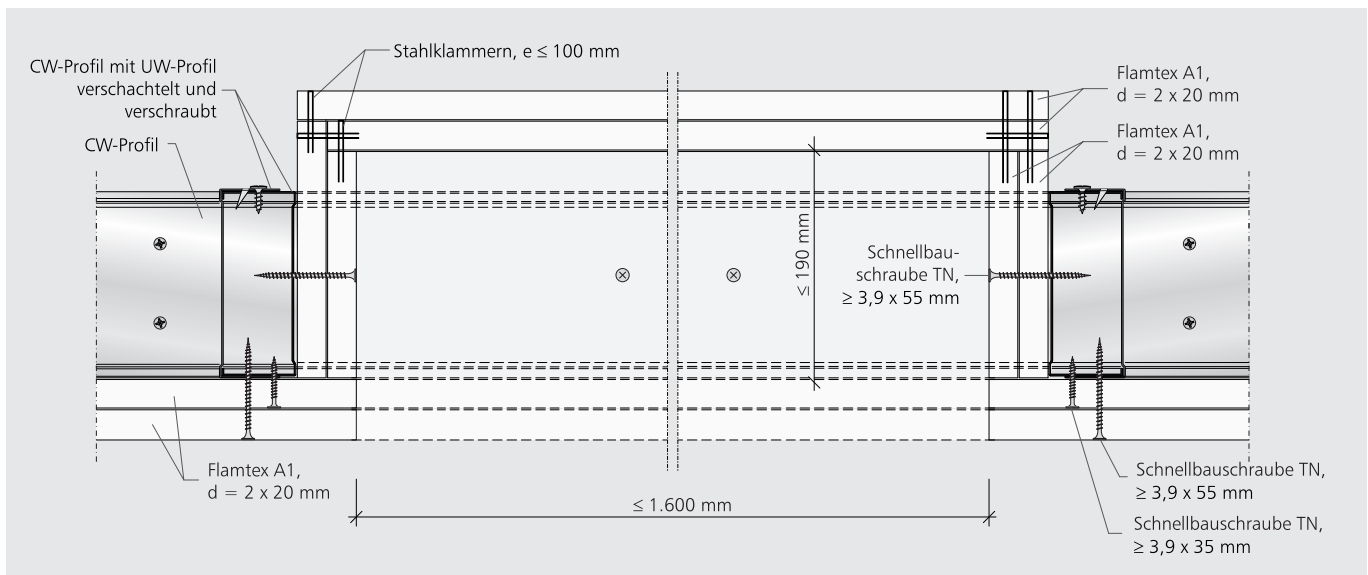
Leuchtschutzkasten – F 90-A von unten SD59 A1



SD59 A1 FD LK26 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 90-A von unten

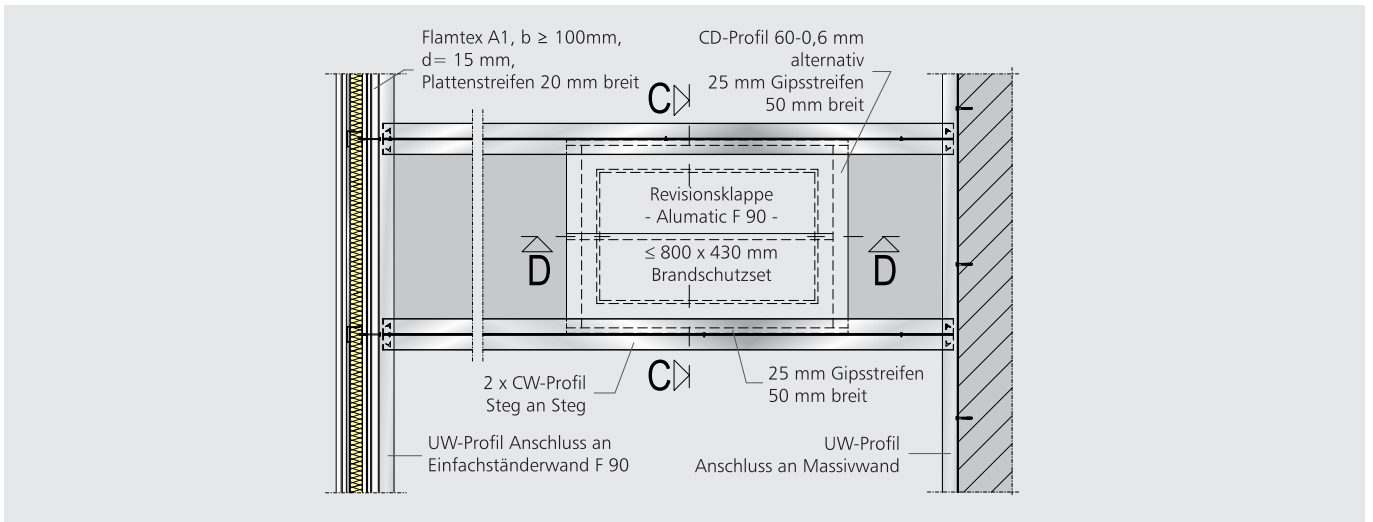


SD59 A1 FD LK27 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 90-A von unten; Schnitt A - A

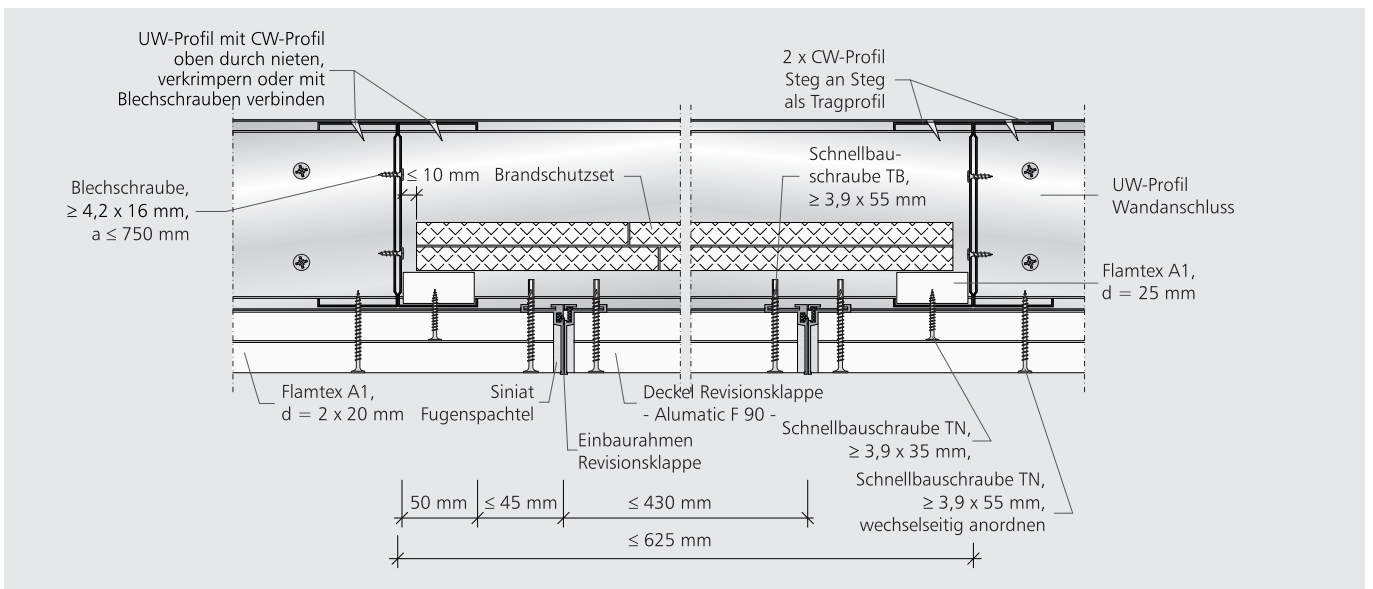


SD59 A1 FD LK28 – Einbau Leuchtschutzkasten – F 90-A von unten; Schnitt B - B

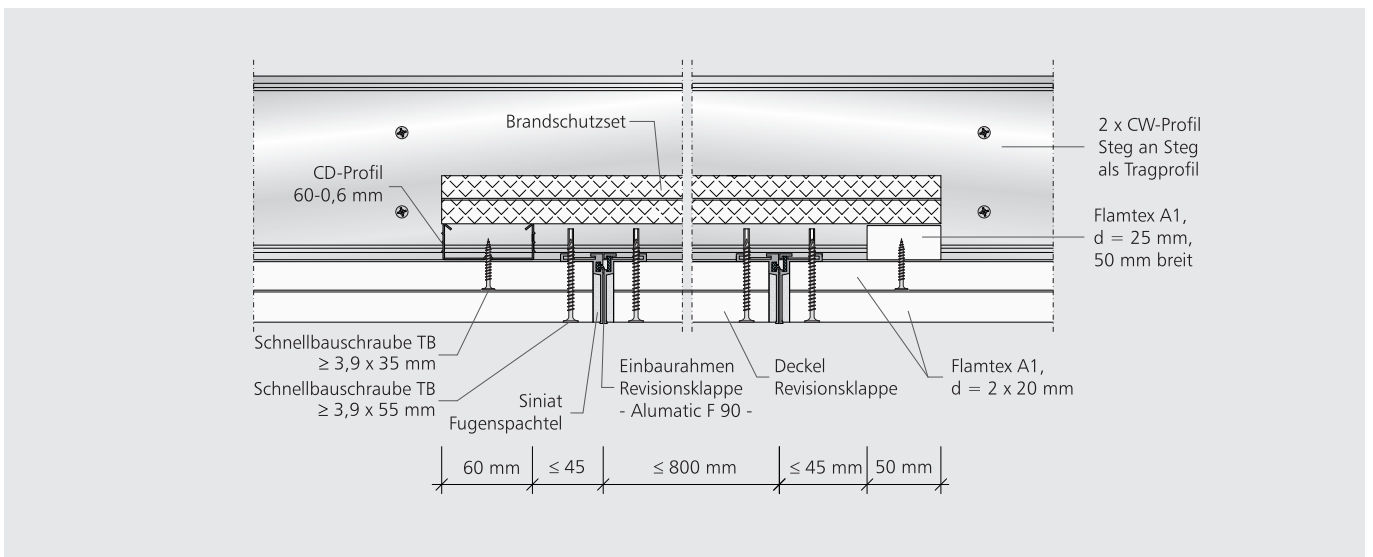
Revisionsklappe parallel zu Tragprofilen – F 90-A von unten SD59 A1



SD59 A1 FD RK44 – Einbau Revisionsklappe – F 90-A von unten; ≤ 800 x 430 mm



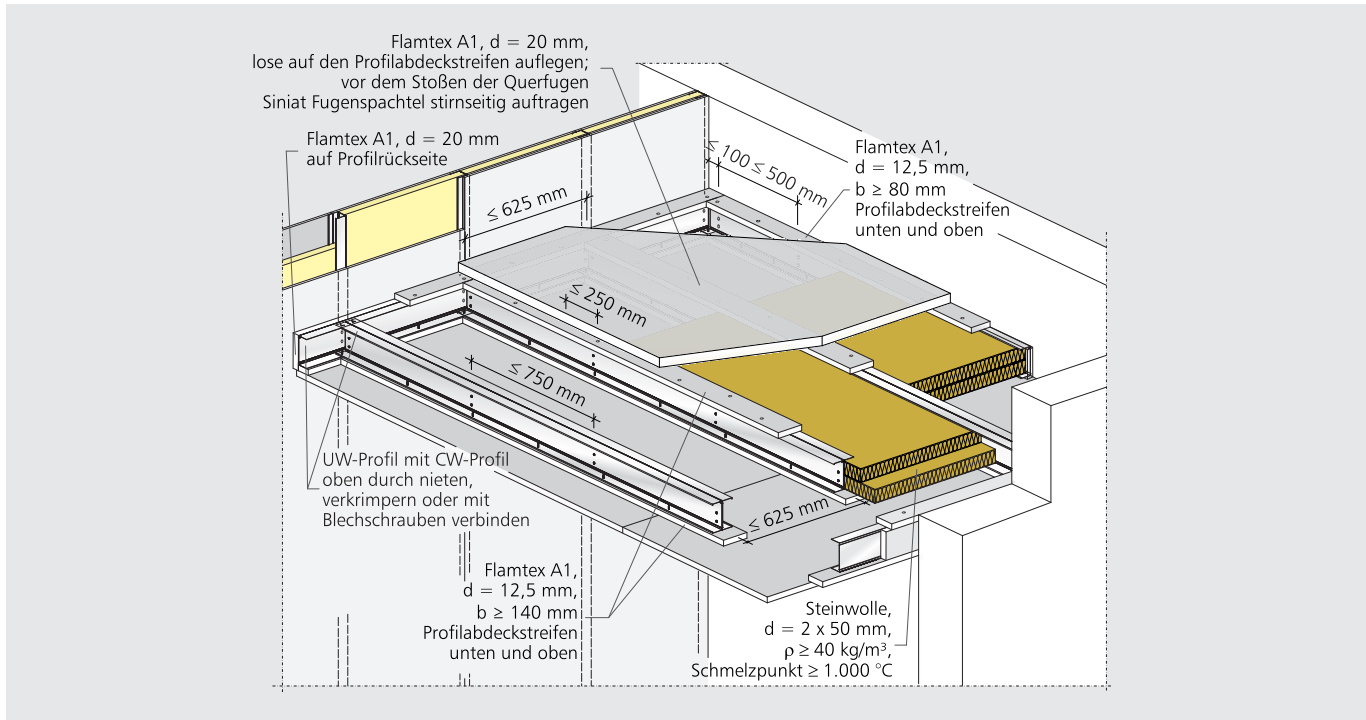
SD59 A1 FD RK35 – Einbau Revisionsklappe – F 90-A von unten; Schnitt C - C



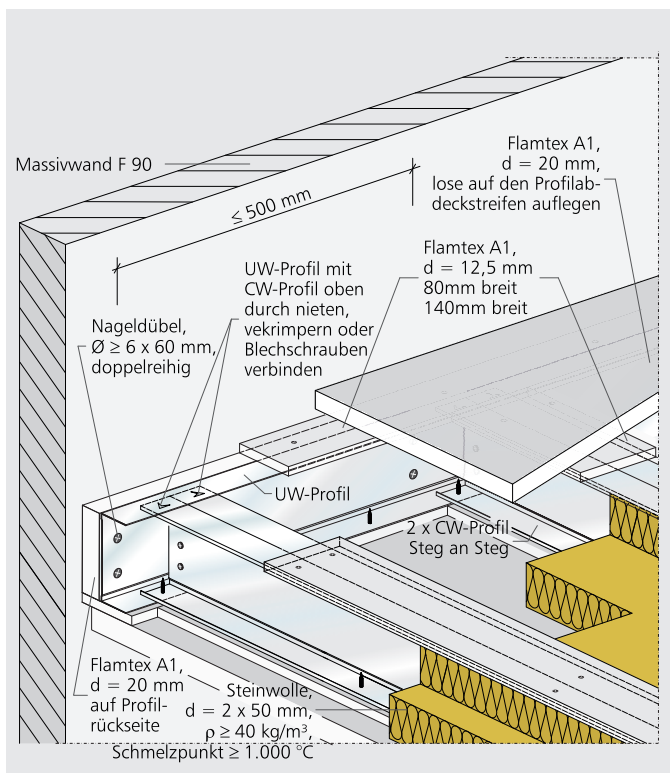
SD59 A1 FD RK36 – Einbau Revisionsklappe – F 90-A von unten; Schnitt D - D

SD59 A1 – BRANDBEANSPRUCHUNG VON UNTEN / ZWISCHENDECKENBEREICH F 90

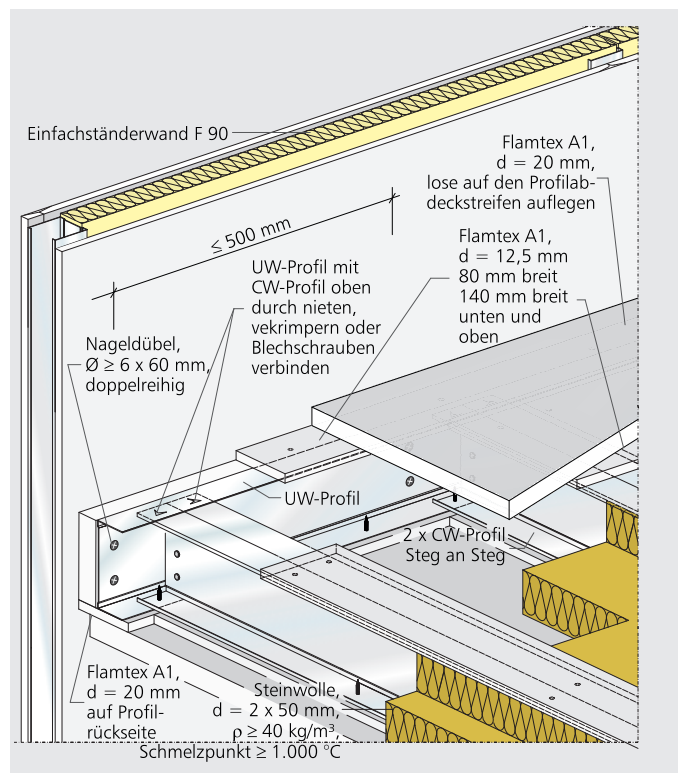
Freitragende Unterdecken – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1 mit Flamtex A1, d = 20 + 20 mm



SD59 A1 FD UDP27 – Freitragende Unterdecke – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; Flamtex A1, d = 20 mm

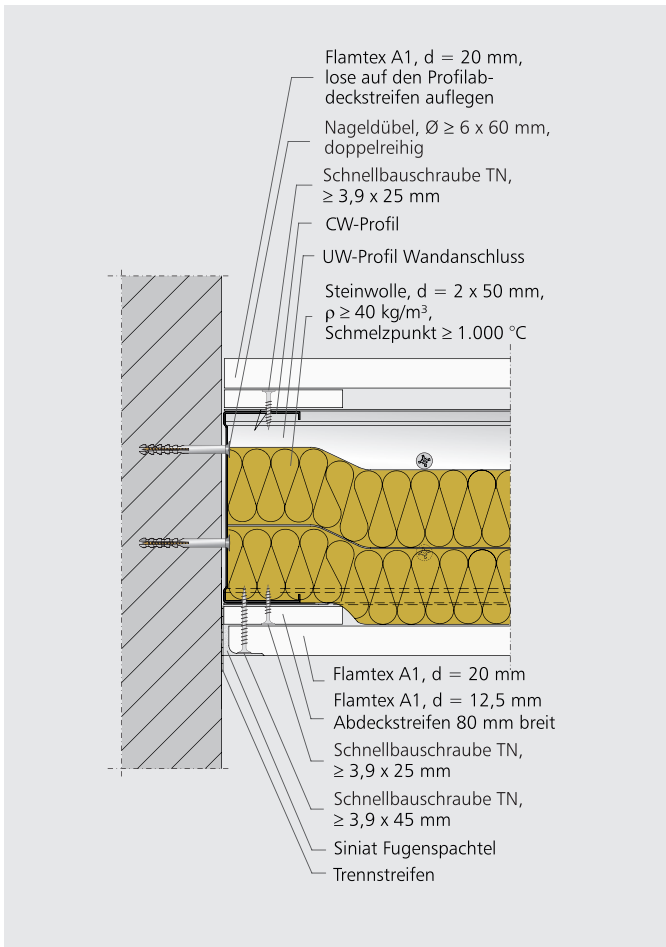


SD59 A1 FD UDP28 – Anschluss an Massivwand

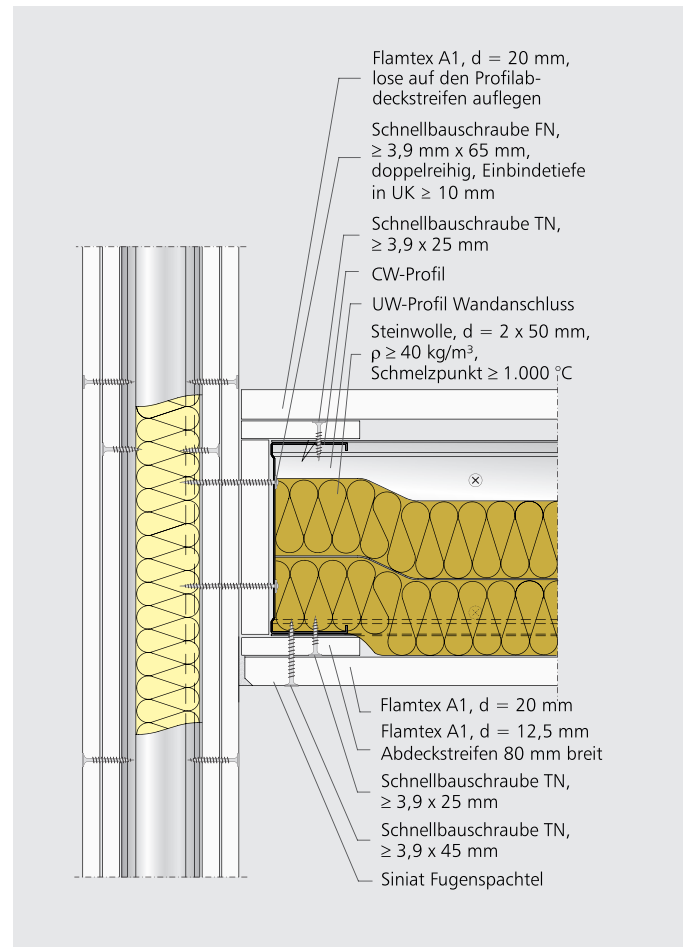


SD59 A1 FD UDP38 – Anschluss an Metallständerwand

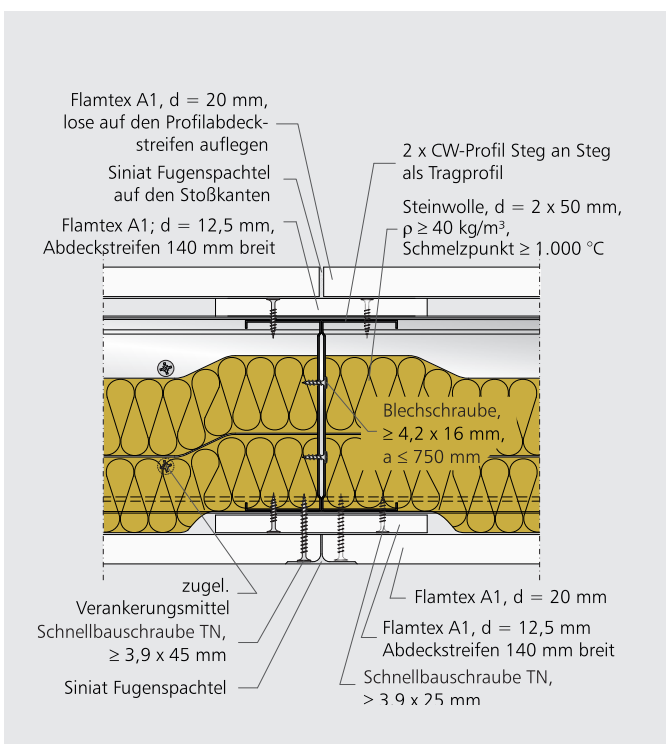
Freitragende Unterdecken – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



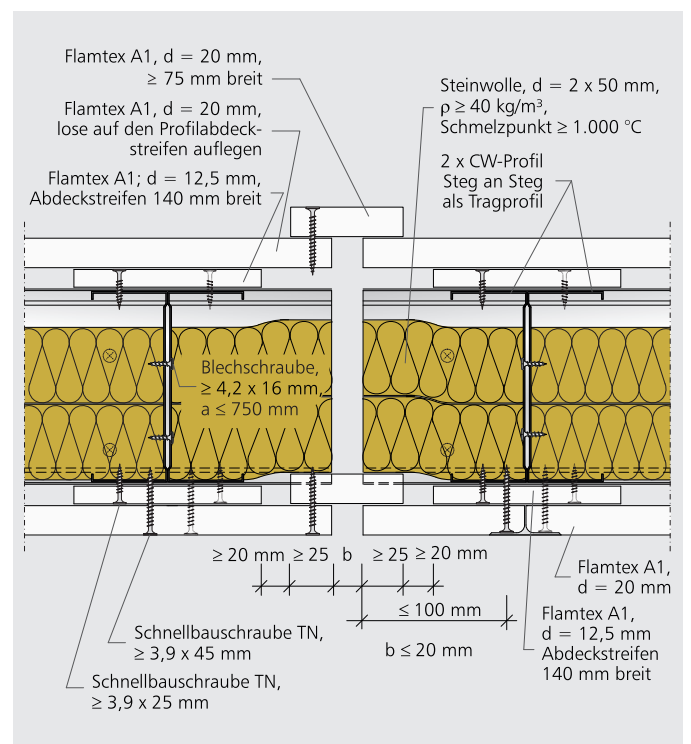
SD59 A1 FD WA21 – Anschluss an Massivwand; F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich



SD59 A1 FD WA22 – Anschluss an Metallständerwand; F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

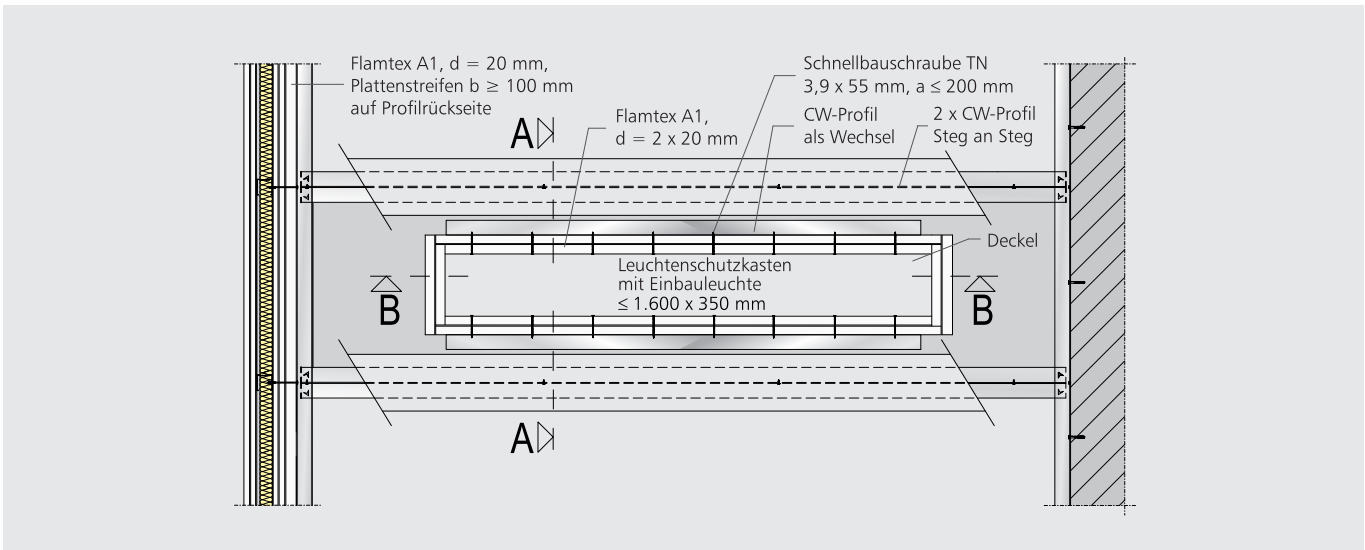


SD59 A1 FD DT05 – Querschnitt Tragprofil; Plattenstoß; F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

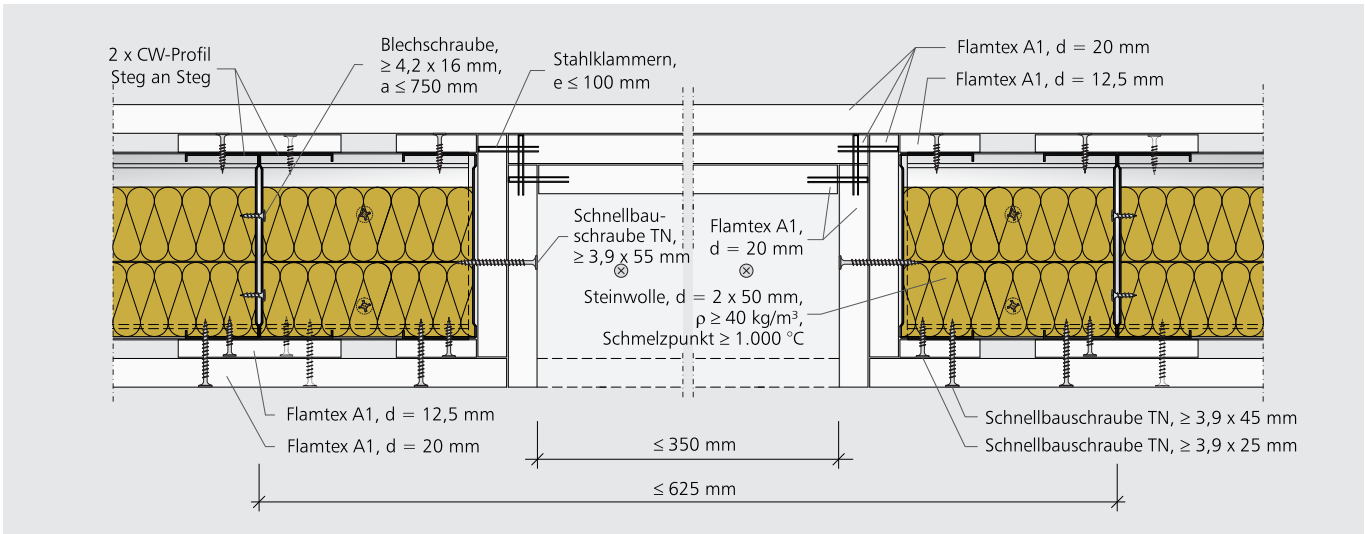


SD59 A1 FD BF05 – Bewegungsfuge – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

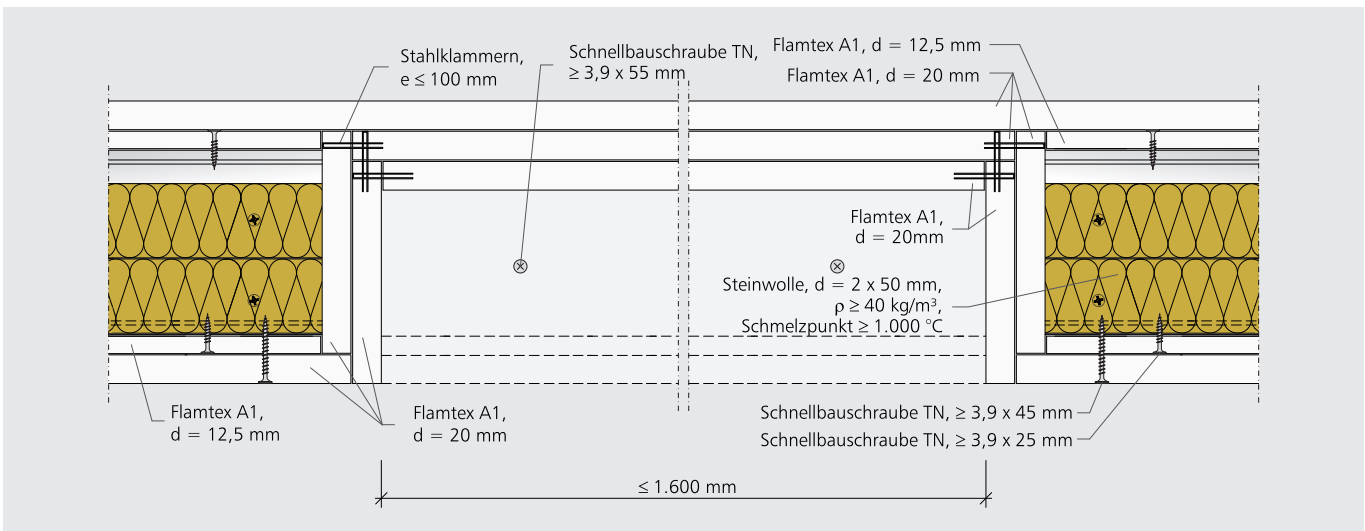
Leuchenschutzkasten – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



SD59 A1 FD RK17 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; ≤ 1.600 x 350 mm

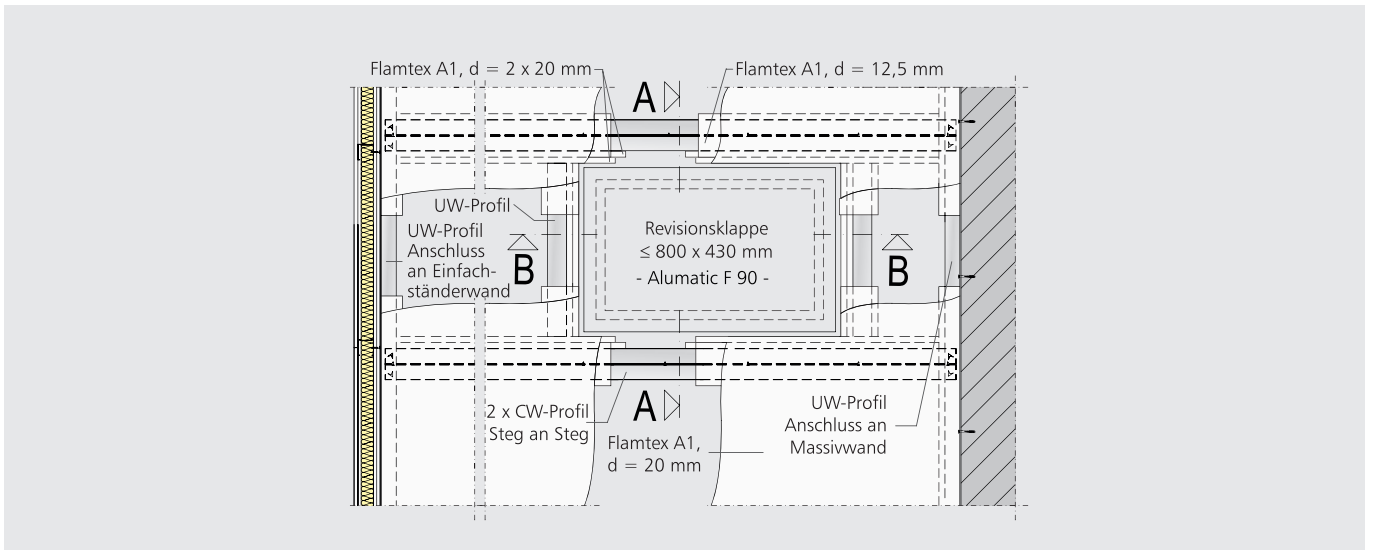


SD59 A1 FD LK18 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; Schnitt A - A

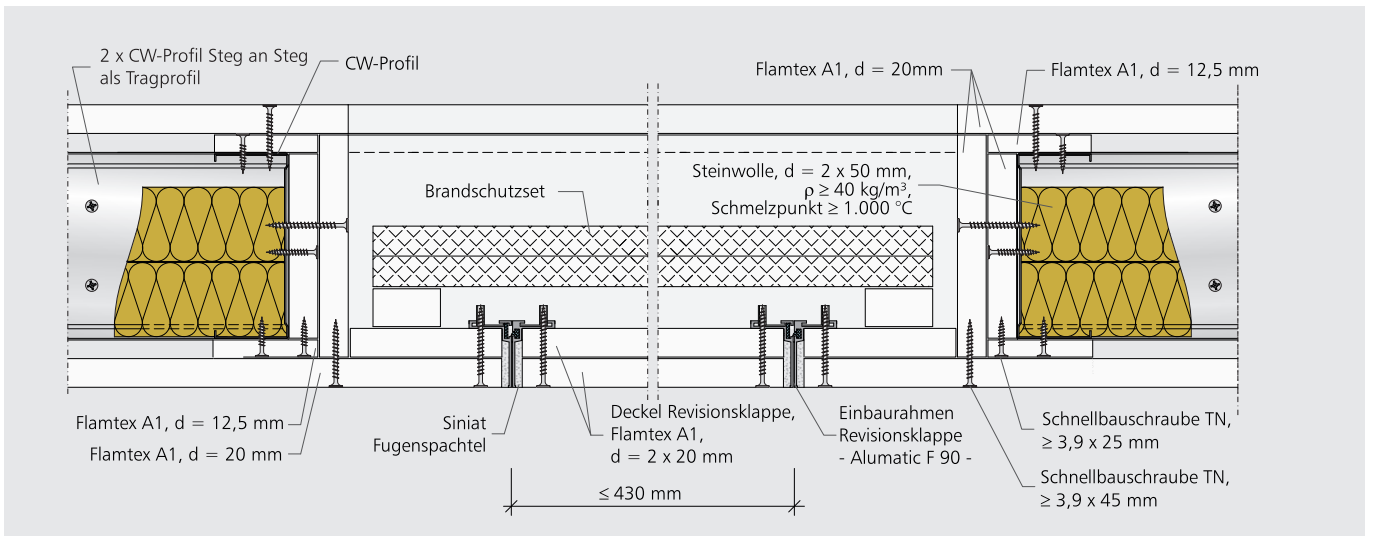


SD59 A1 FD LK19 – Einbau Leuchenschutzkasten – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; Schnitt B - B

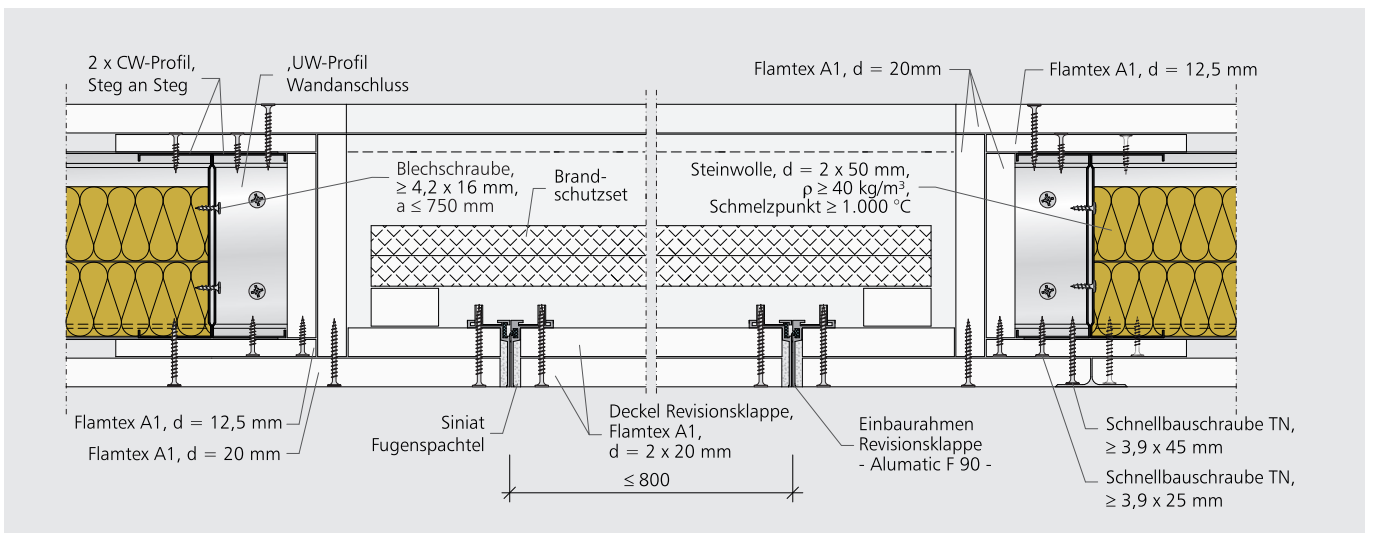
Revisionsklappe parallel zu Tragprofilen – F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich SD59 A1



SD59 A1 FD RK40 – Einbau Revisionsklappe F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; ≤ 800 x 430 mm



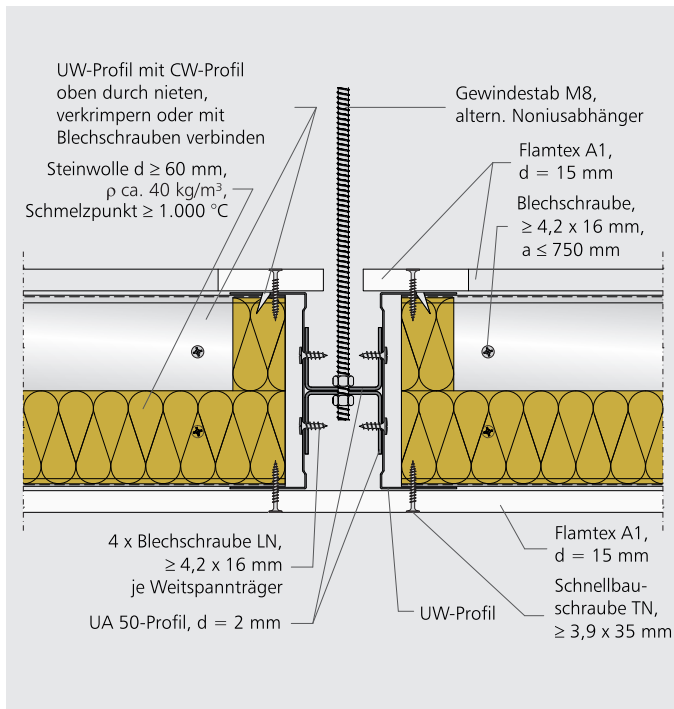
SD59 A1 FD RK42 – Revisionsklappe F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; ≤ 800 x 430 mm; Schnitt A – A



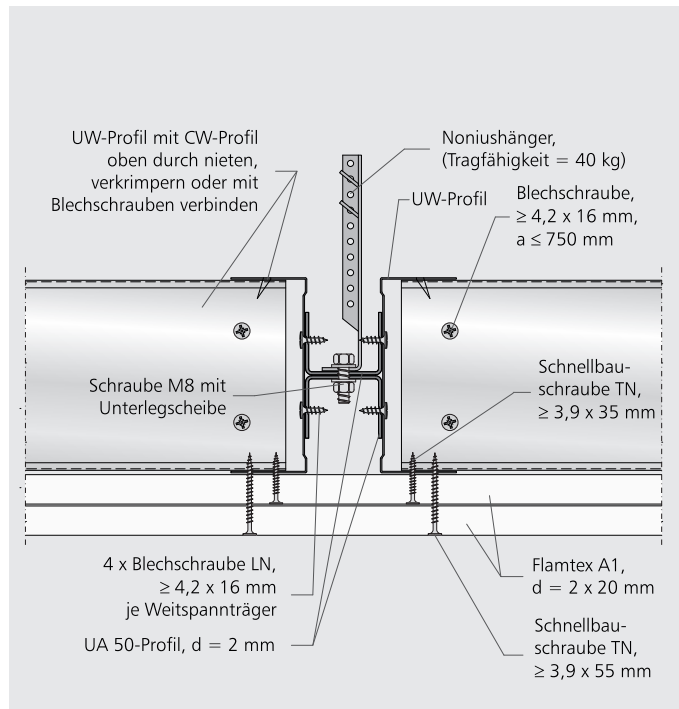
SD59 A1 FD RK41 – Revisionsklappe F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich; ≤ 800 x 430 mm; Schnitt B – B

SD59 A1 – MITTELABHÄNGUNG UND SPANNRICHTUNGSWECHSEL

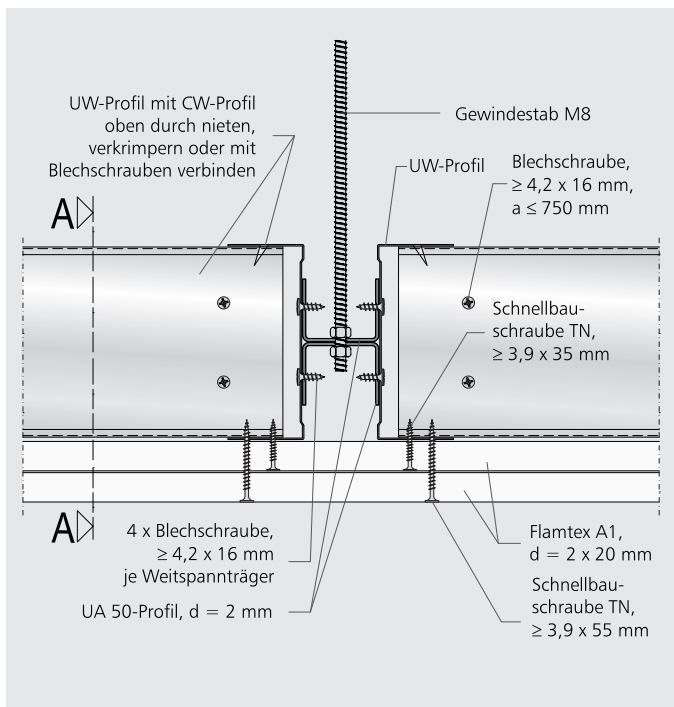
Mittelabhängung – F 30-A - F 90-A von unten SD59



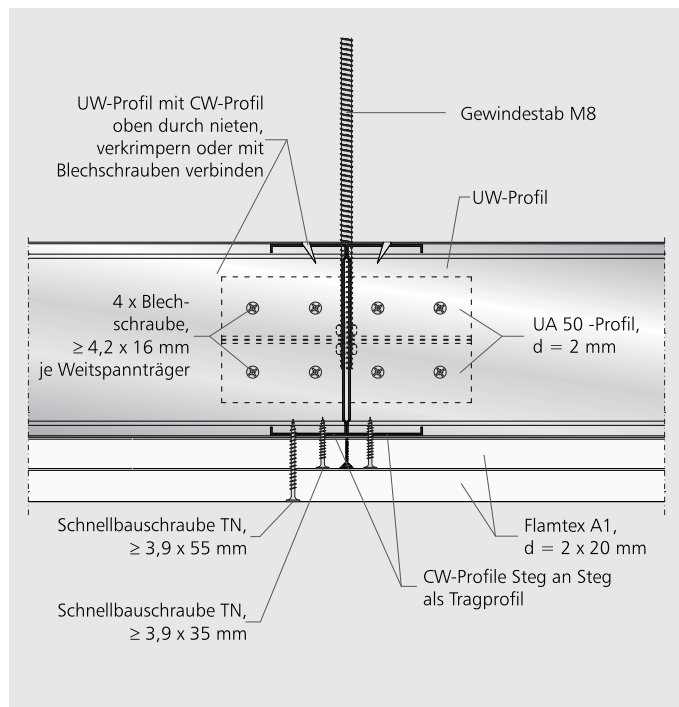
SD59 A1 MA01 – Mittelabhängung mit Gewindestange, alternativ mit Noniusabhängiger; F 30-A von unten



SD59 A1 MA03 – Mittelabhängung mit Noniusabhängiger; F 90-A von unten

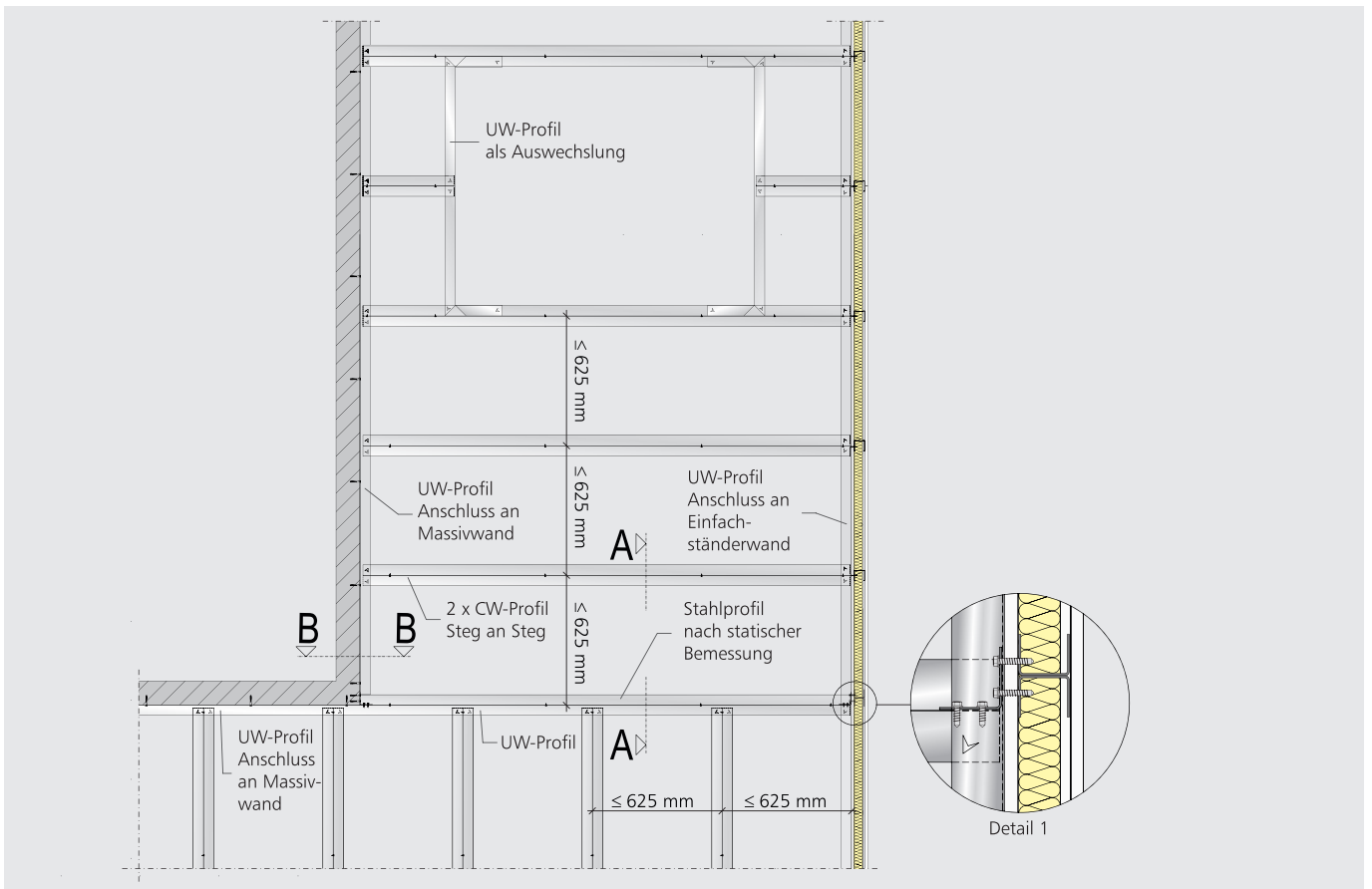


SD59 A1 MA02 – Mittelabhängung mit Gewindestange; F 90-A von unten

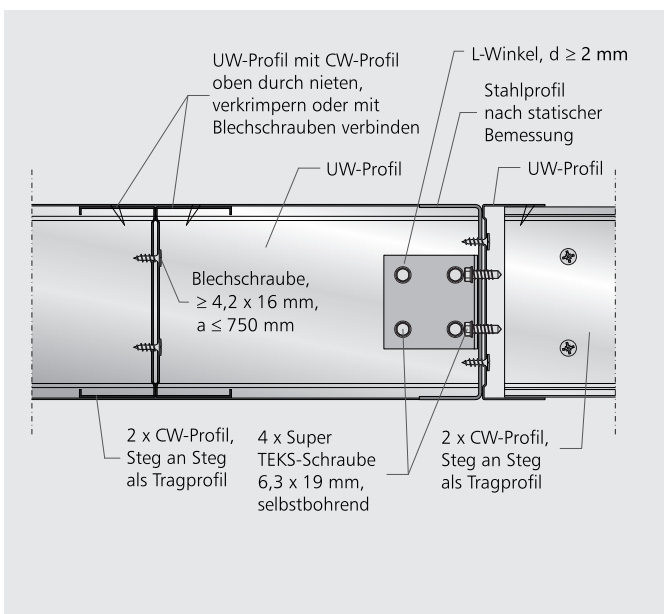


SD59 A1 MA05 – Mittelabhängung mit Gewindestange; F 90-A von unten; Schnitt A – A

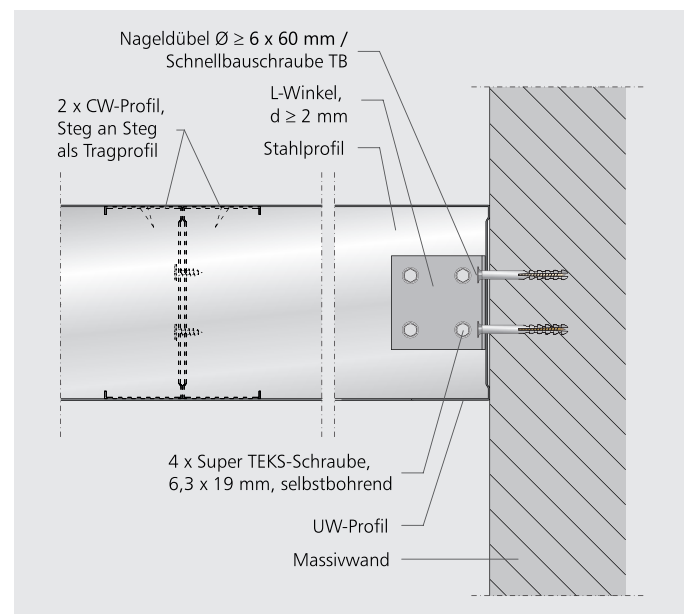
Spannungswechsel und Auswechslung von Weitspanträgern



SD59 A1 FD GR01 – Schematische Darstellung Spannungswechsel und Auswechslung von Weitspanträgern



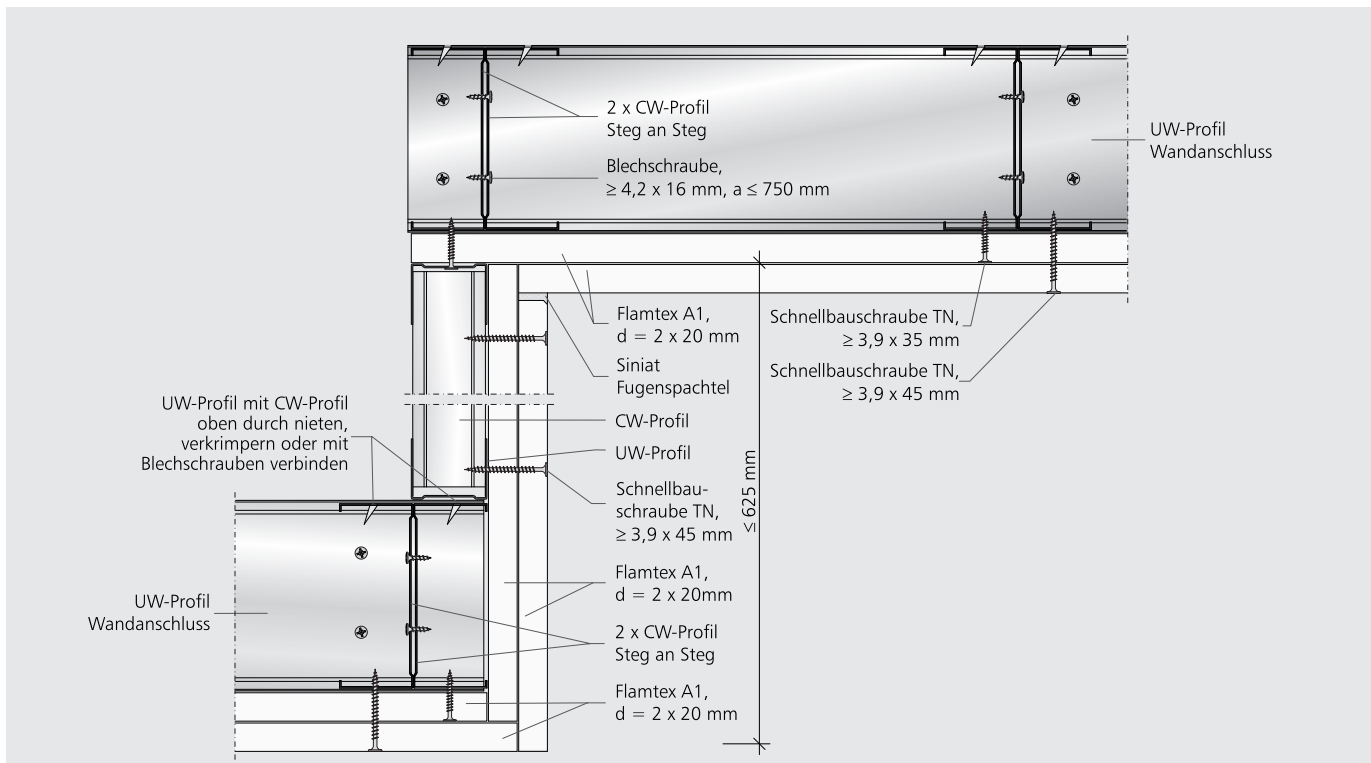
SD59 A1 FD UK01 – Spannungswechsel; Schnitt A – A



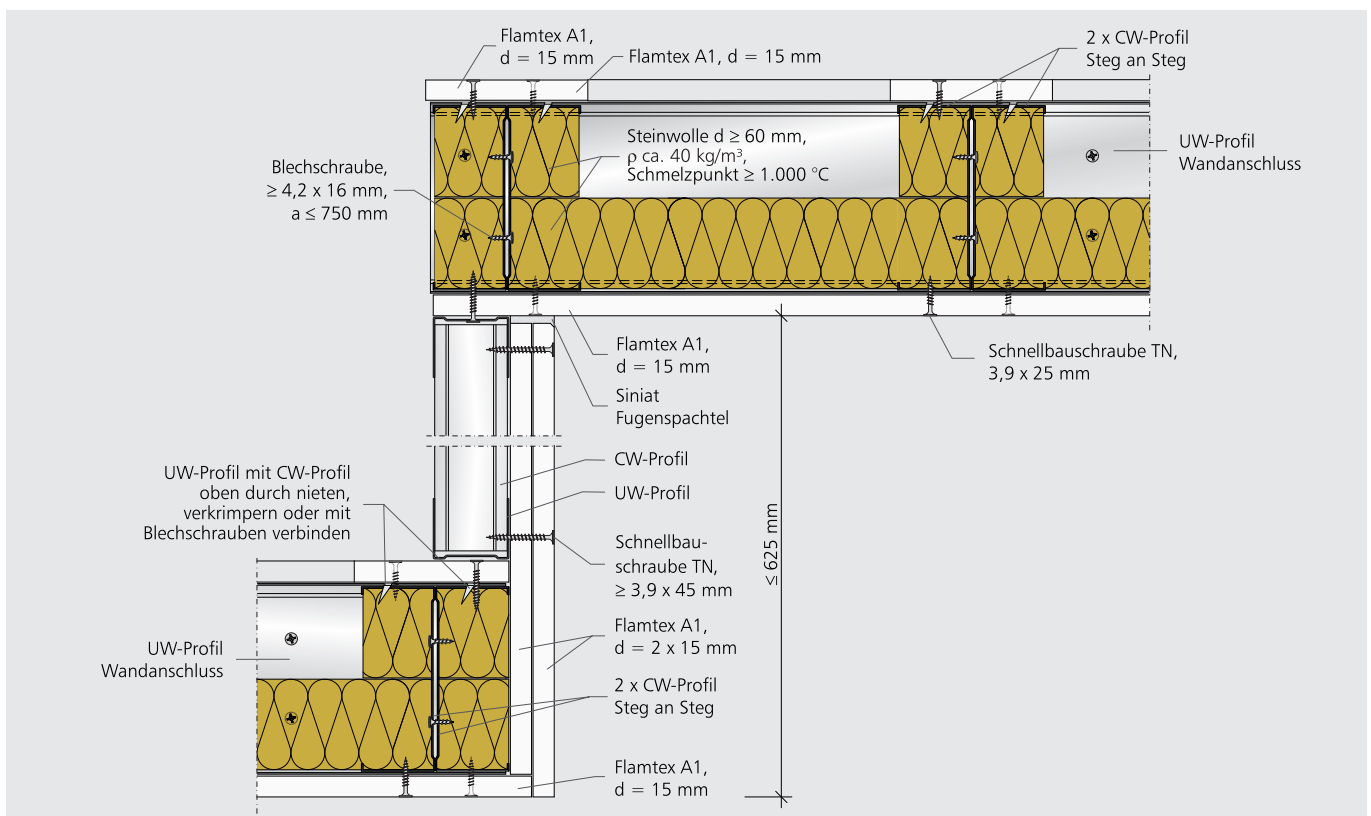
SD59 A1 FD WA01 – Wandanschluss; Schnitt B – B

SD59 A1 – DECKENVERSPRUNG UND AUSWECHSLUNG WEITSPANNTRÄGER

Deckenversprung



SD59 A1 FD DV01 – Deckenversprung F 90-A von unten



SD59 A1 FD DV02 – Deckenversprung F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

DIE RICHTIGE AUSFÜHRUNG

Allgemeine Hinweise

Bei der Sanierung von Bestandsgebäuden, aber häufig auch bei Neubauten, ist es oft nicht möglich, erforderliche Unterdecken an der Rohdecke zu befestigen. Mögliche Gründe können z. B. sein:

- statisch voll ausgenutzte Deckenkonstruktionen
- schallschutztechnische Anforderungen, die eine Trennung von Bauteilen erforderlich machen
- eine hohe Installationsdichte der technischen Gebäudeausrüstung

Die in den Bemessungstabellen ausgewiesenen Spannweiten sind unter Berücksichtigung des Verformungsnachweises, Durchbiegungsbeschränkung von $l/500$, jedoch nicht mehr als 4 mm nach DIN 18 168-1 errechnet.

Deckensysteme SD59 bestehen aus folgenden Bauteilen

- Verankerungselemente: z. B. Dübel und Schrauben
- Weitspannträger: z. B. CW-Profile
- Auflagerprofile: z. B. UW-Profile
- Beplankung: z. B. Flamtex A1
- Befestigungsmittel: z. B. Schnellbauschraube TN
- Siniat Spachtelmasse
- Dämmung

Allgemeiner Aufbau der Unterkonstruktion

Wandseitige tragende Auflagerung der Tragprofile (CW- oder UA-Profile):

- Die wandseitige Befestigung der Randprofile (UW-Profile) an Metallständerwänden $a \leq 625$ mm erfolgt mit je zwei Schnellbauschrauben Typ FN im Ständer-Profil.

- Die wandseitige Befestigung der Randprofile (UW-Profile) an eine Massivwand $a \leq 500$ mm erfolgt mit je zwei Nageldübeln.
- Die tragende Auflagerung übernimmt das wandseitige UW-Profil.
- Die Auflagertiefe beträgt ≥ 30 mm.
- Die CW-Tragprofile werden an den oberen Flanschen durch Verkrüppern, an den unteren Flanschen durch Verschrauben mit den Gipsplatten befestigt.
- CW-Tragprofile als Doppelprofile sind Rücken an Rücken miteinander zu verschrauben (doppeltreihig, jeweils 2 Blechschrauben). Ohne Brandschutz ist eine einreihige Verschraubung zulässig.

Freitragende Unterdecken ohne Brandbeanspruchung

Freitragende Unterdecken kommen dort zum Einsatz, wo keine Befestigungsmöglichkeiten in der darüber liegende, tragende Decken- bzw. Dachkonstruktion bestehen.

- Plattentyp: Siniat Gipsplatten
- Plattendicken: 12,5 mm oder 18 mm
- Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben TN
- Befestigungsmittelabstand der Beplankung: einlagig: 1. Lage ≤ 170 mm zweilagig: 1. Lage ≤ 510 mm, 2. Lage ≤ 170 mm
- Querfugenversatz: innerhalb einer Plattenlage: ≥ 400 mm zwischen zwei Plattenlagen: ≥ 200 mm
- Längsfugenversatz: zwischen zwei Plattenlagen: \geq halbe Plattenbreite

Sicherung gegen Biegedrillknicken:

- Bei Einfach-CW-Tragprofilen ist eine Kipphalterung notwendig.
- Bei Spannweiten $\geq 3,0$ m ist mittig eine Kipphalterung durch aufgeschraubte Winkelprofile, U-Profile oder Hutprofile auszuführen.

Freitragende Unterdecken mit Brandbeanspruchung (F 30-A oder F 90-A)

Freitragende Unterdecken als „Unterdecke“ allein kommen dort zum Einsatz, wo die darüber liegende, tragende Decken- bzw. Dachkonstruktion brandschutztechnisch nicht berücksichtigt werden kann oder keine Befestigungsmöglichkeiten wegen zu hoher Installationsdichte bestehen.

Als wichtiges Brandschutzelement haben Unterdecken, z.B. in notwendigen Fluren, eigenständig folgende Schutzwirkung zu erfüllen:

- Schutz des Deckenhohlraumes mit gegebenenfalls wichtigen Installationselementen gegen einen möglichen Brand aus dem Rettungsweg.
- Schutz des Rettungsweges gegen einen Brand im Deckenhohlraum durch Abschottung der Brandlast

F 30-A von unten

- Freitragende Unterdecken allein (F 30-A)
- Freitragende Unterdecken unter Rohdecken der Bauart I-III (F 30-A)
- Freitragende Unterdecken in Verbindung mit Holzbalkendecken entsprechend der Bauart IV (F 30-B)
- Freitragende Unterdecken in Verbindung mit Holzbalkendecken, Nachweis: DIN 4102-4, Tab. 56 (F 60-B)

F 30-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

- freitragende Unterdecken unter Rohdecken der Bauart III
- freitragende Unterdecken unter Rohdecken der Bauart I, II und IV mit zusätzlicher brandschutztechnischer Ertüchtigung der Rohdecke

Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz für freitragende Unterdecken F 30 von unten und / oder aus dem Zwischendeckenbereich:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

SD59 Nr. **P-3437/2436-MPA BS**

- Plattentyp: Siniat LaFlamm
- Plattendicken: 12,5 oder 18 mm
- Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben TN
- Befestigungsmittelabstand: einlagig: ≤ 170 mm
zweilagig: 1. Lage ≤ 510 mm, 2. Lage ≤ 170 mm
- Querfugenversatz: innerhalb einer Plattenlage: ≥ 400 mm
zwischen zwei Plattenlagen: ≥ 200 mm
- Längsfugenversatz: zwischen zwei Plattenlagen: \geq halbe Plattenbreite

SD59 A1 Nr. **P-2100/756/17-MPA BS**

- Plattentyp: Siniat Flamtex A1
- Plattendicken: 15 mm
- Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben TN
- Befestigungsmittelabstand: einlagig: 1. Lage ≤ 200 mm
- Querfugenversatz: innerhalb einer Plattenlage: ≥ 400 mm

Zusätzliche Maßnahmen bei Brandbeanspruchung aus dem Zwischendeckenbereich:

Die Unterkonstruktion der Doppeltragprofile erhält eine oberseitige Abdeckung aus Streifen ≥ 120 mm breit:

- SD59: LaMassiv, $d \geq 25$ mm
- SD59 A1: Flamtex A1, $d \geq 15$ mm

Die wandseitig tragende Auflagerung (Randprofil) erhält eine oberseitige Abdeckung aus Streifen ≥ 60 mm breit:

- SD59: LaMassiv, $d \geq 25$ mm
- SD59 A1: Flamtex A1, $d \geq 15$ mm
- Dämmstoff gemäß AbP

Zulässige Einbauteile

Geschlossene Leuchtenschutzkästen:

- Leuchtengewicht ≤ 10 kg
- Gesamtgewicht ≤ 42 kg (Leuchtenschutzkasten + Leuchtengewicht)

- Befestigung umlaufend an den CW- / UW-Profilen mit Schnellbauschrauben, TN $\geq 3,5 \times 35$ mm
- Abstand ≤ 200 mm
- Einbau parallel zu den Doppel-Tragprofilen

Revisionsöffnungsverschlüsse:

Quer zu den Doppel-Tragprofilen:

- Auswechslung beidseitig mit UW-Profil in entsprechender Steghöhe
- Obere und untere Flansche verkrüppeln, vernieten oder verschrauben
- Auswechslung beidseitig in Steghöhe:
- SD59: LaFlamm, $d = 1 \times 18$ mm oder LaMassiv, $d = 1 \times 25$ mm
- SD59 A1: Flamtex A1, $d \geq 1 \times 20$ mm
- Revisionsöffnungsverschluss immer mit Brandschutzset einbauen

Parallel zu den Doppel-Tragprofilen:

- Achsabstand der CW-Doppel-Tragprofile im Bereich der Revisionsklappe, $a \leq 625$ mm, je nach Breite
 - Revisionsöffnungsverschluss immer mit Brandschutzset einbauen.
- ### F 90-A von unten
- Freitragende Unterdecken allein (F 90-A)
 - Freitragende Unterdecken unter Rohdecken der Bauart I-III (F 90-A)
 - Unterdecken in Verbindung mit Holzbalkendecken entsprechend der Bauart IV (F 90-B)

F 90-A von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich

- Freitragende Unterdecken allein, wenn die darüberliegende Rohdecke die Feuerwiderstandsklasse F 90 erfüllt

Verwendbarkeitsnachweis Brandschutz für freitragende Unterdecken F 90 von unten und / oder aus dem Zwischendeckenbereich:

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis:

SD59 A1 Nr. **P-SAC02/III-896**

- Plattentyp: Siniat Flamtex A1
- Plattendicken: 20 mm
- Befestigungsmittel: Schnellbauschrauben TN

- Befestigungsmittelabstand: einlagig: ≤ 200 mm
zweilagig: 1. Lage ≤ 500 mm, 2. Lage ≤ 200 mm
- Querfugenversatz: innerhalb einer Plattenlage: ≥ 1.000 mm
zwischen zwei Plattenlagen: ≥ 500 mm
- Längsfugenversatz: zwischen zwei Plattenlagen: ≥ 625 mm

Brandbeanspruchung von unten (Variante 1) und / oder aus dem Zwischendeckenbereich:

Die Unterkonstruktion der Doppeltragprofile erhält eine oberseitige und unterseitige Abdeckung aus Streifen ≥ 140 mm breit, Flamtex A1 $\geq 12,5$ mm.

- Beplankung: unten Flamtex A1, $d = 1 \times 20$ mm verschrauben, oben Flamtex A1, $d = 1 \times 20$ mm lose auflegen

Die wandseitig tragende Auflagerung (Randprofil) erhält eine oberseitige und unterseitige Abdeckung aus Streifen ≥ 80 mm breit, Flamtex A1 $d \geq 12,5$ mm

- Doppeltragprofilabstand ≤ 500 mm.
- Dämmstoff gemäß AbP

Brandbeanspruchung nur aus dem Zwischendeckenbereich:

Aufbau wie Brandbeanspruchung von unten und / oder aus dem Zwischendeckenbereich

- Doppeltragprofilabstand ≤ 625 mm

Brandbeanspruchung nur von unten (Variante 2):

Die Beplankung ist unten mit Flamtex A1, $d = 2 \times 20$ mm zu verschrauben.

- Doppeltragprofilabstand ≤ 625 mm
- Dämmstoff ist nicht zulässig

Zulässige Einbauteile Revisionsöffnungsverschlüsse:

Der Einbau von Revisionsöffnungsverschlüssen ist zulässig, wenn der Einbau in freitragenden Unterdecken in der Allgemein bauaufsichtlichen Zulassung des Revisionsöffnungsverschlusses geregelt ist.

SICHERER BRANDSCHUTZ MIT SINIAT DECKENSYSTEMEN SD59

Allgemeine Hinweise

Selbständige Unterdecken und Deckenbekleidungen sind Montagedecken, die eigenständig den brandschutztechnischen Abschluss eines Raumes bilden. Bei Brandbeanspruchung von unten bleibt die Feuerwiderstandsdauer der Rohdecke dabei unberücksichtigt. Selbständige Unterdecken und Deckenbekleidungen kommen also dort zum Einsatz, wo die darüber liegende, tragende Decken- bzw. Dachkonstruktion brandschutztechnisch nicht berücksichtigt werden kann. Installationen bzw. Tragwerke werden dadurch oberhalb geschützt.

Rohdecken sind tragende Konstruktionen z. B. Betondecken, Holzbalkendecken oder Stahlkonstruktionen.

Bei Brandschutzanforderungen aus dem Zwischendeckenbereich funktioniert die Konstruktion nur dann, wenn die tragende Rohdecke mindestens der gleichen Feuerwiderstandsdauer angehört, wie die klassifizierte selbständige Decke (vgl. DIN 4102-4 Punkt 1.3). Gegebenenfalls muss die Rohdecke entsprechend brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Installationen im Zwischendeckenbereich sind nach den Vorgaben der Leitungsanlagen-Richtlinie (LAR) zu befestigen.

Anschlüsse

Selbständige Unterdecken und Deckenbekleidungen dürfen an tragende und nichttragende raumabschließende Trennwände aus Mauerwerk oder in Metallständerbauweise angeschlossen werden.

Der Anschluss ist möglich an:

- Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 bis 4
- Wände aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045
- Wände aus Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166
- Wände in Metallständerbauweise, Mindestdicke 75 mm für F 30, Mindestdicke 100 mm für F 90

Angrenzende Bauteile müssen mindestens der gleichen Feuerwiderstandsklasse angehören wie die klassifizierte selbständige Decke.

Anschlüsse von nichttragenden Trennwänden unter selbständigen Unterdecken und Deckenbekleidungen sind möglich, wenn:

- Anschlüsse von Massivwänden fest oder gleitend analog DIN 4102-4:2016-05 Abs. 10.2.5. ausgeführt sind
- Anschlüsse von Metallständerwänden gemäß entsprechendem AbP ausgeführt sind
- Befestigungsabstand: quer ≤ 625 mm, parallel / unterhalb des Weitspannträgers ≤ 500 mm
- die Befestigung an den Tragprofilen mit Schnellbauschrauben FN, $\varnothing 6,3$ mm, Durchdringung Tragprofil ≥ 15 mm erfolgt
- diagonale Verstrebungen der Unterdeckenkonstruktion in den Wandachsen zug- und druckfest angeordnet sind

Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in allen Beplankungslagen dicht zu verspachteln.

Für den Anschluss an brandschutztechnisch klassifizierte Metallständerwände muss die Unterdecke oder Deckenbekleidung mindestens den gleichen Feuerwiderstand besitzen.

Bei Brandbeanspruchung aus dem Zwischendeckenbereich sind die unterseitig angeschlossenen nichttragenden Metallständerwände gleitend anzuschließen.

Das lichte Maß zwischen der Unterkante von Installationsleitungen und der Oberkante der abgehängten Decke beträgt ≥ 50 mm. Dämmstoffauflagen sind mit zu berücksichtigen.

Einbauten

Revisionsklappen

- Die maximalen Einbaumaße für Revisionsklappen sind den jeweiligen Verwendbarkeitsnachweisen der Revisionsklappenhersteller zu entnehmen.

Einbaumaße in Siniat Deckensysteme Einbauleuchten

- Maximale Gewichte und Abmessungen von Einbauleuchten sind der entsprechenden Tabelle (Kapitel „Zusatzlasten und Leuchtenschutzkästen“) zu entnehmen
- Einbauelemente wie Deckeneinbauleuchten, Lautsprecher etc. sind entsprechend AbP in der jeweiligen Beplankungsstärke der Decke einzuhausen.

Dämmstoffe

Brandschutztechnisch notwendige Dämmstoffe müssen gemäß AbP verwendet werden.

Bei einer zweilagigen Anordnung der Dämmstoffplatten müssen die Lagen fugenversetzt angeordnet werden.

Brandschutztechnisch nicht notwendige Dämmstoffe sind, unter Berücksichtigung der Gesamtflächenlast und der daraus resultierenden Lastklasse, zulässig. Das entsprechende AbP ist zu beachten.

Dampfsper- und Dampfbremsfolien beeinflussen die Feuerwiderstandsdauer nicht.

Achtung: Die Klassifizierung des Brandverhaltens von Dämmstoffen nach DIN EN 13501-1 A1 entspricht nicht der Klassifizierung nach DIN 4102-1. Dämmstoffe nach DIN EN 13501 können auch Schmelzpunkte von < 1.000 °C aufweisen.

SCHALLSCHUTZ MIT SINIAT DECKENSYSTEMEN SD59

Allgemeiner Hinweis

Die Anforderungen an den Schallschutz sind in der DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ definiert.

Es ist empfehlenswert, dass Planer oder Architekt und Bauherr bereits im Vorfeld die Anforderungen an den Schallschutz besprechen und vereinbaren. Empfehlenswert ist es hierbei, sich an den anerkannten Regeln der Technik zu orientieren und die Richtlinien, wie z. B. die VDI-Richtlinie 4100, und Fachpublikationen zu berücksichtigen.

Begriffe zum Schallschutz

Luftschalldämmung

Das **Schalldämm-Maß R_w** beschreibt die Schalldämmung der Decke in Verbindung mit der Rohdecke ohne Berücksichtigung von flankierenden Bauteilen. Es kann der DIN 4109 und unseren Systemtabellen entnommen werden. Dieser Wert dient als Grundlage für weitere Berechnungen.

Das **Schalldämm-Maß $R_{L,w}$** beschreibt die Schalllängsdämmung der flankierenden Bauteile. Das bewertete Schalllängsdämm-Maß dient als Grundlage weiterer Berechnungen.

Das **Schalldämm-Maß R'_w** bezieht sich auf die gesamte Decke in eingebautem Zustand und wird durch eine Messung an der Baustelle ermittelt. Ist dieses Schalldämm-Maß ausgeschrieben, müssen alle flankierenden Bauteile sowie alle Einbauten zur genaueren Bestimmung der erforderlichen Konstruktion bekannt sein. Der gemessene Wert ist im Wesentlichen bestimmt durch die Rohdecke.

Die **Verbesserung des bewerteten Schalldämm-Maßes** wird durch $\Delta R_{w,heavy}$ beschrieben.

Schallschutzanforderungen nach DIN 4109 sind als R'_w beschrieben und gelten für Schallschutz zwischen Räumen unter Einbeziehung aller an der Schallübertragung beteiligten Bauteile und Nebenwege. Sie gelten nicht für die Schalldämmung der trennenden Bauteile allein.

Trittschalldämmung

Bewerteter Norm-Trittschallpegel ohne Flankenübertragung = $L_{n,w}$

Bewerteter Norm-Trittschallpegel mit Flankenübertragung = $L'_{n,w}$
Einfluss von Einbauten und Anschlüssen.

Niedrige $L_{n,w}$ -Werte beschreiben eine gute Trittschalldämmung.

Der bewertete Norm-Trittschallpegel $L_{n,w}$ beschreibt die Trittschalldämmung der Decke, in Verbindung mit der Rohdecke ohne Berücksichtigung von flankierenden Bauteilen. Der Wert entspricht dem Laborwert gemäß DIN 4109.

Die bewertete Trittschallminderung ΔL_w beschreibt die Verbesserung des bewerteten Norm-Trittschallpegels aufgrund der Ertüchtigung durch zusätzliche Trockenunterbodensysteme und / oder Unterdecken.

Bei Trittschallanregung erfolgt die Körperschallübertragung auch über die flankierenden Bauteile. Andere Nebenwege, wie z. B. Undichtigkeiten bei Durchdringungen, Lüftungsanlagen etc. sind bei der Planung gesondert zu berücksichtigen.

Wichtige Verarbeitungshinweise

Freitragende Unterdecken eignen sich besonders, um hochwertige Lösungen im Schallschutz realisieren zu können.

Bei Schallschutzanforderungen sind die Fugen in allen Beplankungslagen und die Anschlüsse aller angrenzenden Bauteile mit Siniat Spachtelmasse in Beplankungsdicke dicht zu schließen.

ERMITTLUNG DES MATERIALBEDARFS FÜR DECKENSYSTEME SD59

Materialbedarf

Für die Ermittlung des Materialbedarfs sind folgende Flächenabmessungen zugrunde gelegt:
Deckenfläche 2,5 m x 10 m = 25 m²

Die Mengenangaben sind für je 1 m² Deckenfläche, jedoch ohne Verschnitt, Aussparungen und Öffnungen ermittelt.

Bei kleineren Flächen erhöhen sich die Mengenangaben. Bei größeren Flächen verringern sie sich unwesentlich.

Die Mengenangaben der Befestigungsmittel sind aufgerundet.

Unterdecken freitragend ohne Brandbeanspruchung SD59

MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	1-LAGIG	2-LAGIG
LaGyp Gipsplatte	A, H2 12,5	m ²	1,0	2,0
CW-Profil; e = 500	Tragprofil	m	4,0	4,0
UW-Profil	Wandanschluss	m	0,8	0,8
Blechschraube	2,2 x 16	St	3,0	3,0
Nageldübel		St	4,0	4,0
Schnellbauschraube TN /Randprofile FN		St	n. B.	n. B.
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 25 mm	TN 3,9 x 25 mm	St	12,0	5,0
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 35 mm	TN 3,9 x 35 mm	St	-	12,0
Pallas fill Spachtelmasse		kg	0,3	0,5
Pallas fill B Spachtelmasse		kg	0,5	-
Bewehrungsstreifen		m	1,2	-

n. B. = nach Bedarf.

Unterdecken freitragend mit Brandbeanspruchung F 30 SD59

MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	FEUERWIDERSTANDSKLASSEN					
			F 30 v. u.		F 30 v. u. / Zdb.		F 30 Zdb.	
			1-LAGIG	2-LAGIG	1-LAGIG	2-LAGIG	1-LAGIG	2-LAGIG
Flamtex A1 15	GM-FH2 15	m ²	1,0	-	1,0	-	1,0	-
LaFlamm dB Feuerschutzplatte	DF, DFH2 12,5	m ²	-	2,0	-	2,0	-	2,0
LaFlamm Feuerschutzplatte	DF, DFH2 18	m ²	1,0	-	1,0	-	1,0	-
LaMassiv Massivbauplatte	DF, DFH2 25	m ²	-	-	0,3	0,3	-	-
CW-Profil; e = 500	Tragprofil	m	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
UW-Profil	Wandanschluss	m	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Blechschrabe	4,2 x 16	St	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Nageldübel		St	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Schnellbauschraube TN /Randprofile FN		St	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 25 mm	TN 3,9 x 25 mm	St	12,0	5,0	12,0	5,0	12,0	5,0
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 35 mm	TN 3,9 x 35 mm	St	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
Dämmstoff	40 / 40 ⁴⁾	m ²	-	-	1,1	1,1	1,1	1,1
Pallas fill Spachtelmasse		kg	-	0,5	-	0,5	-	0,5
Pallas fill B Spachtelmasse		kg	0,5	-	0,5	-	0,5	-
Bewehrungsstreifen		m	1,2	-	1,2	-	1,2	-

Unterdecken freitragend mit Brandbeanspruchung F 90 SD59

MATERIAL	BEZEICHNUNG	EINHEIT	FEUERWIDERSTANDSKLASSEN					
			F 90 v. u.		F 90 v. u. / Zdb.		F 90 Zdb.	
			1-LAGIG	2-LAGIG	1-LAGIG	2-LAGIG	1-LAGIG	2-LAGIG
Flamtex A1 12,5	GM-FH2 12,5	m ²	-	-	0,6	-	0,6	-
Flamtex A1 20	GM-FH2 20	m ²	-	2,0	2,0	-	2,0	-
CW-Profil; e = 500	Tragprofil	m	-	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
UW-Profil	Wandanschluss	m	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Blechschrabe	4,2 x 16	St	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Nageldübel		St	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Schnellbauschraube TN /Randprofile FN		St	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 25 mm	TN 3,9 x 25 mm	St	-	5,0	-	-	-	-
Schnellbauschraube TN /Tragprofile, L = 35 mm	TN 3,9 x 35 mm	St	-	12,0	12,0	-	12,0	-
Dämmstoff	40 / 40 ⁴⁾	m ²	-	-	1,1	-	1,1	-
Pallas fill Spachtelmasse		kg	-	0,8	0,6	-	0,6	-
Pallas fill B Spachtelmasse		kg	-	0,8	0,6	-	0,6	-
Bewehrungsstreifen		m	-	1,2	1,2	-	1,2	-

n. B. = nach Bedarf. v. u. = von unten. Zdb. = Zwischendeckenbereich.

AUSSCHREIBUNGSTEXT – BEISPIEL

Unterdecken freitragend ohne Brandbeanspruchung

Pos.	Bauteilbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	<p>Unterdecke freitragend, ohne Brandbeanspruchung, auf CW-Einfach- oder CW-Doppel-Tragprofilen, Anschluss wandseitig an Massivwände / Metallständerwände, Beplankung: einlagig / zweilagig mit LaGyp Typ A / H2, LaFlamm Typ DF / DFH2, Oberflächengüte der Verspachtelung: Q 1 / 2 / 3 / 4 Hersteller / Fabrikat: Siniat Unterdecke freitragend SD59</p>	----- m ²	----- €	----- €

Unterdecken freitragend mit Brandbeanspruchung F 30

Pos.	Bauteilbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	<p>Unterdecke freitragend, mit Brandbeanspruchung von unten / von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich, auf CW-Doppel-Tragprofilen, Anschluss wandseitig an Massivwände / Metallständerwände, Feuerwiderstandsklasse (DIN 4102-2): F 30-A Beplankung: einlagig / zweilagig mit LaFlamm Typ DF / DFH2, LaMassiv Typ DF / DFH2, Flamtex A1 Brandschutzplatte Typ GM-FH2 Dämmstoff nach DIN EN 13162, 60 / 40 Oberflächengüte der Verspachtelung: Q 1 / 2 / 3 / 4 Hersteller / Fabrikat: Siniat Unterdecke freitragend F 30-A SD59</p>	----- m ²	----- €	----- €

Unterdecken freitragend mit Brandbeanspruchung F 90

Pos.	Bauteilbeschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
----	<p>Unterdecke freitragend, mit Brandbeanspruchung von unten / von unten oder aus dem Zwischendeckenbereich, auf CW-Doppel-Tragprofilen, Anschluss wandseitig an Massivwände / Metallständerwände, Feuerwiderstandsklasse (DIN 4102-2): F 90-A Beplankung: zweilagig mit Flamtex A1 Brandschutzplatte Typ GM-FH2, zur Kapselung CW-/UW-Profile LaMassiv Typ DF Dämmstoff nach DIN EN 13162, 60 / 40, Oberflächengüte der Verspachtelung: Q 1 / 2 / 3 / 4 Hersteller / Fabrikat: Siniat Unterdecke freitragend F 90-A SD59</p>	----- m ²	----- €	----- €

Hinweis: nicht Zutreffendes streichen

Noch Fragen?

Finden Sie Ihren richtigen Ansprechpartner unter www.siniat.de/kontakt



Benötigen Sie Formteile?

Vertrieb Designprodukte / Formteilservice

Mo. bis Do. 8.00 – 17.00 Uhr
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

T +49 2102 493-344
E formteilservice@siniat.com

Die Inhalte und Angaben dieser Broschüre wurden nach bestem Wissen erarbeitet und entsprechen dem aktuellen Stand der Entwicklung; technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils gültige Fassung (Stand: Monat Jahr). Die ausgewiesenen Eigenschaften der Siniat Systeme basieren auf dem Einsatz der in dieser Broschüre empfohlenen Produkte und Komponenten. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte. Abweichende Gegebenheiten und Einzelfälle sind nicht berücksichtigt, so dass eine Gewährleistung und Haftung nicht übernommen wird. Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.

Stand: Juni 2020

S-110/3.000/06.2020

ETEX BUILDING PERFORMANCE GMBH
Geschäftsbereich Siniat
Scheifenkamp 16
40878 Ratingen
T +49 2102 493-0
E fragen@siniat.com

www.siniat.de
www.siniat.ch
www.siniat.at

 www.facebook.com/SiniatTrockenbau
 www.youtube.com/SiniatTrockenbau
 www.instagram.com/Trockenbauguide